

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projektnummer: 709-04\BAUMEIST
Bauvorhaben: UM-und ZUBAU/SOCKELSANIERUNG
1120 WIEN, TIVOLIGASSE 18

Auftragsbezeichnung: BAUMEISTERARBEITEN

Ausschreibende Stelle: PREMIUM Bauträger GmbH
1050 WIEN, Ziegelofengasse 33

Baubetreuung:
Dipl.Ing. Norbert Schmiedehausen
Zivilingenieur für Bauwesen
1060 WIEN, Linke Wienzeile 8
Tel.: 01/587 72 10-12

Angebotsfrist: 09.06.2005 Angebotsgrundlage sind Festpreise !!
Abgabeort: wohnfonds_wien
fonds für wohnbau und stadterneuerung
1082 WIEN, Lenaugasse 11

Datum Preisbasis: 09.06.2005

Druckdatum: 03.05.2005

geprüfte Summen

LV-SUMME	EUR	EUR
NACHLÄSSE LT. SCHLUSSBLATT	EUR	EUR
GESAMTPREIS	EUR	EUR
20 % UST	+ EUR	+ EUR
ANGEBOTSPREIS	EUR	EUR

....., am
Ort Datum

.....
Rechtsgültige Unterschrift

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		

00 Allgemeine Bestimmungen Z

Version 11, 2002-09

0011 Angebotsbestimmungen Z

0011000 Angebot - Formale Bestimmungen Z

Die Anbote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter. Verspätet eingelangte Anbote können für eine Zuschlagserteilung aufgrund der öffentlichen Ausschreibung nicht berücksichtigt werden.

Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.

Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.

001102 Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

001102B Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung Z

Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, eingeschränkt gemäß den Bestimmungen des WWFSG. Insbesondere wird auf die Absicht hingewiesen, im Zuge des Vergabeverfahrens Preisverhandlungen zu führen. Der Punkt 7.4. der Ö-Norm A 2050 im Sinne des §1 Abs.1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl.Nr.20/91 in der letztgültigen Fassung wird ausdrücklich außer Kraft gesetzt.

Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.

Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind gegebenenfalls aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Z.B. werden Maßnahmen, die in mehreren Gewerken parallel ausgeschrieben wurden, nur in einem Gewerk berücksichtigt, Nachlässe und gegebenenfalls Alternativangebote werden eingearbeitet.

Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Anboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen zulässig.

Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig. In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet. Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge	EH	= Positionspreis	
001102C	Beauftragung durch Angebotsannahme						Z	
	<p>Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, bestätigt wird.</p> <p>Sollte er sein Angebot während der Zuschlagsfrist widerrufen, hält der Bieter den Auftraggeber hinsichtlich aus diesem Umstand reduzierender Kosten und Mehraufwände schadlos.</p>							
001103	<p>Die Form der Angebote wird wie folgt geregelt: Der vom Ausschreiber erstellte Vordruck ist in jedem Fall rechtsgültig unterfertigt abzugeben. Ist aus der Sicht des Bewerbers oder Bieters eine Berichtigung der Ausschreibung (dazu zählt auch ein etwaiger SiGe-Plan) erforderlich, so hat dieser grundsätzlich 14 Tage vor Ende der Angebotsfrist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.</p>							
001103A	Datenträgeraustausch						Z	
	<p>Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat. Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen. Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart: -Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert. -Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt. -Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt. Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.</p>							
001104	<p>Ein Angebot gilt unbeschadet etwaiger Vorschriften in Gesetzen und Verordnungen, oder etwaiger Bestimmungen in der ÖNORM als vollständig, wenn es folgende Angaben und Unterlagen enthält:</p>							
001104A	Vollständigkeit des Angebotes						Z	
	<p>Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigeschlossenen Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.</p>							
001106	<p>Rechnerisch fehlerhafte Angebote, die nach rechtlichen oder sonstigen Bestimmungen berichtigt wurden, werden in folgenden Fällen ausgeschieden:</p>							
001106B	Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler						Z	
	<p>Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.</p>							
001107	<p>Folgende Interpretations- und Korrekturregeln gelten als vereinbart:</p>							
001107A	Einheitspreisannteile, Korrektur						Z	
	<p>Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise. Wenn einer von zwei Einheitspreisannteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null. Wenn beide Einheitspreisannteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.</p>							

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.				
001108	Für Nachlässe oder Aufschläge gilt:			
001108A	Nachlässe Aufschläge ÖNORM			
	Es gelten die Regeln der ÖNORM B 2063.			
001108D	Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass	Z		
	Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.			
001108E	Nachlässe/Aufschläge bedingungslos	Z		
	Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig.			
001108F	Bedingung Widerspruch zu LV	Z		
	Bedingungen, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben.			
001109	Alternativangebote sind als solche zu kennzeichnen und in einer eigenen Ausarbeitung einzureichen. Von den Bestimmungen der Ausschreibung abweichende Geschäftsbedingungen oder Vertragsbedingungen des Bieters, die auf etwaigen Geschäftspapieren oder standardisierten Beilagen des Bieters aufscheinen, dürfen nur im Rahmen eines Alternativangebotes verwendet werden.			
001109A	Alternativangebot Gleichwertigkeit	Z		
	Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung			
001111	Zum Nachweis der Befugnis werden verlangt:			
001111A	Nachw.Befugnis/Berechtigung			
	Nachweis der Gewerbeberechtigung oder Befugnis.			
001112	Zum Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit werden verlangt:			
001112A	LA Finanzamt	Z		
	Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes.			
001112B	Konto SVA	Z		
	Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge.			
001112C	Nachweis Kommunalsteuer	Z		
	Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben.			
001113	Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit werden verlangt:			
001113B	Referenzliste	Z		
	Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.			
001113F	Muster/Dokumentation	Z		
	Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
001115	Ergänzende Bestimmungen zu den geforderten Nachweisen:			
001115D	Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig	Z		
	Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden			
001115E	Zusätzliche Nachweise	Z		
	Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.			
001115F	Zeitpunkt Nachweise	Z		
	Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten. Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.			
001117	Für den Fall, dass der Bieter während der Zuschlagsfrist von seinem Angebot zurücktritt, wird vereinbart:			
001117B	Aufwand AG / Prüforgane	Z		
	Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens des AG beauftragen Prüforgane.			
001118	Für die Rückgabe von Unterlagen wird vereinbart:			
001118B	Besondere Ausarbeitungen Bieter	Z		
	Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.			
001120	Bietergemeinschaften haben vor Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, die dem Auftraggeber die solidarische Leistungserbringung schuldet.			
001120A	Bietergemeinschaft offenes Verfahren	Z		
	Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.			
001150	In Umsetzung der Bestimmungen des Baukoordinationsgesetzes (BauKG) besteht die Ausschreibung aus dem Leistungsverzeichnis, etwaigen Beilagen, und aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan).			
001150A	Sicherheit und Gesundheitsschutz	Z		
	Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:			
	Im SiGe-Plan sind die vom Planungskordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie Maßnahmen bezüglich der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.			
	Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.			
	Kalkulationsgrundlage:			
	Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Einzelen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Rahmentermin, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermin sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermin (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzips in Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

0012	Umstände der Leistungserbringung	Z
-------------	---	----------

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

001201 Termine:

001201A	Leistungstermin	Z
----------------	------------------------	----------

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: **2 Monate nach Angebotseröffnung**
 Verbindlicher Fertigstellungstermin: **Ab Baubeginn 12 Monate**

001201D	Bauzeitenplan, Bauzeit	Z
----------------	-------------------------------	----------

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitenplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermin und die Fertigstellungstermin sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		
001201E	Prüfpflicht AN, Naturmaße Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeugzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen. Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.	Z		
001201F	Unterbrechungen Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.	Z		
001202	Auf folgende einzukalkulierende Umstände der Leistungserbringung wird aufmerksam gemacht:			
001202A	Örtliche Besonderheiten Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich und wird zwingend verlangt. Weiters wird auf den Umstand, dass die im Gebäude im Erdgeschoss befindliche Trafik samt Nebenräumen während der gesamten Bauzeit in Betrieb erhalten werden muss, ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - sind folgende Punkte zu beachten: - Die Baustelleneinrichtung ist so zu gestalten, dass der einwandfreie und den Vorschriften entsprechende Zugang sowohl für das Personal wie auch für Kunden jederzeit gewährleistet ist. - Das Fassadengerüst ist so aufzustellen, dass eine Beeinträchtigung bzw. Beschädigung der Portalkonstruktion und der Werbetafeln, Beleuchtung, Zigarettenautomaten etc. vermieden wird. - Die Arbeiten an der Straßenfassade sind unter den vor erwähnten Gesichtspunkten auszuführen. - Die Trafik ist an eine Alarmanlage angeschlossen. Es sind alle Vorkehrungen zu treffen, die ein unbeabsichtigtes Auslösen dieser Anlage weitestmöglich verhindern. - Der Trafik ist ein 2.Ausgang zugeordnet. Da dieser während der Bauarbeiten über längere Zeit nicht benützbar sein wird, ist bis zur Freigabe des zukünftigen 2.Ausganges ein Ausgangsprovisorium durch das unbenützte Nebenlokal herzustellen und aufrechtzuerhalten. - Die Versorgung der Trafik mit Wasser, Strom und Gas ist während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten. Eventuell erforderliche Provisorien werden durch den Installateur hergestellt. Der Schutz dieser Leitungen während der Arbeiten ist durch alle AN zu gewährleisten. - Das in der Trafik bestehende WC ist an einen Kanal angeschlossen, der abgebrochen wird. Durch den Installateur wird ein den bauablaufbedingten Erfordernissen angepasstes Provisorium erstellt. Der Schutz dieses Provisoriums obliegt allen Auftragnehmern.	Z		
001202F	Werkpläne Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeugzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen. Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen. Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.	Z		
001202G	Sonderwünsche Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen.	Z		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

0013 Zusammenfassende Beschreibung der Leistung

001300 In der Folge sind die zu erbringenden Leistungen mit ihren Hauptmerkmalen ohne Anspruch auf Vollständigkeit gewerksweise beschrieben.

001300A Baumeisterarbeiten Z

- Fundamentverstärkung mittels Hochdruckbodenvermörtelung
- Mauerwerksvergütung
- Mauerwerkstrockenlegung in den nicht unterkellerten Bereichen der Hoftrakte
- zentrales Stiegenhaus mit Aufzug vom Keller bis zum 1.Dachgeschoss
- tragende Stahlbetonwandscheiben vom Erdgeschoss bis ins 2.Dachgeschoss
- Erweiterung Richtung Innenhof durch Errichtung der neuen Hofaußenwand an der neuen Baufuchlinie ab Erdgeschoss bis 1.OG einschließlich Deckenergänzung mit Stahlbetondecken
- durch neue Grundrissgestaltung bedingte Umbauarbeiten im Erdgeschoss und 1.OG des Straßentraktes
- Verstärkung bestehender Tram- bzw.Dippelbaumdecken durch Ausbildung als Holzverbunddecken
- Abbruch des Dachstuhls und der obersten Geschossdecke (Decke ü. 1.OG) im Straßentrakt und Herstellen der neuen Stahlbetondecke ü. 1.OG in abgesenkter Lage
- Aufstockung um 2 Vollgeschosse (2.+ 3.OG) und 2 Dachgeschosse (Maisonetten). -
- Sanierung der Bestandsfassaden dem Altbestand entsprechend
- Vollwärmeschutz auf neuem Mauerwerk
- diverse Umbauarbeiten in den Hoftrakten und Errichtung von Terrassen
- Betonpflaster auf Rollierung im Keller

Generell sind neben dem Rohbau, Bodenkanalisation, Innen- u.Außen- verputzarbeiten, Estriche und Arbeiten in Außenanlagen (Gehsteig und Innenhof) auszuführen.

001300B Schwarzdecker- Dachdecker- und Spenglerarb. Z

- Terrassenabdichtungen bis zum Endbelag mit Betonplatten
- Dachdeckung mit keramischen Ziegeln (Steildächer) bzw. Zinkblech (Flachdach)
- diverse Einfassungen mit Zinkblech
- Fassadenverblechungen

001300C Fliesenlegerarbeiten Z

- Wand-und Bodenverfliesung von Nassräumen
- Bodenverfliesung in Küchen und Vorräumen
- Bodenverfliesung der öffentlichen Gänge und des Stiegenhauses
- Außenverfliesung auf den Balkonen der Hoftrakte

001300E Schlosserarb. und Stahlbau Z

- Stahltüren mit oder ohne Brandschutz- funktion
- Aluminiumglastüren
- Geländer für Terrassen und Balkone
- Geländer im Stiegenhaus
- Gitter und Rohrdurchzüge vor franz. Fenstertüren bzw. Fenstern mit niedrigem Parapet
- Rauchfangkehrerstege einschließlich zugehöriger fixer und mobiler Leitern
- Maschendrahtzaun mit Türen im Innenhof
- Zentralschließanlage

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
	- Stahlpfetten als Durchlaufträger zwischen massiven Wänden als Teil der Dachkonstr. - Pergola aus Formrohren vor den Hoftrakten.			
001300G	Metallschornsteine	Z		
	- Notkamine als Rauchgassammler			
001300H	Zimmererarbeiten	Z		
	- Dachstühle neu für Straßentrakt und Hoftrakte - zimmermannsmäßige Gaupenkonstruktionen - Dachflächenfenster - Kellertrennwände aus Lattenrosten.			
001300I	Bautischlerarbeiten	Z		
	-Wohnungseingangstüren und Innentüren mit Holzüberschubzargen - Maisonettenstiegen - Einzelstufen vor Terrassen.			
001300J	Holzfußböden	Z		
	-Fertigparkett auf Estrich geklebt einschließlich Sockelleisten, in Zimmern und teilweise in Vorräumen			
001300K	Trockenbauarbeiten	Z		
	- Wohnungstrennwände - Zwischenwände - abgehängte Decken - Vorsatzschalen - Dachschrägenverkleidungen F60 - Schachtwände F90 - diverse Rohrverkleidungen etc.			
001300L	Maler-und Anstreicherarbeiten	Z		
	- Wand-und Deckenmalerei mit weißer Innendispersion - Weißigen von Wand- und Gewölbeflächen im Keller - Metallanstrich auf Geländern innen und außen - Metallanstrich auf Aufzugsportalen und Stahltüren - F30-Anstriche auf tragenden Stahlstützen.			
001300M	Fenster und Fenstertüren	Z		
	-Fenster und Fenstertüren in Holz-Alubauweise - Innenfensterbänke aus beschichtetem Holz - Außenfensterbänke aus Aluminium - Außenjalousien.			
001300N	Aufzug	Z		
	- Seil-Personenaufzug mit Triebwerksanordnung direkt im Schacht und 6 Halte- bzw. Ladestellen.			
001300P	Elektroinstallationen	Z		
	Lt. eigener technischer Beschreibung			
001300Q	Heizung, Lüftung, Sanitär	Z		
	Lt. eigener technischer Beschreibung			
0014	Allgemeine Vertragsbestimmungen	Z		
	Ständige Vertragsbestimmungen:			
	Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen.			
001401	Als Vertragsgrundlage werden folgende ÖNORMEN vereinbart.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		
001401B	Vertragsgrundlage ÖNORM/eingeschränkt Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen.	Z		
001402	Die im Leistungsverzeichnis angebotenen Einheits-, Pauschal- und Regiepreise gelten als:			
001402A	Ergänzungen LGBI.Nr.20/1991 i.d.F. LGBI.Nr.98/2001-WWFSG 1989	Z		
001404	Folgende Bestimmungen sind in der Fassung einzuhalten, die zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist Gültigkeit hatte; bei Fehlen einer Angebotsfrist gilt das Datum des Angebotes.			
001404A	Bestimmungen EVU Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens: Wienstrom			
001404B	Bestimmungen Wasserversorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens: Stadt Wien			
001404C	Bestimmungen Abwasserentsorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: Stadt Wien			
001404D	Bestimmungen Gasversorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens: Stadtwerke Wien			
001404E	Bestimmungen Fernwärme Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens: Fernwärme Wien			
001404F	Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.	Z		
001404G	Wiener Baumschutzgesetz Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen. Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.	Z		
001404I	Bauphysik Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.	Z		
0014060	Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.	Z		
0014070	Raumhöhen/Geschosse Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen. Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind. Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden	Z		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.

Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar.

0014080 Schutz anderer Bauteile Z
 Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten. Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt:
 Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

0014100 Gerüste Z
 Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen. Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen:
 - Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden
 - Verputzarbeiten an der obersten Geschossdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Beton- u. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den Fassaden.

Textstellen in den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1. Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

0014120 Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten Z
 Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen.
 Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus.
 Der den Verträgen zugrundeliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen.

Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können.
 Allerdings kann jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehen Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge ergeben, in die Einheitspreise einzurechnen.

0014130	Meterriss	Z
Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse) werden vom AN-Baumeisterarbeiten hergestellt und sind von diesem in die Einheitspreise einzurechnen.		
Auch die Erhaltung dieser Marken während der gesamten Bauzeit und die fallweise notwendige Wiederherstellung z.B. nach Verputzerbeiten, Abscheren von Altfarben und Tapeten etc. obliegt dem AN-Baumeisterarbeiten und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
Alle anderen AN können somit mit der Verfügbarkeit dieser Waagrisse rechnen.		
0015	Besondere Bestimmungen des Auftraggebers	Z
Ständige Vertragsbestimmungen:		
Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die hier angeführten Beilagen mit Vertragsbestimmungen des Auftraggebers gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.		
001500	Vergabe	
001500A	Zuschlagsfrist	Z
Die Zuschlagsfrist endet 6 Kalendermonate nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage der Zuschlagsfrist (6 Kalendermonate) begrenzt.		
001500B	Leistungsumfang	Z
Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang vor und auch nach der Vergabe abzuändern. Der AN wird diese Änderungen anerkennen, die angebotenen bzw. verhandelten Preise bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.		
001500C	Rechtsgültige Fertigung Ablauf	Z
Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.		
0015010	Vollständigkeit / Richtigkeit	Z
Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:		
Hinweispflicht Abgabe:		
Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen geprüft und dieses für richtig befunden hat.		
Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abgebotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung.		
ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.		
Angebotsprüfung/Vergabe:		
Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

das Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes:
 Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme:

Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

0015020 Preisbasis, Festpreise

Z

Preisbasis:

Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus.

Als Basis für die Preisbildung gilt der Tag der Anbotseröffnung.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird.

Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.

001503 Reinhaltung der Baustelle

001503A Säubern

Z

Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser Vereinbarung abhängig machen.

Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.

Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.

Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.

Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		
001503B	Verpackungen AN Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.	Z		
0015080	Nachtragskostenvoranschläge Formales: Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen. Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen. Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge. Preisprüfung: Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des WBSF. Der Bieter anerkennt diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichtet auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.	Z		
0015100	Ansprechpartner, deutsche Sprache Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN. Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden. Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen.	Z		
0015110	Unterkünfte / Lager AN Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.	Z		
001512	Tätigkeit der ÖBA, Baustellenabwicklung			
001512A	Tätigkeit ÖBA Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist ausschließlich der AN verantwortlich. Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen: 1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist 2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief 3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen 4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen.	Z		
001512B	Diebstahl / Beschädigung Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst. Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt	Z		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

001512C Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz Z

Baubesprechung:

Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle:

Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände:

Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis.

Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar:

- bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT)
- bei Postversand gemäß Eingangsstempel, spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.

001513 Subunternehmen

001513A Voraussetzungen Z

Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.

001513B Zustimmung Subunternehmer Z

Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen.

Vor der Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

001513C Bankgarantie Subunternehmer Z

Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.

Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbefreiend zu zahlen.

Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

muss.

Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.

001520 Rechnungslegung

001520A Erstellung von Aufmaßen

Z

Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen.

Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen:

- hausseitige Erhaltungsarbeiten
- hausseitige Verbesserungsarbeiten
- Wohnungen
- Dachgeschoss (Zubau)
- Geschäftslokale

Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.

Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA unter Berücksichtigung der vorhin angeführten Kostenstellen eine seitens des AN positionsweise vorbereitete Aufmaßerstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, eventuell richtig gestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmaße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich erstellt werden.

Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmaße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

001520B Teilrechnungen

Z

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen die Abrechnungsunterlagen (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) beigelegt werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

001520C Schlussrechnungen

Z

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

- 001520D Regierechnungen** Z
 Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.
- Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.
- Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.
- Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.
- Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.
- Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder in den Regie- oder den Baustellengemeinkosten einzurechnen.
- 001520E Rechnungsprüfung / Zahlung** Z
 Die Prüffristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Positionen vor erstellten Rechnungen bei der ÖBA 4 Wochen.
- Zahlungsziel ab Ende der Prüffrist: 2 Wochen.
- Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Vor Einlangen dieses gegengefertigten Rechnungsprüfblattes werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüffrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.
- Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlungsfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlungszieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlungsfrist bis zum nächsten Banktag.
- 001520F Rechenvorgang Rechnungsprüfung** Z
 Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:
- Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.
- Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.
- Von dieser Zwischensumme 02 wird ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03.
- Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.
- Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		

Hafrückklasse werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

001521 Zessionen, Kontrolle des Auftragsrahmens

001521B Zessionen / Abtretungen Z

Abtretungen oder Zessionen an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig.

001521D Schlussrechnungssumme / Überschreitung Z

Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlziele dieser Überschreitung um 2 Monate.

001522 Abzüge / Einzukalkulierende Leistungen

001522A Bauwesenversicherung 0,35% Z

Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,5 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.

001522B Allgemeiner Bauschaden Z

Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,0% der Rechnungssumme getätigt.

Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.

Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.

Die Differenz zwischen dem 1%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

001522C Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien Z

Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

001522D Ergänzung Leistungsumfang Z

Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.

001522E Dokumentationen Z

Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	LohnSonstigesEinheitspreis x MengeEH	= Positionspreis		
	<ul style="list-style-type: none">- Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung- Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen- Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen- statische Nachweise			
001522F	Muster Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.	Z		
001522G	Atteste / Befunde Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).	Z		
001522H	Beweissicherung Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen. Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.	Z		
001522I	Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.	Z		
001522J	Kosten Schliessanlage Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem Verursacher angelastet.	Z		
001523	Pönalen, Schadenersatz und Qualitätsabzüge			
001523A	Pönalen Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 2,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 40 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit Vertragsunterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise. Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet. Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.	Z		
001523B	Schadenersatz Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadenersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Koordinierungsaufwand, Mehrkosten durch höhere Erstehungskosten im Zuge von Ersatzvornahmen etc..	Z		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		
001523C	Qualitätsabzüge Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20% der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären (z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete, Entsorgungskosten etc.)	Z		
001530	Umgang mit Mängeln			
001530A	Mängelbehebung binnen 7 Tagen Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt. Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen. Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner Wahl ohne weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu lassen. Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen. Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.	Z		
001530B	Notdienst Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut. Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet. Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im Verschuldensfalle von ihm übernommen werden. Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen. Daher wird die Gewährleistung des AN, sofern der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben. Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.	Z		
001530C	Beweislastumkehr Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.	Z		
0016	Besondere Bestimmungen für den Einzelfall Ständige Vertragsbestimmung: Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers.	Z		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
001601	Als Vertragsbestandteile gelten:			
001601A	SiGe-Plan verbindlich	Z		
	Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: sh.Beilage			
0016050	Baustellengemeinkosten	Z		
	Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind etwaige Baustellengemeinkosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.			
001606	Die Kosten für den Verbrauch von Wasser trägt:			
001606B	Wasserverbrauch: AN Tarif	Z		
	Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.			
001607	Die Kosten für den Verbrauch von Strom trägt:			
001607B	Stromverbrauch: AN Tarif	Z		
	Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe erfolgt nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.			
001608	Der Auftragnehmer stellt die von ihm für eigene Leistungen hergestellten Entnahmemöglichkeiten, Anschlüsse oder dergleichen anderen Auftragnehmern (AN) kostenlos zur Verfügung.			
001608B	Leistungen für andere AN Tarif	Z		
	Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird nach dem Tarif des zuständigen Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag weiterverrechnet.			
0016110	Erschwernis Winter/Schlechtwetter	Z		
	Soweit hierfür keine gesonderten Positionen im Leistungsvertrag enthalten sind, werden durch Winter- beziehungsweise Schlechtwetter bedingte Erschwernisse nicht gesondert vergütet.			
001615	Aufzeichnungen über wichtige Vorkommnisse:			
001615B	Bautagesberichte AN	Z		
	Die Führung von Bautagesberichten durch den Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.			
001615C	Korrekturen AG / Fristen	Z		
	Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.			
001616	Hinsichtlich der Überwachung durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
001616A	Überwachung am Erfüllungsort	Z		
	Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.			
001616B	Überprüfung im Betrieb	Z		
	Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.			
001617	Hinsichtlich der Übernahme durch den Auftraggeber wird vereinbart:			
001617C	Übernahme / Einheitstermin	Z		
	Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den AG als nicht übernommen bzw. übergeben.			
	Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel.			
	Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
001618	Hinsichtlich der Gewährleistungsfristen wird vereinbart:			
001618C	Gewährleistung	Z		
	Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.			
001619	Hinsichtlich der Schlussfeststellung über die Mängelfreiheit vor Ablauf der Gewährleistungsfrist wird vereinbart:			
001619B	Schlussfeststellung vereinbart	Z		
	Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.			
001620	Hinsichtlich einer automationsunterstützten Bauabrechnung wird vereinbart:			
001620A	EDV-Bauabrechnung zulässig	Z		
	EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.			
001621	Die angegebenen Sicherstellungen werden vereinbart. Soweit nicht anders bestimmt, können nach Wahl des Auftragnehmers als Sicherstellung dienen: Bargeld, Bankgarantien, Rücklassversicherungen.			
001621B	Deckungsrücklass	Z		
	Ein Deckungsrücklass in der Höhe von 10 % Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.			
001621C	Haftungsrücklass	Z		
	Ein Haftungsrücklass in der Höhe von 5 %			
001621D	Haftbriefe / Rücklässe	Z		
	Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar.			
	Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen 60 Tage über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde.			
	Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

01 Baustellengemeinkosten

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

0100 Einzukalkulierende Leistungen

0100100 Abgrenzungen Zuordnungen

In dieser Leistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten, die nicht gemäß den Fachnormen als Nebenleistungen mit den mengenabhängigen Positionen abgegolten werden, zusammengefasst.

Insbesondere zählen hierzu die Baustelleneinrichtung, die Gerätekosten, Kosten von Sonderfachleuten und Kosten zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz von Arbeitnehmern auf der Baustelle soweit solche Maßnahmen nicht in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Bei Verrechnung nach Monaten (Mo) gilt ein Kalendertag als ein Dreißigstel. Eine Umrechnung nach Tagen kann nur für jene Zeit erfolgen, welche über die Vollmonate der angefallenen Einsatzzeit hinausgeht.

010011 Der Bieter weist die Preisbildung der angegebenen Positionen durch eine detaillierte Aufgliederung der Preiskomponenten gemäß ÖNORM B 2061 nach (K-7 Blatt beziehungsweise K-6 Blatt).

010011B Kalk-Aufglieder.Wesentliche P.

Auf Anforderung des Auftraggebers, für die als wesentliche Positionen festgelegten Leistungen.

010012 Die Mindest-Voraussetzung (Anschlussmöglichkeiten) zur Erfüllung der Vorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmern, bestehend aus Stromanschlussmöglichkeit 230 V mit Baustromverteiler zum Anschluss der Beleuchtung und Sozialeinrichtung, Wasseranschlussmöglichkeit für Sozialeinrichtungen (Waschgelegenheiten, WC usw.) und Abwasserentsorgung wird wie folgt geregelt:

010012B Mindest-Vorauss.Baustelle AN

Wird vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.

0100500 Benütz.öffentl.Gut

Z

Bei der Kalkulation der Baustelleneinrichtung einschließlich deren Vorhaltung sind neben dem eigenen Bedarf auch alle Merkmale, die sich aus der Benützung des öffentlichen Gutes ergeben einzurechnen.

Insbesondere diese sind alle notwendigen Verkehrsmaßnahmen einschließlich etwaiger Umlegungen, Herstellen von temporären Verkehrsschildern, temporären Bodenmarkierungen, kurz sämtliche Maßnahmen, die sich aus der Benützung des öffentlichen Gutes ergeben.

0111 Zusammenfassung d. Baustellengemeinkosten

Ständige Vertragsbestimmungen:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 beziehungsweise Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen zusammengefasst, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind.

Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt beziehungsweise dem SiGe-Plan entnommen. Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Monat).

011101 Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

011101A Einrichten der Baustelle

Herstellen des betriebsfertigen Zustandes.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

011101B Räumen der Baustelle

Abbauen und Abtransportieren.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

011102 Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.

011102K Vorhaltekosten eigener Baubetrieb

Z

Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten, vorhalten während der gesamten Baubetriebszeit. Die Gesamtkosten sind für die vertragliche Gesamtbauzeit, also sowohl für die Zeit des eigenen Vollbetriebes als auch für die Zeit des reduzierten Betriebes der Ausbauphase bis zur Endübergabe einzurechnen.

Für etwaige Verlängerungszeiten über die vertraglich festgelegte Baudauer hinaus, welche der AN nicht zu vertreten hat, werden die Kosten nach Zeit gesondert abgerechnet

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

011102L Vorhaltekosten eig.Baubetrieb verlängert

Z E

Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten,

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

für die Zeit über die vertragsgemäße Gesamtbauzeit hinaus, welche der AN nachweislich nicht zu vertreten hat, abgerechnet nach Tagen;

G1	Hauss. Erhaltung		d
G2	Hauss. Verbesserung		d
G3	Wohnungen		d
G4	Dachgeschoss	1,00	d
G5	Lokale		d

1,00 d * * * * *

011102M Vorhaltekosten SIGE Baubetrieb

Z

Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der gesamten Baubetriebszeit.
 Die Gesamtkosten sind für die vertragliche Gesamtbauzeit, also sowohl für die Zeit des eigenen Vollbetriebes als auch für die Zeit des reduzierten Betriebes der Ausbauphase bis zur Endübergabe einzurechnen.
 Für etwaige Verlängerungszeiten über die vertraglich festgelegte Bauzeit hinaus, welche der AN nicht zu vertreten hat, werden die Kosten nach Zeit gesondert abgerechnet

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	PA
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	PA
G3	Wohnungen	0,15	PA
G4	Dachgeschoss	0,50	PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

011102N Vorhaltekosten SIGE Baubetrieb verlängert

Z E

Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, für die Zeit über die vertragliche Gesamtbauzeit hinaus, welche der AN nachweislich nicht zu vertreten hat, abgerechnet nach Tagen;

G1	Hauss. Erhaltung		d
G2	Hauss. Verbesserung		d
G3	Wohnungen		d
G4	Dachgeschoss	1,00	d
G5	Lokale		d

1,00 d * * * * *

0112 Sonderkosten der Baustelle

011250 Diverse Bauprovisorien für die Aufrechterhaltung des Betriebes der Trafik während der gesamten Bauzeit, wie im Einzelnen im Positionstext beschrieben.

Alle nicht gesondert beschriebenen, jedoch notwendigen Leistungen sind jedenfalls durch die Einheitspreise der restlichen LV-Positionen abgedeckt.

011250A Bauprovisorium Trafik/Erschw.Fass.gerüst

Z

Erschwernis des Aufstellens, des Abbaues und der Vorhaltung ohne Unterschied der Vorhaltdauer der Eingerüstung der Straßenfassade. Der einwandfreie ungestörte Zugang zum Geschäft, zu den Auslagen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

und den Kundenautomaten sowie zur Beleuchtung muss gewährleistet sein.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

011250B Bauprovisorium Trafik/Erschw.Fass.san.

Z

Erschwernis der Sanierung der bestehenden Fassade im EG und 1.OG einschl. besonderer Schutz der Portale und außen gelegenen Einrichtungen beim Waschen der Fassade sowie eventuell abschnittsweises und erschwertes Arbeiten im beschriebenen Bereich.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

011250C Bauprovisorium Trafik/Notausgang

Z

Herstellen eines Notausganges mit folgenden Einzelleistungen:
 - Türdurchbruch zwecks Einbau einer Stahltüre 80/200 in einer 15 cm starken, beidseits verputzten Ziegelwand.
 - Liefern und versetzen der Stahltüre einschl. aller Maurer-u. Verputzarbeiten.
 - Einbau eines Bauzylinders mit 3 Schlüsseln.
 - Freihalten eines Fluchtweges im Lokal TOP 1 auch während der Umbauarbeiten (Abbruch von Verkleidungen, Verputzarbeiten etc.)
 - Wiederverschließen des Türdurchbruches und Ergänzen des Verputzes beidseitig nach Auflassen des Provisoriums (die Stahltür geht in den Besitz des AN über).

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

011250D Bauprovisorium Trafik/Erschw.Schutz Vers.I.

Z

Sämtliche Erschwernisse wegen besonders vorsichtigen Arbeitens im Bereich der Versorgungsleitungen für die Trafik bzw. deren laufenden Schutz.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen

Ständige Vertragsbestimmung:

Herstellen, Einrichten:

Wenn nicht anders angegeben, umfasst die Leistung des Herstellens (herst.) das Antransportieren, Aufstellen beziehungsweise Montieren oder sonstiges Herstellen eines gebrauchsfähigen Zustandes sowie das Demontieren oder das Abbrechen und Abtransportieren von der Baustelle nach dem Ende der Vorhaltezeit.

Der Begriff Einrichten (eintr.) anstelle von Herstellen wird für Leistungen verwendet, die nur in Kombination mit vorhandenen räumlichen Gegebenheiten oder in Verbindung mit anderen Positionen (herst.) funktionsfähige Nutzungen ergeben.

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Teilleistung des Herstellens eines gebrauchsfertigen Zustandes mit 60%, die Teilleistung des Räumens mit 40% der Gesamtleistung bewertet.

Vorhalten:

Wenn nicht anders angegeben umfasst das Vorhalten auch sämtliche Überprüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

011306 Baukanzlei für den Auftraggeber in vorhandenem Raum (Baracke, Container).

Die Baukanzlei besteht aus: **Schreibtisch, Stromanschluss, Bürosessel, 1 Ordnerschrank, alles versperrbar; Besprechungstisch für mindestens 20 Personen samt zugehöriger Sitzgelegenheit (Tisch zimmermannsmäßig mit glatten Schaltafeln, Sitzbänke)**

011306A Baukanzlei AG einr.
Einrichten.

G1	Hauss. Erhaltung	0,15	ST
G2	Hauss. Verbesserung	0,20	ST
G3	Wohnungen	0,15	ST
G4	Dachgeschoss	0,50	ST
G5	Lokale		ST

..... **1,00 ST**

011306B Baukanzlei AG vorh.Baubetrieb

Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich erforderlicher Reinigung, jedoch mindestens einmal wöchentlich. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Monate).

G1	Hauss. Erhaltung		VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss	12,00	VE
G5	Lokale		VE

..... **12,00 VE**

0118 Gerüste

Ständige Vertragsbestimmungen:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Leistungsumfang:

Wenn nicht anders angegeben werden Gerüste nach Wahl des Auftragnehmers ausgeführt. Die Leistung des Herstellens (herst.) umfasst das Antransportieren, Aufstellen beziehungsweise Montieren oder das sonstige Herstellen eines gebrauchsfähigen Zustandes sowie das Demontieren und Abtransportieren von der Baustelle nach dem Ende der Vorhaltezeit.

Statische Berechnungen und einmalige Prüfungen sind im Einheitspreis des Herstellens einkalkuliert.

Vorhalten:

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß des Herstellens mal der Anzahl der Vorhaltemonate (VE = Fläche x Monate, Länge x Monate, oder ST x Monat). Die im Grundtext angegebenen Abrechnungsregel betreffen das Herstellen und bilden auch die Basis für die Berechnung der Verrechnungseinheiten für das Vorhalten.

Im Einheitspreis des Vorhaltens sind wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten einkalkuliert.

Etwaige Stillliegezeiten werden wie Baubetriebszeiten verrechnet.

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Teilleistung des Herstellens eines gebrauchsfertigen Zustandes mit 60%, die Teilleistung des Räumens mit 40% der Gesamtleistung bewertet.

Gerüstbeläge:

Alle Gerüstbeläge entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die verstärkte Ausführung der Gerüstlage wird nur dann als Aufzahlung auf die Herstellung der Gerüste zusätzlich verrechnet, wenn der Auftraggeber diese Ausführung verlangt.

Aufstieg und Zugänge:

In den Einheitspreisen der Herstellung sind die erforderlichen Aufstiege und Zugänge einkalkuliert.

Andere Zugänge, insbesondere Leitergänge mit Stufenleitern und Handlauf, Treppentürme oder Außentreppen werden nur dann verrechnet, wenn der Auftraggeber diese Ausführung verlangt.

Brust-, Fuß- und Mittelwehren:

Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts sind in den Einheitspreisen einkalkuliert. Etwaige erforderliche objektseitige Wehren werden als Aufzahlung auf die Herstellung der Gerüste zusätzlich verrechnet.

Umsetzen:

Das Umsetzen von Gerüsten oder Gerüstteilen auf der Baustelle wird nach der Fläche oder nach der Anzahl der umgesetzten Gerüstteile oder Elemente verrechnet. Bei mehrmaligem Umsetzen werden die umgesetzten Ausmaße summiert. Beim Umsetzen sind das Abladen, der Transport innerhalb der Baustelle, das Aufbauen, statische Berechnungen und einmalige Prüfungen einkalkuliert.

Die Vorhaltekosten werden nur für die Fläche oder Anzahl des auf der Baustelle jeweils für die Benützung gebrauchsfertigen Gerüsts berechnet.

Bei verfahrbaren und fahrbaren Stand- oder Hängegerüste wird die Manipulation (Verschieben) während der Durchführung von Arbeiten nicht gesondert verrechnet. Beim Umsetzen wird das

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

Gerüst abgebaut (zerlegt) und an anderer Stelle wieder aufgebaut.

Schutzgerüste:

Werden Schutzgerüste in Verbindung mit einem Arbeitsgerüst ausgeführt, wird jedes Umsetzen wie das Herstellen abgerechnet. Bei selbstständigen Schutzgerüsten wird zwischen Herstellen und Umsetzen unterschieden.

Wenn nicht anders vereinbart, werden die Längen der zu sichernden Absturzkanten zuzüglich je 2,0 m seitlichem Überstand abgerechnet. Werden anstelle des seitlichen Überstandes sonstige Absicherungen ausgeführt, werden diese nicht gesondert verrechnet (die Abgeltung erfolgt durch die Länge des Überstandes).

011800 Der Auftragnehmer hält folgende Bestimmungen des Auftraggebers ein.

011800A Vorhalten erst ab 5.Woche Z

Generell ist für jede Gerüstposition eine Vorhaltezeit bis 4 Wochen im Einheitspreis inbegriffen. Die Position Vorhalten kann daher erst ab der 5.Woche verrechnet werden.

011800B Mitbenutz.andere AN kostenlos Z

Der AN gestattet die kostenlose Mitbenützung der Gerüste durch andere am Bau beschäftigte AN.

011800D Vorhalten abz.Nichtnut.ab 30 T

Von der Zeit des Vorhaltens wird die Zeit abgezogen, in der der Auftragnehmer das Gerüst für eigene noch ausständige Leistungen länger als 30 Kalendertage ununterbrochen (1 Monat) nicht nützt oder nicht nützen kann. Ausgenommen sind nur Gründe, die der Auftraggeber zu vertreten hat.

011803 Standgerüst als Arbeitsgerüst für Arbeiten, bei denen keine schweren Bauteile erforderlich sind, wie Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten, sowie für Arbeiten, die nur geringe Mengen an Bau- und Werkstoffen erfordern (Fassadenger.).
 Höhe: **bis 16,00m1**

011803A Fassadenger.herst.

G1	Hauss. Erhaltung	1120,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	700,00	m2
G5	Lokale		m2

..... **1.820,00 m2**

011803C Fassadenger.vorhalten

G1	Hauss. Erhaltung	2100,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss	1500,00	VE
G5	Lokale		VE

..... **3.600,00 VE**

011805 Arbeitsgerüst für Verputz- und Handwerkerarbeiten an Stiegenhausabschlussdecken. Angegebene Höhe: Gerüstaufstandsfläche bis Unterkante Decke.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

011805A Gerüst Stiegenh.Abschlussdecke b.5m herst.

Bis zu einer Höhe von 5,0 m, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	10,00	m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

011808 Arbeitsgerüst als Riegelgerüst für Verputz- und Handwerksarbeiten in Aufzugs- oder sonstigen Schächten: Etwaige Riegellöcher herstellen und nach Gerüstabbau ausmauern sowie beidseitig verputzen, in jedem Geschoß einen Pfostenbelag herstellen, darauf in erforderlicher Höhe ein Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen).

011808D Gerüst Schacht Aufzugsschacht herstellen

Gerüst gemäß Angaben der Aufzugsfirma, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	25,00	m2
G5	Lokale		m2

25,00 m2

011808F Gerüst Schacht Aufzugsschacht vorhalten

Gerüst gemäß Angaben der Aufzugsfirma, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung		VE
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

50,00 VE

011815 Aufzahlung (Az) auf Standgerüste als Arbeitsgerüste aller Art an Außenflächen mit Ausnahme verfahrbarer Arbeitsgerüste. Etwaige erhöhte Vorhaltekosten sind im Einheitspreis des Vorhaltens des Standgerüsts einkalkuliert.

011815A Az Ecke hindernisfrei

Für durchgehend gefahrlos begehbare Eckausbildungen bei Gebäudeaußenkanten. Abgerechnet wird die Höhe der angrenzenden Gerüstfläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	90,00	m
G5	Lokale		m

90,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

011815F Az Stand auf Schutzdach

Für den Hochtransport auf ein vorhandenes Schutzdach (z.B. Passagegerüst). Die Höhe des Gerüsts wird ab Oberkante Schutzdach gemessen. Abgerechnet wird die gesamte Gerüstfläche.

G1	Hauss. Erhaltung	175,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	150,00	m2
G5	Lokale		m2

..... 325,00 m2

011815H Az Standger.Hof

Für die Erschwernis durch schwierigen Transport in den Hof, (nur bei fehlender Einfahrtsmöglichkeit für LKW, und wenn kein sonstiges mechanisches Transportmittel, z.B. Kran, vorhanden ist).

G1	Hauss. Erhaltung	940,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	460,00	m2
G5	Lokale		m2

..... 1.400,00 m2

011815J Az Standger.Dachfläche

Für das Aufstellen auf Dächern oder Terrassen bei Verwenden von Dachtreppe zur Lastverteilung, einschließlich aller Erschwernisse. Abgerechnet wird die Fläche über der Basis (= Dachtreppe).

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	90,00	m2
G5	Lokale		m2

..... 90,00 m2

011821 Dachfanggerüst in Verbindung mit Standgerüsten (Arbeitsgerüsten) aller Art mit Ausnahme verfahrbarer Arbeitsgerüste.

011821A Standger.Dachfangger.herstellen

G1	Hauss. Erhaltung	80,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... 80,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

011821C Standger.Dachfangger.vorhalten

G1	Hauss. Erhaltung	170,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

170,00 VE

011825 Schutzhvorhang (Schutznetz), einschließlich windsicherer Verhängung am Gerüst und windsicherem Verschluss der Stöße zwischen den Bahnen. Abgerechnet wird die eingerüstete Gebäudefläche zuzüglich etwaiger Schmalseiten des Gerüsts.

011825A Standger.Schutzhvorh.herstellen

G1	Hauss. Erhaltung	520,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	100,00	m2
G5	Lokale		m2

620,00 m2

011825C Stanger.Schutzhvorh.vorhalten

Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Monate).

G1	Hauss. Erhaltung	1030,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss	260,00	VE
G5	Lokale		VE

1.290,00 VE

011834 Fußgänger-Schutzpassage (Passagegerüst), freistehend, bestehend aus Schutzdach und einseitiger Schutzwand, einschließlich Tragkonstruktion.

011834A Passageger.3/1,5m herstellen

3,0 m lichte Höhe, 1,5 m lichte Breite, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

25,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

011834C Passageger.3/1,5m vorhalten

3,0 m lichte Höhe, 1,5 m lichte Breite, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung	65,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

65,00 VE

011834D Passageger.Querschn.herstellen

Lichter Querschnitt (Breite x Höhe): **2,00 x 3,75 m1**, herstellen.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

1,00 m

011834F Passageger.Querschn.vorhalten

Lichter Querschnitt (Breite x Höhe): **2,00 x 3,75 m1**, vorhalten.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	VE
G2	Hauss. Verbesserung		VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

1,00 VE

0118500 Abdecken Dachfläche

Abdecken fremder Dachflächen ohne Unterschied des Deckungsmaterials, der Form und Dachneigung zwecks Durchführung von Verputz- und Handwerkerarbeiten an aufgehenden Wänden bis 1,50 m1 Höhe.

Die Abdeckung ist nach Wahl des Auftragnehmers in der erforderlichen Breite auszuführen und muß neben dem zuverlässigen Schutz der Dachfläche auch die gefahrlose Durchführung der Arbeiten an der aufgehenden Wand ermöglichen.

Abgerechnet die schräge Anschlusslänge.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	25,00	m
G5	Lokale		m

25,00 m

0120 Entsorgen von Baurestmassen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Entsorgung:

Unter Entsorgung wird das erforderliche Laden, Abtransportieren, Verwerten, Verbrennen,

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Behandeln und Deponieren unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften verstanden. Der Auftragnehmer sorgt dabei für eine zweckmäßige Sortierung und Zwischenlagerung aller Abfallstoffe, so dass eine wirtschaftliche und die Umwelt schonende Entsorgung gewährleistet ist.

Für das ordnungsgemäße Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Wenn nicht anders angegeben, werden die Nachweise spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Aufteilung der Kosten:

Die Kosten für die Entsorgung von Baurestmassen, die aus Abbrucharbeiten stammen, sowie von Bodenaushub werden in eigenen Positionen verrechnet. Die Entsorgung sonstiger Baurestmassen ist im Einheitspreis als Nebenleistung einkalkuliert.

Die Kosten für die Entsorgung von Abfällen aus dem Baubetrieb (Abfälle der beschäftigten Dienstnehmer, Altpapier und dergleichen) werden nur dann in eigenen Positionen abgerechnet, wenn solche im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind, sonst sind solche Kosten aus der eigenen Tätigkeit des Auftragnehmers in den zusammengefassten Baustellengemeinkosten einkalkuliert.

Baurestmassen verwerten oder deponieren:

Werden die - gemäß Verordnung über die Trennung von bei Bautätigkeiten anfallende Materialien (Baurestmassentrennverordnung) - festgelegten Mengenschwellen überschritten, wird ein Abbruch unter besonderer Berücksichtigung der Trennung nach Stoffgruppen vorgenommen (Rückbau gemäß ÖNORM B 2251).

Dies gilt für:

- Stoffgruppe Bodenaushub über 20 t
- Stoffgruppe Betonabbruch über 20 t
- Stoffgruppe Asphaltaufruch über 5 t
- Stoffgruppe Holzabfälle über 5 t
- Stoffgruppe Metallabfälle über 2 t
- Stoffgruppe Kunststoffabfälle über 2 t
- Stoffgruppe Baustellenabfälle über 10 t
- Stoffgruppe mineralischer Bauschutt über 40 t

Wenn nicht anders angegeben, sind Baurestmassen - sofern brauchbar, in ausreichender Menge vorhanden und wirtschaftlich vertretbar - einer Wiederverwertung zuzuführen. Der Auftragnehmer trifft die Wahl zwischen Verwerten und Deponieren im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für die Verwertung wird der Stand der Technik, insbesondere die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien, berücksichtigt.

Ist es dem Auftragnehmer nicht möglich die Baurestmassen einer Verwertung zuzuführen, bietet er diese in der Recycling-Börse Bau (RBB) an (Internet: <http://recycling.or.at>, Karlsgasse 5, 1040 Wien).

Bodenaushub verunreinigt:

Als verunreinigter Bodenaushub gilt Aushubmaterial, das gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, dessen Eigenschaften aber jenen von Baurestmassendeponien entsprechen.

Kontaminierter Bodenaushub:

Als kontaminierter Bodenaushub gilt Aushubmaterial, das weder für Bodenaushubdeponien noch für Baurestmassendeponien geeignet ist, dessen Eigenschaften aber jenen von

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

Massenabfalldeponien entsprechen.

Kontaminierter mineralischer Bauschutt:

Als kontaminierter mineralischer Bauschutt gilt jenes Material, das nicht für Baurestmassendeponien geeignet ist, dessen Eigenschaften aber jenen von Massenabfalldeponien entsprechen.

Wenn nicht anders vereinbart, wird die Entsorgung von kontaminiertem mineralischem Bauschutt mit der Position Baustellenabfälle / Sperrmüll entsorgen abgerechnet.

Aushub oder Baurestmassen, deren Eigenschaften weder jenen von Bodenaushubdeponien noch jenen von Baurestmassen oder Massenabfalldeponien entsprechen, werden wie gefährliche Abfälle geregelt.

Gefährliche Abfälle:

Gefährliche Abfälle sind die in der Festsetzungsverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in Positionen erfasst. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben.

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln.

Hinweispflicht des Auftragnehmers:

Stellt der Auftragnehmer während der Leistungserbringung fest, dass entgegen den Positionen des Leistungsverzeichnisses Bodenaushub verunreinigt oder Baurestmassen (Bodenaushub oder mineralischer Bauschutt) kontaminiert sind, weist er den Auftraggeber unverzüglich nachweislich darauf hin.

Abfälle Dritter:

Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, Abfälle anderer auf der Baustelle beschäftigter Auftragnehmer (Dritter) auf deren Wunsch gegen einen zu vereinbarenden Kostenersatz zur gemeinsamen Entsorgung zu übernehmen. Diese Verpflichtung gilt nur für jene Abfälle, die hinsichtlich Sortierung und Reinheit den eigenen Sortierungen entsprechen.

Gefährliche Abfälle müssen nicht übernommen werden.

012001 Stoffgruppe Bodenaushub (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 20 t).

012001B Entsorgen Bodenaushub verunreinigt

Entsorgen von verunreinigtem Bodenaushub, der gemäß Deponieverordnung für eine Deponierung auf Bodenaushubdeponien ungeeignet ist, aber den Grenzwert der Baurestmassendeponien einhält.

G1	Hauss. Erhaltung	65,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	300,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	380,00	t
G5	Lokale		t

745,00 t

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

012002 Stoffgruppe Betonabbruch (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 20 t).

012002A Entsorgen Betonabbruch

Entsorgen von Beton- und Stahlbetonabbruch.

G1	Hauss. Erhaltung	6,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	134,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

140,00 t

012003 Stoffgruppe Asphaltaufbruch (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 5 t).

012003A Entsorgen Asphaltaufbruch

Entsorgen von Asphaltaufbruch.

G1	Hauss. Erhaltung	15,00	t
G2	Hauss. Verbesserung		t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

15,00 t

012004 Stoffgruppe Holzabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 5 t).

012004B Entsorgen Holzabfälle behandelt

Entsorgen von behandelten Holzabfällen.

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	55,00	t
G5	Lokale		t

125,00 t

012005 Stoffgruppe Metallabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 2 t).

012005A Entsorgen Stahl

Entsorgen von Metallabfällen aus Stahl.

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

1,00 t

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

012005D Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix

Entsorgen von sonstigen oder gemischten Metallabfällen.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

3,00 t

012006 Stoffgruppe Kunststoffabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 2 t).

012006A Entsorgen Kunststoffabfälle

Entsorgen von Kunststoffabfällen aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

1,00 t

012007 Stoffgruppe Baustellenabfälle (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 10 t).

012007A Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll

Entsorgen von deponierbaren, nicht sortierten Baustellenabfällen und Sperrmüll.

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	10,00	t
G5	Lokale		t

30,00 t

012007B Entsorgen Holzfenster

Entsorgen von Holzfenstern aller Art einschließlich der Verglasung.

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss		t
G5	Lokale		t

3,00 t

012008 Stoffgruppe mineralischer Bauschutt (Mengenschwelle gemäß Trennverordnung 40 t).

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

012008A Entsorgen mineralischer Bauschutt

Entsorgen von mineralischem Bauschutt aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	t
G2	Hauss. Verbesserung	220,00	t
G3	Wohnungen	15,00	t
G4	Dachgeschoss	35,00	t
G5	Lokale		t

275,00 t

012008B Entsorgen Ziegelmauerwerk

Entsorgen von reinem Ziegelmauerwerk einschließlich Mörtel
 (Mindestanteil Ziegel 80 %).

G1	Hauss. Erhaltung		t
G2	Hauss. Verbesserung	490,00	t
G3	Wohnungen		t
G4	Dachgeschoss	50,00	t
G5	Lokale		t

540,00 t

01 SUMME Baustellengemeinkosten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

02 Abbrucharbeiten
 Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Arbeiten in Aufzugschächten, an Außenflächen (Fassaden), an Rauchfängen sowie, wenn nicht durch Aufzahlungen geregelt, über 3,2 m Höhe an Deckenuntersichten oder an Wänden in Innenräumen werden Gerüste gesondert vergütet.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert. Das zwischengelagerte Material ist bis zum Zeitpunkt der Baufertigstellung, längstens jedoch innerhalb von 3 Jahren zu entsorgen.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

0200 Zusätzliche Vorbemerkungen

0200500 Gerade Abbruchkanten

Z

Wenn nicht gesondert ausgeschrieben, ist bei Teilabbrüchen von Wänden und Decken ohne Unterschied des Materials das Herstellen gerader Abbruchkanten einschließlich Nachmauern lockerer Teile in den Einheitspreisen der betreffenden Abbruchpositionen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

Die Ausführung der planmäßig vorgesehenen Verputzarbeiten muss jedenfalls ohne zusätzliche Erschwernis möglich sein.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
0200600	Fußb.konstr. im Verbund	Z		
	Fußbodenkonstruktionen im Verbund mit Material gleicher Entsorgungsgruppe, wie etwa Zementestriche mit im Dünnbett oder Mörtelbett verlegten Fliesen od. dgl. werden nach den Pos. Estrich- od. Betonabbruch in der jeweiligen Gesamtstärke verrechnet.			
0200700	Ausgleichsschichten enthalten	Z		
	Bei nachträglich eingebauten Fußbodenkonstruktionen mit einer Unterkonstruktion aus Pressspanplatten sind etwaige Ausgleichsschichten aus zement-od. kunstharzgebundenen Massen od. aber auch ein Höhenausgleich durch Unterlegen mit Holzleisten od. dgl. ohne Unterschied der Stärke samt Entsorgungskosten im Einheitspreis enthalten und werden nicht gesondert vergütet.			
0200800	Hartfaserplatten	Z		
	Beschichtete od. unbeschichtete Hartfaserplatten unter Teppichen, Kunststoffbelägen od. dgl., verklebt od. unverklebt, werden nach Pos.021403A gesondert verrechnet.			
0200900	Beschüttung auf Erdreich	Z		
	Der Abbruch etwaiger Beschüttungen auf Erdreich wird nicht gesondert vergütet, sondern nach den betreffenden Positionen der LG-Erdarbeiten in der jeweiligen Gesamtstärke verrechnet.			
0211	Abbruch Fundamente und Wände			
	Ständige Vertragsbestimmungen:			
	Wenn nicht anders angegeben werden die Mauerwerksdicken in Rohbauabmessungen zuzüglich 2 cm je verputzter oder verflieser Seite, im festem Zustand abgerechnet. Spachtelung gilt nicht als Verputz.			
021101	Fundamente abbrechen.			
021101A	Ziegelfundament abbr.			
	Aus Ziegelmauerwerk aller Art.			
	Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.			
G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3
				5,00 m3
021101C	Betonfund.abbr.unbew.b.B30			
	Aus unbewehrtem Beton, ohne Unterschied der Festigkeit bis C25/30.			
	Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,40 t/m3.			
G1	Hauss. Erhaltung			m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00		m3
G3	Wohnungen			m3
G4	Dachgeschoss			m3
G5	Lokale			m3
				5,00 m3
021102	Mauerwerk über 15 cm dick abbrechen, ohne Unterschied der Mörtelart.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021102A Ziegelmauerwerk abbrechen

Aus Mauerziegeln.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	240,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

240,00 m3

021102R Az Z.mwk.abbr.für Kaminmwk.

Z

Aufzahlung für das Abbrechen von Kaminmauerwerk einschl.

Kaminkopfmauerwerk einschl. schützen der Kaminzüge gegen

Eindringen von Abbruchmaterial. Das Abbrechen der Abdeckplatten erfolgt lt. eigener Position.

Diese Position kann nur bei aufrechtzuerhaltenden Kaminzügen verr. werden.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

10,00 m3

021105 Aufzahlung (Az) für Abbrüche unter 1,0 m3 Einzelausmaß bei Fundamenten, Pfeilern oder Wänden, über 15 cm dick.

021105A Az Abbr.Kleinausm.Mauerwerk

Auf die Positionen Mauerwerk aus Materialien aller Art, außer Beton oder Naturstein.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

5,00 m3

021106 Wandteiflächen flächig abstemmen, abgerechnet nur die abgestemmte Fläche.

021106A Ziegelmwk.abstemmen bis 15cm

Bis 15 cm Rohbaudicke, Mauerwerk aus Mauerziegeln, Hohlziegeln oder Hohlblocksteinen aus Ton oder Ziegelsplitt.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Schuttmengenberechnung einschließlich etwaigem Verputz.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt: 0,26 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

021108 Gemauerte nicht tragende Zwischenwände abbrechen, abgerechnet nach Abzug aller Öffnungen über 0,5 m2. Das Abbrechen oder Auslösen von Stöcken oder Zargen wird gesondert vergütet. Angegeben ist die Rohbaudicke.

021108A Zwischenwand abbr.10cm

Ohne Unterschied des Materials, ausgenommen Gipsdielen- und Betonwände bis 10 cm dick. Ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,16 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	40,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

40,00 m2

021108C Zwischenwand abbr.15cm

Ohne Unterschied des Materials, ausgenommen Gipsdielen- und Betonwände über 12 bis 15 cm dick. Ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,24 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	345,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	125,00	m2
G5	Lokale		m2

470,00 m2

021110 Az Mauerziegel reinigen

Aufzahlung (Az) auf die Positionen Ziegelmauerwerk abbrechen für das Reinigen von Mauerziegeln zur Wiederverwendung und für das Stapeln (Palettieren) auf der Baustelle. Nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers. Abgerechnet wird im gestapelten Zustand. Gilt als

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Abzugsposten bei der Schuttmengenberechnung für das Entsorgen von Ziegelmauerwerk.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

5,00 m3

0211130 Bet.Fangabdeckplatte abbrechen

Betonabdeckplatten von Fangköpfen abbrechen, ohne Unterschied der Dicke. Fänge gegen herabfallendes Material absichern, Rinneneinläufe zeitweilig zur Vermeidung von Verlegungen verschließen, gefährdete Dachflächen gegen herabfallendes Material absichern. Abgerechnet wird hohl für voll.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 0,20 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

021119 Trennwände oder Schürzen bis 10 cm dick abbrechen, einschließlich etwaiger Versteifungen und Ausstemmen von Verankerungen und Mauerpratzen.

021119A Trennwand 6cm abbrechen Holz

Aus Holz und Holzwerkstoffen bis 6 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,04 t/m2 Wand.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

021119B Trennw.6cm abbrech.Holz-Glas

Holzkonstruktion mit Verglasung. Holzkonstruktion bis 6 cm dick, ohne Unterschied der vorhandenen Glasfläche.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,01 t/m2 + mineralischer Bauschutt 0,03 t/m2 Wand.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

0212 Abbruch Decken

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Entfernen des Deckenputzes einschließlich eines etwaigen Putzträgers ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Das Abbrechen von Fußböden und des Aufbetons sowie das Entfernen der Beschüttung wird gesondert vergütet. Roste werden nur dann gesondert vergütet, wenn Decken oder Deckenteile nicht mit abgebrochen werden.

021201 Decken einschließlich der Schließen abbrechen.

021201A Dippelbaumdecke abbrechen

Dippelbaumdecke, einschließlich Rastladen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	220,00	m2
G5	Lokale		m2

290,00 m2

021201B Tramdecke abbrechen

Tramdecke, einschließlich Sturz- und Stukkatur Schalung.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,11 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	80,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	60,00	m2
G5	Lokale		m2

140,00 m2

021201K Dippelbaumdecke teilw. abbrechen

Dippelbaumdecke, einschließlich Rastladen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

Teilabbruch von Dippelbaumdecken nach Einziehen von Auswechslungskonstruktionen einschließlich gerades Durchtrennen der Dippelbäume an der planmäßigen Abbruchkante.

Einzurechnen ist auch das satte Aufkeilen der bestehenbleibenden Decke auf die Auswechslungskonstruktion.

Verrechnet die tatsächlich abgebrochene Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

25,00 m2

021201R DDB in Dippelbaumdecke herst.

Dippelbaumdecke, einschließlich Rastladen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,21 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Deckendurchbruch zwecks Einbau einer Wendeltreppe, bis zu einer Größe von 2,0 m2.
 Die Aufhängekonstruktion für die durchtrennten Dippelbäume wird gesondert vergütet.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

021202 Platzldecke zwischen Trägern, Gurten oder Mauern abbrechen, ohne Unterschied der Mörtelart, ohne Auslösen der Stahlträger und ohne Abbrechen der Gurten.

021202A Platzldecke 15cm abbrechen

1/2 Stein dick (15 cm).
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,27 t/m2 + Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,03 t/m2 Decke.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

15,00 m2

021203 Gewölbe aller Art und Gurtenmauerwerk aus Ziegeln abbrechen.

021203A Gewölbe abbrechen

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	5,00	m3
G5	Lokale		m3

5,00 m3

021203K Az Gewölbe abbrechen gerade Kante

Z

Aufzahlung auf die Position Gewölbeabbruch für das Herstellen einer geraden Abbruchkante als Grenze zu bestehenbleibenden Gewölbeteilen.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	5,00	m
G5	Lokale		m

5,00 m

021207 Gesimse oder Gesimseteile abbrechen, ohne Unterschied des Querschnittes oder der Auskrägung.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021207A Gesimse abbrehen Ziegel

Aus Ziegeln oder keramischen Platten, einschließlich etwaigem Kniestockmauerwerk.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 1,60 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	25,00	m3
G5	Lokale		m3

25,00 m3

021250 Wendeltreppe aus Blockstufen einschließlich Laufplatte und etwaiger Bewehrungen abbrehen.
 Einschließlich Entsorgungskosten

021250A Wendeltreppe im EG abbr.

Z

Wendeltreppe beidseitig eingespannt, lichte Stufenlänge b.1,25 m. Aus 19 Stufen i.M.18/27. Alle Stufen mit Terrazzooberfläche.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

021250B Wendeltreppe im 1.OG abbr.

Z

Wendeltreppe beidseitig eingespannt, lichte Stufenlänge b.1,25 m. Aus 5 Stufen i.M.20/28 mit Terrazzooberfläche sowie 10 Natursteinstufen i.M.18/27.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

0213 Verputz abschlagen, Verkleidungen abbrehen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Abschlagen des Verputzes wird nur dann gesondert vergütet, wenn die Wände nicht mit abgebrochen werden oder wenn der Verputz stark kontaminiert ist. Stark kontaminierter Verputz wird in einem eigenen Arbeitsgang abgeschlagen und das Material vom übrigen Abbruchmaterial getrennt.

Die Entsorgung von stark kontaminiertem Verputz wird in gesonderten Positionen (als Baustellenabfälle / Sperrmüll) abgerechnet. Nicht für eine Deponierung geeignetes stark kontaminiertes Abbruchmaterial wird wie gefährlicher Abfall behandelt.

Das Abschlagen von Verputz gilt ohne Unterschied der Putzdicke und, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied der Mörtelart, einschließlich Auskratzen der Mauerwerksfugen und Reinigen der Flächen. Das Ausmaß wird wie beim Herstellen von Verputz ermittelt.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
021301	Innenverputz von Mauerwerk aller Art bis auf den Mauergrund abschlagen.							
021301A	Wand-Innenputz abschlagen							
	Aus grobem und feinem Mörtel aller Art, ausgenommen Zementmörtel.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,042 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		100,00		m2			
G3	Wohnungen		305,00		m2			
G4	Dachgeschoss		55,00		m2			
G5	Lokale				m2			
					460,00 m2			
021307	Außenverputz (Fassaden) aus Mörtel aller Art bis auf den Mauergrund abschlagen.							
021307A	Außenputz abschlagen einfache Glied.							E
	Von glatten oder einfach gegliederten Außenflächen.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,084 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		120,00		m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					120,00 m2			*****
021308	Fassadensockel abschlagen.							
021308A	Fass.Sockel ZM b.5cm abschl.							E
	Aus Zementmörtel aller Art bis 5 cm dick.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,105 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		10,00		m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					10,00 m2			*****
021311	Innenwandverkleidung abbrechen, getrennt nach Verkleidung, Unterkonstruktion und etwaigen Dämmeinlagen.							
021311B	Innenwandverkl.Holz abbrech.							
	Aus Holz oder Holzwerkstoffen, ohne Unterschied ob von Wänden, Parapeten oder Spaletten, ohne Unterkonstruktionen.							
	Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,02 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		165,00		m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					165,00 m2			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021311E I-wandunterkonst.abbr.Lattung

Unterkonstruktion aus einfacher Lattung.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	120,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 120,00 m2

021311F I-wandunterkonst.abbr.Holzrost

Unterkonstruktion aus Lattung und Konterlattung (Holzrost).

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	45,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 45,00 m2

021311G I-wandverkl.abbr.Dämm.b.5cm

Eingelegte mineralische Dämmschicht bis 5 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	185,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 185,00 m2

021314 Wandbeläge aller Art bis auf den Putzgrund abschlagen.

021314B Innenwandbel+Mörtelb.abschl.

In Räumen, aus Keramik, Glas, Kunst- oder Naturstein, einschließlich Mörtelbett.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,08 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 15,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021314E Innenwandbel+Dünnb.abschl.

In Räumen, aus Keramik, Glas, Kunst- oder Naturstein, einschließlich Dünnbett mit Unterputz.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,08 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	10,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 10,00 m2

021314G Wandbel. Kunststoff abbr.4mm

Kunststoffbeläge über 2 bis 4 mm dick.

Zu Position: Entsorgen Kunststoffabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	20,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 20,00 m2

021316 Abgehängte Decken (Zwischendecken) abbrechen ohne Unterkonstruktion.

021316A Abgehängte Decke Gips abbr.

Platten aus Gips, Gipskarton oder Gipsfaser.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	30,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 30,00 m2

021316B Abgehängte Decke Mineralf.

Platten aus Weichfaser oder sonstigen mineralisch gebundenen Faserplatten.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	35,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 35,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021316C Abgehängte Decke Holz

Untersicht aus Holz aller Art.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,018 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	165,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

165,00 m2

021316D Abgehängte Decke Metall

Untersicht aus Metall aller Art.

Zu Position: Entsorgen Metalle/Metallmix 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	10,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

021317 Unterkonstruktionen von abgehängten Decken abbauen,
einschließlich Abhängebleche oder -drähte.

021317B U-konstr.Decke abbr.Holzrost

Aus Lattung und Konterlattung (Holzrost)

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	165,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

165,00 m2

021317C U-konstr.Decke abbr.Metallrost

Aus Metall aller Art.

Zu Position: Entsorgen Metalle / Metallmix 0,003 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	65,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

65,00 m2

0214 Fußböden und Unterböden abbauen

021401 Holzfußböden getrennt nach Ober- und Unterböden (wie Polsterhölzer oder Blindböden) abbauen oder abtragen, einschließlich der Sockel- oder Sockelleisten und der Türstaffeln. Ohne Beschüttung oder Dämmung.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021401C Brett-Parkettbelag abbrechen

Brett- oder Parkettbelag ohne Unterschied der Verlege- oder Holzart abbrechen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,024 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 60,00 m2

021401F Polsterhölzer+Blindb.abbr.

Polsterhölzer einschließlich Blindboden abbrechen.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,018 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	330,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 330,00 m2

021401G Blindbod. Pressspanpl.abbr.

Blindboden oder Pressspanplatten bis 22 mm dick abbrechen. Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,015 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	150,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 150,00 m2

021403 Bodenbeläge abbrechen.

021403A Bodenbel.Kunststoff.abbr.

Kunststoff-, Linoleum-, Gummi- und Teppichbeläge ohne Unterschied der Dicke, in Bahnen oder Fliesen, einschließlich der Sockelleisten abbrechen, ohne reinigen des Untergrundes.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	290,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 290,00 m2

021405 Mineralische Beschüttung aller Art (keine Schlacke oder verunreinigtes Material) abräumen, ohne Unterschied der darunterliegenden Deckenkonstruktion, einschließlich des Abkehrens der Decke oder des Abgleichens der verbleibenden Beschüttung. Abgerechnet wird in nicht aufgelockertem Zustand.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021405A Beschüttung abräumen

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 1,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen	55,00	m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

55,00 m3

021405K Az Teilabbruch Beschüttung

Z

Aufzahlung auf die Position Beschüttung abräumen für das nochmalige Abgleichen der Oberfläche nach den Rohinstallationsarbeiten einschließlich ausrechnen der Oberfläche und entfernen der Grobteile (z.B.Ziegelstücke) sowie überschüssigen Materials bis zur planmäßigen Abbruchebebene einschl. Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	70,00	m2

70,00 m2

021406 Ziegelpflaster aller Art abbrechen, einschließlich Sand- oder Mörtelbett.

021406K Ziegelpflaster abbr.bis 10cm

Z

Einschließlich Sand-od. Mörtelbett, Schlacke, Beschüttung od. dgl. bis zu einer Gesamtstärke von 10 cm.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,16 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	335,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

335,00 m2

021407 Plattenpflaster und Bodenfliesen aller Art abbrechen, einschließlich Mörtelbett.

021407A Plattenpflaster abbr.bis 5cm

Insgesamt bis 5 cm dick.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,15 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

20,00 m2

021408 Fugenlosen Terrazzo abbrechen, ohne Unterschied der Dicke.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
021408K	Terrazzoboden abbrechen					Z		
Terrazzoboden einschließlich Hohlkehlen oder Stehsockeln sowie etwaigen Unterbetonen. Abgerechnet einschließlich der Ansichtsflächen von Hohlkehlen oder Stehsockeln.								
Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 2,20 t/m3.								
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung		4,00		m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					4,00 m3			
021410	Betonschichten aller Art abbrechen, ohne Unterschied der Festigkeit und der Größe der Einzelflächen.							
021410A	Beton abbrechen b.15cm							
Bis 15 cm dick.								
Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,40 t/m3.								
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung		15,00		m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					15,00 m3			
021411	Schwimmenden oder gleitenden Estrich abbrechen, ohne Unterschied der Dicke, der Festigkeit und der Größe der Einzelflächen, ohne etwaiger Dämmung.							
021411A	Schwimm.Zem.Estrich abbr.							
Zementestrich.								
Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,20 t/m3.								
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung		7,50		m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale		8,50		m3			
					16,00 m3			
021414	Dämmschichten abbrechen aller Art.							
021414A	Dämmsch.Mineralf.abbrechen					E		
Aus Mineralfaser, ohne Unterschied der Dicke.								
Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,20 t/m3.								
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung		8,00		m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					8,00 m3			*****

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021414K Dämmsch.Hartschaumst.abbrechen Z

Aus Hartschaumstoff, ohne Unterschied der Dicke.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,05 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	8,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

8,00 m3

0215 Abbruch von Fenstern

Ständige Vertragsbestimmungen:

Begriffsbestimmungen:

Fenster und Fenstertüren und deren Kombinationen werden in der Folge kurz Fenster genannt.

Glasdicken:

Die angegebenen Glasdicken gelten bei Mehrscheibenverglasungen als Summe der einzelnen Glasdicken.

Leistungsabgrenzungen:

Der Leistungsumfang schließt das Abbrechen etwaiger Blindstöcke, Stöcke (Rahmen), die Flügel, etwaige Zier- und Deckleisten sowie Innenfensterbänke ein. Ausgeschlossen sind Sohlbänke (Außenfensterbänke) und Parapet- oder Spalettenverkleidung.

Abrechnung:

Abgerechnet wird die äußere Ansichtsfläche, gemessen in der Architekturlichte.

021501 Holzfenster abbrechen, als Einfachfenster.

021501Q Holzfenst. abbr.Einfachf.b.4mm Glas b.1,5m2 Z

Bis zu einer Glasdicke von 4 mm, Fläche bis 1,5 m2.

Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,015 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
021501R	Holzfenst. abbr.Einfachf.b.4mm Glas b.2,5m2							Z
	Bis zu einer Glasdicke von 4 mm, Fläche bis 2,5 m2.							
	Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,025 t/ST.							
G1	Hauss. Erhaltung					ST		
G2	Hauss. Verbesserung	11,00				ST		
G3	Wohnungen					ST		
G4	Dachgeschoss					ST		
G5	Lokale					ST		
					11,00	ST		
021501S	Holzfenst. abbr.Einfachf.b.4mm Glas b.3,5m2							Z
	Bis zu einer Glasdicke von 4 mm, Fläche bis 3,5 m2.							
	Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,035 t/ST.							
G1	Hauss. Erhaltung					ST		
G2	Hauss. Verbesserung	5,00				ST		
G3	Wohnungen					ST		
G4	Dachgeschoss					ST		
G5	Lokale					ST		
					5,00	ST		
021501T	Az.Holzfenst.b.2,5m2 abbr.f.zus.Fixvergl.							Z
	Aufzahlung auf die Position Holzeinfachfenster b.2,5m2 abbrechnen für zusätzliche Fixglasscheibe raumseitig, am oberen Rand frei, ca. 60 cm hoch, einschließlich Entsorgungskosten							
G1	Hauss. Erhaltung					ST		
G2	Hauss. Verbesserung	5,00				ST		
G3	Wohnungen					ST		
G4	Dachgeschoss					ST		
G5	Lokale					ST		
					5,00	ST		
021502	Holzfenster abbrechnen, als Kastenfenster.							
021502R	Holzfenst. abbr.Kastenf.b.8mm Glas b.2,5m2							Z
	Bis zu einer Glasdicke von 8 mm, Fläche bis 2,5 m2.							
	Zu Position: Entsorgen Holzfenster 0,05 t/ST.							
G1	Hauss. Erhaltung					ST		
G2	Hauss. Verbesserung	30,00				ST		
G3	Wohnungen					ST		
G4	Dachgeschoss					ST		
G5	Lokale					ST		
					30,00	ST		
0216	Sonstige Abbrucharbeiten							
021600	Türen oder Tore abbrechnen.							
021600A	WET m.seitl. angeschl. Fenster abbr.							Z
	Holztürstöcke einschl.etwaiger Verkleidungen sowie verglaster Oberlichte insgesamt b.2,7 m2 Größe, zusätzlich unmittelbar seitlich angeschlagenes Gangfenster b.1,20 m2 Größe. Türblatt wird gesondert verr.							

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,04 t/ST. Entsorgen Holzfenster 0,02 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung				ST
G2	Hauss. Verbesserung		11,00		ST
G3	Wohnungen				ST
G4	Dachgeschoss				ST
G5	Lokale				ST

..... 11,00 ST

021600B Hauseingangstor abbr.

Z

Hauseingangstor, 2-flgl., mit verglasten Torblättern, Größe ca. 5,70 m2, komplett abbauen einschl aller Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung				PA
G2	Hauss. Verbesserung		1,00		PA
G3	Wohnungen				PA
G4	Dachgeschoss				PA
G5	Lokale				PA

..... 1,00 PA

021600C Hofausgangstor abbr.

Z

Hofausgangstor, 2 fix verglaste Seitenteile, verglastes Torblatt ca. 90/230 sowie fix verglaste Oberlichte, insgesamt ca. 6,0 m2 groß, komplett abbauen, einschließlich aller Entsorgungskosten.

G1	Hauss. Erhaltung				PA
G2	Hauss. Verbesserung		1,00		PA
G3	Wohnungen				PA
G4	Dachgeschoss				PA
G5	Lokale				PA

..... 1,00 PA

021605 Türen oder Tore abbauen.

021605A Holztürstock abbr.b.2m2

Holztürstöcke einschließlich etwaiger Verkleidungen und Türschwellen, Stocklichte bis 2,0 m2.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung				ST
G2	Hauss. Verbesserung				ST
G3	Wohnungen		32,00		ST
G4	Dachgeschoss				ST
G5	Lokale				ST

..... 32,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021605B Holztürstock abbr.2-4m2

Holztürstöcke einschließlich etwaiger Verkleidungen und
 Türschwellen, Stocklichte über 2,0 bis 4,0 m2.
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,04 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 2,00 ST

021605F St-Zargen abbr.b.2m2

Stahlzargen, Durchgangslichte bis 2,0 m2.
 Zu Position: Entsorgen Stahl 0,02 t/ST + Zu Position: Entsorgen
 mineralischer Bauschutt 0,05 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	8,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 8,00 ST

021605K Türblatt Holz abbr.b.2,5m2

Türblatt aus Holz oder Holzwerkstoffen bis zu einer Größe von 2,5 m2.
 Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,025 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	14,00	ST
G3	Wohnungen	37,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 51,00 ST

021608 Fensterbänke oder Parapetabdeckungen (ohne Fensterabbruch)
 abbauen, innen oder außen.

021608D Sohlbankabd.Blech abbr.

Aus Stahl-, Zink- oder Kupferblech.
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,001 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... 70,00 m

021612 Schacht-, Fenster- und Türgitter abbauen, einschließlich
 Ausstemmen der Verankerungen und Verwerten oder Entsorgen des
 ausgestemmtten Bauschuttes.

021612K Eiserne Gitterkonstr. abbr.

Z

Eiserne Gitterkonstruktionen ohne Unterschied ob fix oder beweglich
 und ohne Unterschied der Einzelgröße einschl. etwaiger Rahmen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

abbrechen.

Zu Position: Entsorgen Stahl 0,015 t/m2

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

021613 Fang-, Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen aller Art ausbrechen.

021613A Türchen b.0,1m2 abbrechen

Bis zu einer Größe von 0,1 m2.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,001 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

70,00 ST

021615 Heizkörperkonsolen, Rohrschellen, Stahlwinkel, Rohrhaken, Ankerschrauben, Handlaufstützen, Karniesenhaken und dergleichen ausbrechen, aus Wänden oder Decken aller Art, einschließlich Entsorgen.

021615A Kleineisenz.b.5kg ausbr+ents.

Bis zu einer Masse von 5 kg.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

20,00 ST

021616 Stahlträger, -säulen, -konsolen, -schließen und dergleichen ausbrechen.

021616A Stahlteile ausbr.bis 100kg

Bis zu einer Einzelmasse von 100 kg.

Zu Position: Entsorgen Stahl 0,001 t/kg

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	300,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

300,00 kg

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021616B Stahlteile ausbr.ü.100kg

Mit einer Einzelmasse über 100 kg.
 Zu Position: Entsorgen Stahl 0,001 t/kg.

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	200,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

200,00 kg

021619 Rohre aus Materialien aller Art, ausgenommen Elektroverrohrungen, abbrechen, einschließlich der Befestigungen, Form- und Verbindungsstücke.

021619A Rohre abbr.freigef.bis 70mm

Freigeführt, bis zu einem Innendurchmesser von 70 mm.
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,005 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

100,00 m

021619C Rohre abbr.eingem.bis 70mm

Ganz oder teilweise eingemauerte und verputzte Rohre, einschließlich Freistimmen in verbleibenden Wänden, bis zu einem Innendurchmesser von 70 mm.
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,02 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen	75,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

75,00 m

0216220 Anschlussbüchse ausbrech.

Anschlussbüchse (Mauerstutzen) ausbrechen, ohne Unterschied des Durchmessers.
 Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,001 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

20,00 ST

021630 Sanitäre Gegenstände, von Wasserleitungen bereits abgetrennt, abbrechen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021630K Sanitärkeramik abbrech.

Z

Waschbecken, Klosett, Bidet, Urinal oder Spülkasten aus Sanitärkeramik, einschließlich etwaiger Konsolen und Befestigungsmittel sowie Armaturen und Leitungen ab Eckventil bzw. Wandaustritt abbrechen.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,02 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	16,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 16,00 ST

021630L Sanitärgegenstände aus Metall abbrech.

Z

Sanitärgegenstände aus Metall (z.B. frei stehende Badewanne, Brausetasse, Durchlauferhitzer und Boiler bis 200 l), einschließlich etwaiger Konsolen und Befestigungsmittel sowie Armaturen und Leitungen ab Wand- bzw. Bodenaustritt abbrechen.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	1,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 1,00 ST

021630M Wanne eingemauert abbr.

Z

Eingemauerte Badewannen aus Metall abbrechen einschl. Mauerwerk verputzt und verfliest und einschl. Armaturen und Leitungen ab Wand- bzw. Bodenaustritt.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,03 t/ST + Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,02 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	2,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 2,00 ST

021630N Dusche eingemauert abbrechen

Z

Eingemauerte Duschtasse aus Metall abbrechen einschl. Mauerwerk verputzt und verfliest sowie Armaturen und Leitungen an Wand- bzw. Bodenaustritt.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,01 t/ST + Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	4,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 4,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021630Q Duschwände verglast mit Metallrahmen abbr. Z

Duschwände aus Metall-Glaskonstruktion abbauen einschl.
 Entsorgen des anfallenden Abbruchmaterials

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	4,00 m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

4,00 m2

021632 Heizkörper abtragen, ohne Unterschied der Einzelgrößen.

021632A Heizkörper abtragen Blech

Aus Stahlblech oder Aluminium.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	3,00 ST

3,00 ST

021632B Heizkörper abtragen Gusseisen

Aus Gusseisen.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,03 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	6,00 ST

6,00 ST

021660 Diverse Einrichtungsgegenstände und Einbauten ohne Unterschied des Materials abbauen einschl. Entsorgen des Abbruchmaterials lt. Positionsbeschreibung. Angegebene Maße sind ca-Maße.

021660A Eisschrank abbauen Z

Eis- und Getränkeschrank aus Holz, mit teilweiser Metallauskleidung,
 Ansichtsfläche ca. 350x230 cm.

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

1,00 PA

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021660B Schantisch abbrechen Z

Schantisch aus Holz, mit allen Einbauten, teilweise aus Metall sowie etwaigen Armaturen und Leitungen ab Bodenaustritt.
 Größe ca. 1,85 m3

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

021660C Sonst. Einr. Gastraum abbrechen Z

Sonstige Einrichtungsgegenstände im Gastraum abbrechen, wie hölzerne Sitzbänke, Wandregale und Kleiderhaken an der Lamperieverkl. verschraubt. Lamperie, Eisschrank, Schantisch sowie Klimageräte werden gesondert verr.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

021660D Einricht. Lager Gasthaus abbrechen Z

Einrichtung des Lagers im Gasthaus, bestehend aus diversen Regalkonstruktionen, abbrechen.
 Lamperie sowie Heizkessel und Verrohrungen werden gesondert verr.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

021660E Holzeinbaukonstr. Top 13/14 abbrechen Z

Holzeinbaukonstruktion für ein Kinderzimmer (Bett mit Leiter, Geländer etc.) komplett abbrechen.
 Wand-u. Deckenverkleidungen werden gesondert verr.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen	1,00	PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... 1,00 PA

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
021660F	Wandverkl. Gesch.lok.Top 3 abbr.							Z
	Wandverkleidung im Geschäftslokal TOP 3 komplett abbauen, aus beschichteten Hartfaserplatten auf Holzunterkonstruktion.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		115,00		m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					115,00 m2			
021660K	Ofen Top 8/9 abbauen							Z
	Ofen einschl. Rauchrohr komplett entfernen.							
G1	Hauss. Erhaltung				PA			
G2	Hauss. Verbesserung				PA			
G3	Wohnungen		1,00		PA			
G4	Dachgeschoss				PA			
G5	Lokale				PA			
					1,00 PA			
021660L	Gem. Herd Küche Gasthaus abbauen							Z
	Gemauerten Herd in der Küche des Gasthauses komplett abbauen.							
G1	Hauss. Erhaltung				PA			
G2	Hauss. Verbesserung				PA			
G3	Wohnungen				PA			
G4	Dachgeschoss				PA			
G5	Lokale		1,00		PA			
					1,00 PA			
021660M	Kamin Top 13/14 abbauen							Z
	Gemauerten und verfliesen Kamin komplett abbauen.							
G1	Hauss. Erhaltung				PA			
G2	Hauss. Verbesserung				PA			
G3	Wohnungen		1,00		PA			
G4	Dachgeschoss				PA			
G5	Lokale				PA			
					1,00 PA			
021660N	Einbauten ehem. WaKü abbauen							Z
	Betoniertes Waschbecken ca. 100x75x80 cm ca. 7 cm Wandstärke sowie gemauerten Waschkessel, 1 Kessel mit Metalleinsatz in der ehemaligen Waschküche komplett abbauen.							
G1	Hauss. Erhaltung				PA			
G2	Hauss. Verbesserung				PA			
G3	Wohnungen		1,00		PA			
G4	Dachgeschoss				PA			
G5	Lokale				PA			
					1,00 PA			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
021660Q	Heizkessel Gastwirtsch.abbr.					Z		
	Heizkessel im Lager der Gastwirtschaft nach Wasserentleerung und Trennung von der Energieversorgung durch den Installateur einschl. aller im Raum befindlichen Armaturen, Pumpen, Messgeräte und aller im Raum sichtbaren Verrohrung abrechen.							
G1	Hauss. Erhaltung				PA			
G2	Hauss. Verbesserung		1,00		PA			
G3	Wohnungen				PA			
G4	Dachgeschoss				PA			
G5	Lokale				PA			
					1,00	PA		
021660R	Klimageräte Gastwirtsch.abbr.					Z		
	Diverse Klimageräte, an der Decke od. Wand hängend, im Fenster eingebaut etc. nach Entleerung des Kältemittels durch den Installateur einschl. aller im selben Raum sichtbaren Anschlussverrohrung abrechen.							
G1	Hauss. Erhaltung				ST			
G2	Hauss. Verbesserung		3,00		ST			
G3	Wohnungen				ST			
G4	Dachgeschoss				ST			
G5	Lokale				ST			
					3,00	ST		
021661	Diverse Stahlkonstruktionen komplett abrechen, einschließlich aller Entsorgungskosten.							
	Lt.Positionsbeschreibung, angegebene Maße sind ca-Maße.							
021661A	Laubengang komplett abrechen					Z		
	Laubengang im Innenhof zur Erschließung der ehemaligen Wohnungen im 1.Stock-Hoftrakte komplett abrechen.							
	- Fußbodenkonstr. aus Riffelblechplatten 1,10 m1 breit, auf fachwerkartigen Konsolen aus Stab- bzw. Profilstahl, Konsolabstand ca. 2,0 m.							
	- Geländer aus vertikalen Gitterstäben und Handlauf aus Stabstahl, Geländerhöhe ca. 1,0 m.							
	- Konsolen aus Stab- bzw. Profilstahl mit Zierelementen als Überdachungsträger, Konsolabstand ca. 2,0 m, Ausladung analog Fußbodenkonstr.							
	Überdachung mit Schalung und Blechdeckung wird gesondert verr.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung		30,00		m			
G3	Wohnungen				m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					30,00	m		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

0217 Abbruch Kanal

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Leistungen ohne Unterschied innerhalb oder außerhalb von geschlossenen Räumen.

021701 Kanalbauteile z.B. Syphone, Schieber, Hydrantenkästen, Sandfänge, Hof- und Straßensinkkästen, guss- oder schmiedeeiserne Einlaufgitter oder Kanaldeckel aller Art abbauen, einschließlich Rahmen.

021701A Kanalbauteil Metall abbauen b.50kg

Mit einer Einzelmasse bis 50 kg.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,05 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	3,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

3,00 ST

021703 Kanalrohrleitungen abbauen, einschließlich der Formstücke.

021703A Kanal Beton/Steinzeug abbauen bis DN200

Aus Beton oder Steinzeug, mit einem Innendurchmesser bis 200 mm.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,04 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	35,00 m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

35,00 m

021703G Kanal Kunststoff abbauen bis DN200

Aus Kunststoff, mit einem Innendurchmesser bis 200 mm.

Zu Position: Entsorgen Kunststoffabfälle 0,02 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	7,00 m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

7,00 m

021704 Kanal-Putzschächte, Einlaufschächte oder dergleichen ohne Unterschied der Größe abbauen, einschließlich Sohle, gemessen hohl für voll.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

021704B Kanalschacht abbr.Beton

Wände aus Beton oder Betonschalsteinen ohne Unterschied der Festigkeit.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 2,40 t/m3.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

3,00 m3

021705 Durchbrüche herstellen in Fundamenten für Rohrleitungen mit einem Innendurchmesser bis 300 mm.

021705A Durchbr.Fundament Ziegel b.80cm

In Fundamenten aus Ziegelmauerwerk aller Art bis 80 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,40 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	4,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

4,00 ST

021705K Durchbr.Fundament Mischmwk.ü.80

In Fundamenten aus Mischmauerwerk aller Art über 80 cm bis 120 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,80 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

3,00 ST

021714 Abgehängte Kanalrohre abbrehen, einschließlich der Formstücke, Konsolen und Verankerungen.

021714G Abgeh.Kanal Kunststoff abbrehen bis DN200

Aus Kunststoff , mit einem Innendurchmesser bis 200 mm.

Zu Position: Entsorgen Kunststoffabfälle 0,02 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	12,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

12,00 m

021716 Schachtdeckel mit Rahmen abbrehen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

021716A Deckel+Rahm.Stahl abbr.b.60x60

Deckel auf Rahmen aus Winkelstahl bis 60 x 60 cm.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,015 t/St.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	4,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

4,00 ST

0218 Abbruch in Außenanlagen

021802 Randsteine, Torschwellen, Einfassungen von Schächten abbrechen, ohne Unterschied des Materials und der Dicke, einschließlich Abbrechen einer bis 8 cm dicken Zementmörtelunterlage.

021802A Randsteine abbrechen bis 25cm

Bis 25 cm breit.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,10 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung	25,00 m
G2	Hauss. Verbesserung	m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

25,00 m

021808 Bituminöse Fahrbahn- oder Gehsteigdecken und bituminöse Tragschichten abbrechen. Das geradlinige Abstemmen von Rändern wird gesondert vergütet.

021808B Bituschicht abbrechen 6-10cm

Über 6 bis 10 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Asphaltaufbruch 0,25 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00 m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

60,00 m2

021808C Bituschicht abbrechen 10-15cm

Über 10 bis 15 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Asphaltaufbruch 0,40 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00 m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

60,00 m2

021810 Ränder von bituminösen Fahrbahn- oder Gehsteigdecken, bituminöse Tragschichten oder sonstige bituminös gebundene Schichten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

geradlinig abstemmen, schräg oder lotrecht, nach Anordnung des Auftraggebers, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen.

021810B Bitum.geradl.abstem.6-10cm

Über 6 bis 10 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

5,00 m

021810C Bitum.geradl.abstem.10-15cm

Über 10 bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

5,00 m

021811 Unbewehrte Betondecken abbrechen, z.B. von Straßen, Höfen und Traufen, ohne Unterschied der Festigkeit.

021811A Unb.Betondecken abbrech.b.10cm

Bis 10 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 0,24 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	115,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

021811B Unb.Betondecken abbrech.ü.10-15

Über 10 bis 15 cm dick.

Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 0,36 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	115,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

021813 Unbewehrte Betondecken abbrechen, unter 5,0 m2 Einzelfläche, bei Straßen, Höfen und Traufpflaster, aus einer verbleibenden Betondecke, ohne Unterschied der Festigkeit.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung				Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis
021813K	Unb.Vorlegestufen abbr.bis 20cm						Z
Vorlegestufen mit oder ohne eingebautem Fußabstreifgitter komplett abbrechen,ohne unterschied der Größe, bis 20 cm dick. Zu Position: Entsorgen Betonabbruch 0,48 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2		
G2	Hauss. Verbesserung		5,00		m2		
G3	Wohnungen				m2		
G4	Dachgeschoss				m2		
G5	Lokale				m2		
					5,00 m2		
021823	Drahtgitterzäune abbrechen, einschließlich etwaiger Türen oder Tore, die Steher mindestens 10 cm unter dem angrenzenden Terrain abschneiden.						
021823B	Drahtgitterz.abbr.b.3m						
Zaun über 1,5 bis 3,0 m hoch. Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,02 t/m.							
G1	Hauss. Erhaltung				m		
G2	Hauss. Verbesserung		10,00		m		
G3	Wohnungen				m		
G4	Dachgeschoss				m		
G5	Lokale				m		
					10,00 m		
021824	Hölzerne Einfriedungen aller Art abbrechen, einschließlich etwaiger Türen oder Tore, die Steher mindestens 10 cm unter dem angrenzenden Terrain abschneiden.						
021824A	Holzeinfried.abbr.b.1,5m						
Zaun bis 1,5 m hoch. Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,02 t/m.							
G1	Hauss. Erhaltung				m		
G2	Hauss. Verbesserung		35,00		m		
G3	Wohnungen				m		
G4	Dachgeschoss				m		
G5	Lokale				m		
					35,00 m		
021850	Bewehrte oder unbewehrte Teile von Einfriedungen, Zäunen und dgl. unterschiedlichen Materials bis Fundamentoberkante abbrechen.						
021850A	Zaunsteher Stahlbeton abbr.						Z
Zaunsteher aus Stahlbeton, Querschnitt bis 15x15 cm, bis 1,50 m hoch. Zu Position: Entsorgung Betonabbruch 0,08t/ST							
G1	Hauss. Erhaltung				ST		
G2	Hauss. Verbesserung		13,00		ST		
G3	Wohnungen				ST		
G4	Dachgeschoss				ST		
G5	Lokale				ST		
					13,00 ST		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH
				= Positionspreis

021850K Fund.sockel Beton od.Stahlbet. abbr. Z

Fundamentsockel aus Beton oder Stahlbeton, bis zu einem Querschnitt von 10x20 cm
 Zu Position: Entsorgung Betonabbruch 0,05t/m

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	45,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

45,00 m

021851 Fundamente von Einfriedungen, Bordsteinen u. dgl.abbrechen od.abstemmen

021851A Fundament Gehst.randst. abbr Z

Fundamente von abgebrochenen Gehsteigbordsteinen abbrechen
 Zu Position: Entsorgung Betonabbruch 2,40t/m3

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

2,00 m3

021851B Fundament Gehst.randst. b. 10 cm abstemmen Z E

Fundamente von abgebrochenen Gehsteigbordsteinen vorsichtig bis 10 cm abstemmen. Die erforderliche Festigkeit des Restfundamentes für die neuen Bordsteine muß gewährleistet sein.

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

25,00 m

0261 Abbr.u.Demontage von Holzdachkonstr. Z

Ständige Vertragsbestimmungen:

Abbrechen - Demontieren:

Der Ausdruck Abbrechen bedeutet, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Der Ausdruck Demontieren bedeutet ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Abrechnung:

Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Demontieren und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Demontieren und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Imprägniertes Holz:

Der Begriff imprägniertes Holz bedeutet Imprägnierungen auf Salzlösungs- und/oder Lasurbasis.

Die Entsorgung von Hölzern, die mit öl- oder teerhaltigen Stoffen eingelassen wurden, wird in eigenen (frei formulierten) Positionen geregelt.

026101 Abbrechen von Dach- oder Wandschalungen, Dicke bis 30 mm.

026101D Abbr.Schalung+Vordeckung Z

Schalung aller Art mit einschichtiger Vordeckung aus Teer- oder Bitumenpappe.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,025 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	35,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

35,00 m2

026104 Abbrechen von Dach- oder Wandlattungen, einschließlich etwaiger Rand- und Umfassungsschalungen.

026104C Abbr.Lattung A ü.20 nicht impr Z

Lattung mit einem Achsabstand (A) über 20 bis 35 cm aus nicht imprägniertem Holz, Querschnitt bis 4 x 6 cm.

Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	200,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	300,00 m2
G5	Lokale	m2

350,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn Sonstiges Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis		
026107	Abbrechen des Dachstuhles, einschließlich etwaiger Gaupenkonstruktionen, ohne Dachdeckung, Lattung und Schalung. Abgerechnet wird die tatsächliche Dachfläche ohne Zuschläge.			
026107A	Abbr.Steildach nicht imprägn. Von einem Pult-, Sattel-, Zelt- oder Mansarddachstuhl aller Art (Steildach) aus nicht imprägniertem Holz. Zu Position: Entsorgen Holzabfälle 0,03 t/m2.	Z		
G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung			200,00 m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			300,00 m2
G5	Lokale			m2
				500,00 m2

0262 Abbruch- und Abtrag von Dacheindeckungen **Z**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Tagesleistung:

Wenn nicht anders angegeben, wird nur so viel geöffnet, wie am Ende der Tagesarbeit wieder geschlossen werden kann, ansonsten werden Vorkehrungen zum Schutz des Gebäudes gegen Witterungseinflüsse getroffen. Das notwendige Abdecken mit Planen oder dergleichen wird nur verrechnet, wenn auf Anordnung des Auftraggebers mehr als eine Tagesleistung abgedeckt wird.

Transporte:

In den Einheitspreis der Abbruchpositionen ist das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einkalkuliert, wobei der lotrechte Transport mit einer Höhe bis 20,0 m, gemessen vom Gehsteig, Hof oder Straßenniveau bis zur Traufe, der waagrechte Transport mit einer Entfernung bis 25,0 m bis zur Ladestelle, einkalkuliert sind. Darüber hinaus werden Aufzahlungen verrechnet.

Abbrechen - Abtragen:

Der Ausdruck Abbrechen bedeutet, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Der Ausdruck Abtragen bedeutet ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abtragen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen, Abtragen und dergleichen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

Sind in Positionen, die ein Abbrechen oder Abtragen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

026201 Abbrechen der Dachdeckung ohne Unterdach und ohne Unterkonstruktion (z.B. Lattung, Schalung, Dachpappe).

026201A Abbruch Dachziegel ED Z

Aus Falzziegeln aller Art, als Einfachdeckung.
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,065 t/m².

G1	Hauss. Erhaltung		m ²
G2	Hauss. Verbesserung	190,00	m ²
G3	Wohnungen		m ²
G4	Dachgeschoss	285,00	m ²
G5	Lokale		m ²

475,00 m²

026251 Abbrechen von Saumblechen, Ichsen, Patentsaumstreifen, Einhängeblechen und Fangeinfassungen einschließlich etwaiger Putzleisten.

026251A Abbr.Saum-Ichse-Einf.verz.b.50cm Z

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl, Zuschnittsbreite bis 50 cm.
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,002 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	30,00	m
G5	Lokale		m

130,00 m

026251B Abbr.Saum-Ichse-Einf.verz.ü.50-100cm Z

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl, Zuschnittsbreite über 50 bis 100 cm.
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,004 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	50,00	m
G5	Lokale		m

50,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

0262530 Abbrechen Dachausstiegfenster Z

Abbrechen von Dachausstiegfenstern und Dachlukarnen bis 0,5 m2,
 gemessen in der Dachfläche.

Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,01 t/ST.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	8,00	ST
G5	Lokale		ST

8,00 ST

026255 Abbrechen von Blecheindeckung, ohne Unterschied der Bahnenbreite.

026255A Abbrech.Blecheindeck.verz. Z

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,005 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

70,00 m2

026257 Abbrechen von Hänge-, Saum- oder Attikarinnen, einschließlich
 Rinnenhaken.

026257A Abbrech.Rinne verz.b.50cm Z

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl, Zuschnittsbreite
 bis 50 cm.

Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,003 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	50,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	50,00	m
G5	Lokale		m

100,00 m

026261 Abbrechen von Ablaufrohren oder Entlüftungsrohren mit oder ohne
 Rohrschellen, ohne Unterschied des Durchmessers bis DN 150 oder
 Querschnittes bis 150 x 150 mm.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

026261A Abbrech.Ablaufrohr verz. Z

Aus verzinktem Stahlblech oder verzinnem Edelstahl.
 Zu Position: Entsorgen sonstige Metalle / Metallmix 0,003 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

20,00 m

02 SUMME Abbrucharbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

03 Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Leistungsumfang:

Der Einheitspreis des Aushubes beinhaltet, wenn nicht anders angegeben, entweder das seitliche Lagern oder das Laden des Aushubmaterials innerhalb oder außerhalb der Baugrube auf Fördergeräte. Beim Aushubmaterial welches von der Baustelle zu entfernen ist, werden keine Zwischentransporte in Rechnung gestellt.

Wenn nicht anders angegeben, werden alle Erdarbeiten immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand abgerechnet. Aushub und Hinterfüllen im Ausmaß der Aushubkörper. Aufschütten und Ausbreiten in fertigem, zutreffendenfalls verdichtetem Zustand. Fördern entsprechend Aushub beziehungsweise im fertigen Zustand.

Art des Abtragens, Erschwernisse:

Die Preise gelten, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied der Art des Aushubes oder Abtragens. Erschwernisse bei diesen Arbeiten (Unterleistungsgruppe 03.22 und 03.23) werden mit den entsprechenden Positionen der Unterleistungsgruppe 03.25 Hindernisse - Erschwernisse vergütet.

Erdarbeiten bei Instandsetzungsarbeiten:

Diese Leistungen werden einschließlich der spezifischen Erschwernisse (Umbau) mit den Positionen der Unterleistungsgruppe 03.81 vergütet.

Bodenklassen, Neigung:

Wenn nicht anders angegeben, werden die Bodenklassen 3 bis 5 angenommen. Wenn nicht anders angegeben, gelten die Leistungen ohne Unterschied der Geländeneigung bis 20 Prozent. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten Länge im Grundriss.

Arbeitsräume:

Soweit nicht anders angegeben, werden Arbeitsräume (Böschungswinkel) und Grabenbreiten spätestens vor Beginn der Arbeiten, unter Einhaltung der Bauarbeiterschutzverordnung mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt.

Lagern:

Der Platz für die Lagerung des zum Wiederverwenden bestimmten Aushubmaterials wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, vom Auftragnehmer im Baustelleneinrichtungsplan festgelegt.

Massenausgleich:

Die erforderlichen Anschüttungen und Hinterfüllungen erfolgen, wenn nicht zwingende Gründe dagegen sprechen (z.B. Verdichtungsfähigkeit, Verunreinigung), mit dem Aushub und/oder Abtragungsmaterial (Massenausgleich). Überschüssiges Aushubmaterial wird von der Baustelle entfernt, diese Leistung wird mit den entsprechenden Positionen vergütet.

Grobplanum:

In die Einheitspreise für Aushub, Abgraben und Anschütten ist das Herstellen des Grobplanums (+/-

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

10 cm) einkalkuliert.

Aushubmaterial entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Aushubmaterial ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

Gesamtbeurteilung:

Wenn nicht anders vereinbart, liegt dem Leistungsverzeichnis eine Gesamtbeurteilung des Bodenaushubes im Sinne der Deponieverordnung zu Grunde. Der Auftraggeber stellt die Unterlagen (Prüfberichte, chemische Analyseergebnisse) dem Auftragnehmer rechtzeitig vor der Aushubtätigkeit zur Verfügung.

Umrechnung von Volumen in Gewicht:

Wenn nicht anders festgelegt, wird der Erdaushub nach Raummaß (m3) gemäß ÖNORM B 4011, Teil 1, Lagergüter, mit dem Wert der Lastwirkung von Schüttgütern (Lehm, Ton, Gemenge von bindigen Böden) mit 2,1 Tonnen je m3 umgerechnet.

0321 Vorarbeiten und Vorbereiten des Bauplatzes

0321050 Einbauten Erhebung AN

Informationen über Einbauten (z.B. Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Erdkabel) einschließlich der dazugehörigen Lagepläne einholen und dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten gegen Nachweis in Kopie übergeben.

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

032113 Roden von Hecken, Sträuchern, Stauden und Gehölz bis zu einem Stammumfang von 30 cm, gemessen in 1,0 m Höhe, in geschlossenen Anpflanzungen nach Angabe des Auftraggebers, einschließlich Entfernen der Wurzelstöcke und Entsorgen.

032113B Roden+entsorgen Pauschale

Abgerechnet wird eine Pauschale.
 Zu rodende Fläche: **130 m2**

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

032115 Schutz des Baumstammes, einschließlich Entfernen nach Aufforderung durch den Auftraggeber.

032115A Schutz des Baumstammes

Baumstamm mit elastischem Material (z.B. alten Autoreifen) ummanteln und darüber eine Bretterschalung bis zu einer Höhe von

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

1,8 m anbringen. Die Schalung darf weder an der Rinde noch an freiliegenden Wurzeln anliegen.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

0381 Erdarbeiten bei Gebäude-Instandsetzung

Ständige Vertragsbestimmung:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren, einkalkuliert.

Bezeichnung mit I-:

Zur besseren Unterscheidung von den textlich ähnlichen Positionen anderer Unterleistungsgruppen, wurden in den Positionsstichwörtern ein I- für Instandsetzungsarbeiten vorangestellt.

Recycling-Baustoffe entsprechen der Richtlinie für Recycling-Baustoffe des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes, 1040 Wien, Karlsgasse 5.

038101 Zusätzliche Vertragsbestimmungen

038101A Erschwernisse

Folgende Erschwernisse sind einkalkuliert: **Aushub vom Niveau Erdgeschoss aus im abgebrochenen Mittelteil des Gebäudes, jedoch unmittelbar zwischen bestehenbleibenden Teilen und mit Rücksicht auf diese. Die Lückenbreite beträgt mindestens 5,70m. Betrifft: Positionen 038132**

038124 Mutterboden (Oberboden) erschwert abtragen und im Abtragungsbereich seitlich zur Wiederverwendung lagern oder laden.

038124C I-Mutterbod.abtrag.EH=M3

Abgerechnet wird die abgehobene Fläche mal durchschnittlicher Aushubtiefe.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	25,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

25,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

0381270 I-Mutterboden liefern

Mutterboden (Oberboden) liefern und abladen. Abgerechnet wird nach dem Raummaß und zwar angeschüttete Fläche und durchschnittliche Dicke.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	22,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

22,00 m3

038128 Mutterboden (Oberboden) erschwert ausbreiten und feinplanieren.

038128C I-Mutterbod.ausbr.EH=M3

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	22,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

22,00 m3

038131 Gelände abgraben (erschwert). Abgerechnet wird jeweils die gesamte Schichte.

038131B I-Gelände abgrab.ü.20-30cm

Über 20 bis 30 cm tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	45,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

45,00 m3

038131C I-Gelände abgrab.ü.30-50cm

Über 30 bis 50 cm tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

1,00 m3

038132 Aushub (erschwert) von Baugruben, Schächten oder für eine Fundamentplatte.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

038132A I-Erschw.Aushub bis 1,25m

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	35,00	m3
G5	Lokale		m3

35,00 m3

038132K I-Erschw.Aushub ü.1,25-4,5m

Für die Schichte über 1,25 bis 4,5 m tief.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	75,00	m3
G5	Lokale		m3

75,00 m3

038133 Aushub für Streifen- und Einzelfundamente.

038133A I-Fundamentaushub bis 1,25m

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief.

G1	Hauss. Erhaltung	6,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	39,00	m3
G5	Lokale		m3

55,00 m3

038136 Aushub für Streifen- und Einzelfundamente, für Graben aller Art und für Schächte, in geschlossenen Räumen (bestehendes Gebäude) ohne Unterschied der Geschoße.

038136A I-Aushub bis 1,25m+förd.Erdg.

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief, im Erdgeschoß.

G1	Hauss. Erhaltung	6,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	10,00	m3
G5	Lokale		m3

16,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

038136C I-Aushub bis 1,25m+förd.Keller

Für die Schichte von 0,0 bis 1,25 m tief, im Keller, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	30,00	m3
G5	Lokale		m3

30,00 m3

038137 Abgraben des gestampften Bodens in geschlossenen Räumen im bestehenden Gebäude.

038137K I-Abgraben Erdgeschoß bis 0,5m

Z

Im Erdgeschoß bis 0,50 m tief. Einschließlich etwaiger Restbeschüttungen nach Entfernen der Fußbodenkonstruktionen aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	70,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

70,00 m3

038137L I-Abgraben Keller bis 0,5m

Z

Im Keller bis 0,20 m tief, einschließlich des Transportes auf Hof- oder Straßenniveau.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

20,00 m3

038139 Feinplanum (+/- 3 cm) herstellen nach fertigem Grobplanum ohne Materialbeigabe, einschließlich Transport von etwaigem überschüssigem Material zum Transportmittel und laden.

038139A I-Feinplanum

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	530,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

530,00 m2

038151 Aufzählung (Az) auf die Positionen Aushub, für den Abbruch von Einzelhindernissen und Bauteilen mit einem Einzelausmaß über 0,1 m3, ohne Sprengmöglichkeit.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

038151B I-Az Abbruch Ziegelmwk.
 Aus Ziegelmauerwerk aller Art.

E

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

3,00 m3 *****

038151C I-Az Abbruch Beton b.C25/30
 Aus unbewehrtem Beton, Festigkeit bis C25/30.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

2,00 m3

038151K I-Az Abbruch Steinmwk.
 Aus Natur- und Mischmauerwerk aller Art.

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	15,00	m3
G5	Lokale		m3

15,00 m3

038165 Liefern und einbringen von Hinterfüllungsmaterial für Baukörper und Gräben. Abgerechnet wird der festgelegte Arbeitsraum oder die Grabenbreite.

038165A I-Lief+Hinterfüll.Dränschotter
 Aus gewaschenem Rundkies, Körnung ab 32 mm (Dränschotter).

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	6,00	m3
G5	Lokale		m3

6,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
038165B	I-Lief+Hinterfüll.Schüttm.b.lb							
	Der projektgemäßen Nutzung entsprechend verdichten. Aus verdichtungsfähigem Schüttungsmaterial der Eluatklasse bis Ib, frei von verrottbaren Stoffen.							
G1	Hauss. Erhaltung		6,00	m3				
G2	Hauss. Verbesserung		8,00	m3				
G3	Wohnungen			m3				
G4	Dachgeschoss		21,00	m3				
G5	Lokale			m3				
					35,00	m3		
038168	Liefern und Einbringen einer Schicht von Schüttungsmaterial (Recyclingmaterial oder Naturmaterial nach Wahl des Auftragnehmers). Einschließlich Ausbreiten, Feinplanieren, wenn vorgeschrieben im Gefälle.							
038168E	I-Schicht Dränmaterial							
	Material mit Körnung ab 32 mm (Dränmaterial). Schichtdicke: bis 20 cm							
G1	Hauss. Erhaltung			m3				
G2	Hauss. Verbesserung		45,00	m3				
G3	Wohnungen			m3				
G4	Dachgeschoss			m3				
G5	Lokale			m3				
					45,00	m3		
038169	Liefern und Einbringen von Feinsand 0 bis 4 mm als Bettung und Schutz von Rohr- oder Kabelleitungen.							
038169A	I-Hinterfüll.Rohr.Feinsand							
	Nach Wahl des Auftragnehmers, aus Recycling- oder Naturmaterial.							
G1	Hauss. Erhaltung		4,00	m3				
G2	Hauss. Verbesserung			m3				
G3	Wohnungen			m3				
G4	Dachgeschoss			m3				
G5	Lokale			m3				
					4,00	m3		
03 SUMME Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten								

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

06 Kanalisierungsarbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Abrechnung, Aufzahlungen:

Die Ermittlung der Rohrlängen erfolgt in der Rohrachse, getrennt nach Art und Nennweite. Formstücke werden nach Stück als Aufzahlung (Az) auf die Positionen für gerade Rohre kalkuliert. Bruch und Verschnitt sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Erschwernisse:

Wenn nicht durch zusätzliche Vertragsbestimmungen anders bestimmt, werden Erschwernisse mit Aufzahlungspositionen verrechnet.

Leistungsumfang:

Im Einheitspreis ist das Verlegen ohne Unterschied der Verlegungsart oder Künettentiefe enthalten. Nicht enthalten ist eine etwaige Betonsohle sowie das Hinterfüllen und Überschütten der Rohre mit Sand.

Druckproben:

Falls eine Prüfung der Betriebsdichtheit von neu errichteten Leitungen verlangt wird, wird diese gesondert verrechnet, wenn die Dichtheit nachgewiesen wird.

Dichtungen:

Wenn nicht anders angegeben, entspricht die Dichtungsart der Rohre den Verarbeitungsrichtlinien des Rohrerzeugers.

Befund:

Änderungen gegenüber der Planung trägt der Auftragnehmer in die vorhandenen Projektpläne ein und legt, wenn behördlich vorgeschrieben, einen amtlichen Befund über die ordnungsgemäße Beschaffenheit der Anlage vor. Die Kosten für den amtlichen Befund sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abkürzungen:

Anstelle der Abkürzung NW für die Nennweite wird gemäß ÖNORM die Abkürzung DN verwendet. Die Abkürzung D steht allgemein für lichte Weite.

0614 Kunststoffrohre

061400 Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 06.14 wird vereinbart:

061400A Material zu 06.14 Wahl AN

Betrifft Position(en): **alle Positionen**
 Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN).
 Angeboten:

.....

061401 Gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061401A Kunststoffkanalrohr DN100

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	28,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

28,00 m

061401C Kunststoffkanalrohr DN150

G1	Hauss. Erhaltung	58,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

58,00 m

061401D Kunststoffkanalrohr DN200

G1	Hauss. Erhaltung	3,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

3,00 m

061402 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Putzrohre mit behördlich vorgeschriebenem Deckel.

061402C Az Kunststoffputzrohr DN150

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

5,00 ST

061403 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Bögen bis 45 Grad.

061403A Az Kunstst.Bogen 45Grad DN100

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061403C Az Kunstst.Bogen 45Grad DN150

G1	Hauss. Erhaltung	11,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 11,00 ST

061403D Az Kunstst.Bogen 45Grad DN200

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 2,00 ST

061404 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Bögen mit 87,5 Grad.

061404A Az Kunstst.Bogen 87,5Gr.DN100

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	9,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 9,00 ST

061404C Az Kunstst.Bogen 87,5Gr.DN150

G1	Hauss. Erhaltung	5,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 5,00 ST

061405 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Einfachabzweiger 45 Grad.

061405A Az Kunstst.Abzweiger DN100/100
 DN 100, Flügel bis DN 100.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 2,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061405C Az Kunstst.Abzweiger DN150/150

DN 150, Flügel bis DN 150.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

10,00 ST

061406 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Übergänge (Reduktionen), angegeben ist die größere Nennweite.

061406B Az Kunstst.Übergang DN150

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

061407 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Schachtfutter (Schachtkupplungen) mit Rundschnurring.

061407C Az Kunstst.Futterstück DN150

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

10,00 ST

061408 Aufzahlung (Az) auf die Positionen gerade Kanalrohre aus Kunststoff gemäß ÖNORM B 5184 für Anschlussstücke an Rohre aus Steinzeug, Beton oder Faserzement.

061408D Az Kunstst.Anschlussstück DN200

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

0616 Abläufe und Abscheider

Ständige Vertragsbestimmungen:

Maßangaben, vor denen im Positionstext ca. steht, dürfen um 5 Prozent über- oder unterschritten werden.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061601 Regenwasserablauf (Regensinkkasten) aus Gusseisenteilen, ohne Geruchsverschluss, mit Eimer aus Kunststoff und Deckel aus Gusseisen, mit senkrechtem Abgang. Tiefe Oberkante Sinkkasten bis Unterkante Ablauf 350 mm, einschließlich des erforderlichen Fundamentes (Betonbettung).

061601A Regenablauf Guss DN100
 Ein- und Auslauf DN 100.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

061601B Regenablauf Guss DN125
 Ein- und Auslauf DN 125.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	2,00	ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

061606 Hofablauf aus Beton, Auslauf seitlich mit 3 Grad, mit Geruchsverschluss, einschließlich Eimer aus Kunststoff, Aufsatzrahmen aus Gusseisen, Belastungsklasse A.

061606A Hofablauf Bet.m.Geruchsv.b.800
 Höhe bis ca. 800 mm, DN 100 oder DN 150 nach Wahl des Auftraggebers.

G1	Hauss. Erhaltung	2,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	1,00	ST
G5	Lokale		ST

3,00 ST

0616400 Entwässerungsrinne Fertigteil

Entwässerungsrinnen aus Fertigteilen, lichte Breite bis 110 mm, bis 300 mm tief, mit oder ohne Eigengefälle nach Wahl des Auftraggebers. Einbau nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers. In den Einheitspreis sind Stirnwände mit oder ohne Rohranschluss, Fertigteile mit Ablauf und der Anschluss an

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

vorhandene Abwassersysteme einkalkuliert. Roste werden gesondert verrechnet.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	12,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

12,00 m

061641 Roste für Entwässerungsrinnen aus Fertigteilen.

061641G Rinnenrost verz.Steg Klasse A

Als verzinkter Stegrost, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	12,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

12,00 m

0617 Schächte

Ständige Vertragsbestimmungen:

Putzschachttiefe:

Die Putzschachttiefe wird gemessen ab Oberkante Putzrohr, bei offenem Gerinne ab Oberkante Gerinnesohle bis Oberkante Schachtdeckel, sonstige Schächte ab Unterkante der aufsteigenden Wände bis Oberkante Schachtdeckel.

Schachtfutter, Passstücke:

Schachtfutter und Passstücke werden mit den jeweiligen Positionen der Rohrleitungen verrechnet, auch dann, wenn eine wasserdichte Ausführung angeboten ist.

Maßangaben:

Maßangaben vor denen im Positionstext ca. steht, dürfen um 5 Prozent über- oder unterschritten werden.

061701 Putzschächte aus Betonringen. Wanddicke mindestens 60 mm. In den Einheitspreis sind einkalkuliert: das Herstellen einer Fundamentplatte aus Ort beton, das Versetzen der Fertigteile mit Dichtungsmörtel, das glatte Verfugen der Stöße im Inneren, alle Leistungen verbunden mit der Einmündung der Kanalrohre und dem Herstellen der Schachtschale. Der Deckel und ein etwaiges offenes Gerinne, werden gesondert verrechnet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061701A FT-Puttsch.Tiefe 0,8m

Bis zu einer Tiefe von 0,8 m, D 600 mm, einschließlich
 Auflagerahmen für Deckel.

G1	Hauss. Erhaltung	3,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

3,00 ST

061725 Putzschächte aus Ortbeton, Festigkeitsklasse C16/20, einschl.
 Schalung und Bewehrung oder aus Betonschalsteinen einschl.
 Patschokkieren der Innenflächen,
 Innenlichte und Tiefe lt.Angabe;
 in den Einheitspreis ist das Herstellen der Bodenplatte, der Wände, die
 Kanaleinmündung, der Schachtsohle und das Versetzen etwaiger
 Steigeisen einzurechnen;

Der Schachtdeckel wird gesondert vergütet.

061725A Putzschacht C16/20,i.L.40/60,Tiefe b.0,6m1

Z

Innere Schachtlichte 40 x 60 cm1, Schachttiefe bis 0,6 m1

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

061725B Putzschacht C16/20,i.L.60/60,Tiefe b.0,8m1

Z

Innere Schachtlichte 60 x 60 cm1, Schachttiefe über 0,6 bis 0,8 m1

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

061733 Schachtdeckel aus Gusseisen, mit Rahmen.

061733A Deckel Guss.400x600 Klasse A

D 400 x 600 mm, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

061733D Deckel Guss.600x600 Klasse A

D 600 x 600 mm, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 1,00 ST

061733G Deckel Guss.600x1000 Klasse A

D 600 x 1000 mm, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 1,00 ST

061733J Deckel Guss D600 Klasse A

Rund D 600 mm, Belastungsklasse A.

G1	Hauss. Erhaltung	3,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 3,00 ST

0618 Sonstige Leistungen

061801 Einmündung in einen schließbaren (begehbaren) in Betrieb befindlichen Straßenkanal mit einer Wanddicke bis 30 cm. Durchstemmen der Profilwand, Versetzen und Einbetonieren sowie Abdichten des Einmündungsrohres ohne Unterschied des Querschnittes und des Materials, ausgenommen Stahlbetonrohre bis DN 300.

061801B Einmünd.Straßenkan.m.Steinz.

Einmündende Rohrleitung aus Steinzeug.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 1,00 ST

0681 Kanalanlagen instandsetzen

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern (Entsorgungslogistik) werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

- 068150 Instandsetzung von Rohrkanälen aus Steinzeug,Beton,Faserzement etc.durch Einziehen eines sog.Inliners:
 -Einbringen einer Fräse und ausfräsen aller Rohronebenheiten und Muffenverschiebungen
 -Einziehen eines mit Kunstharz beschichteten Schlauches
 -Aufblasen mit Heissluft ca. 60°C,danach Aushärtung 6-8 Stunden

In den Einheitspreis ist die erforderliche Baustelleneinrichtung und Räumung einzurechnen;

Die Einmündung in den Strassenkanal wird gesondert vergütet

- 068150B Kanalinst.setz. mit Inliner DN200** Z
 Steinzeugkanal, DN 200 mm1.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... **10,00 m**

06 SUMME Kanalisierungsarbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

07 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Soweit in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben, gelten die nachstehend angeführten Festlegungen.

Höhen:

Leistungen mit Höhen bis 3,20 m einerseits und Höhen über 3,20 bis 5,00 m andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben. Maßgebend ist die tatsächliche Gesamthöhe des Bauteils. Gesamthöhen von lotrechten Bauteilen aus Beton werden je Geschoß von der Aufstandsfläche bis zur Oberkante des Bauteiles gemessen, jene von waagrechten Bauteilen nach der größten Unterstellungshöhe des fertigen Betonkörpers (= Untersicht).

Bei Wänden mit schrägem oberem Abschluss oder bei schrägen Untersichten ist die größte Gesamthöhe des ganzen Bauteiles maßgebend.

Bauteile, die durch Arbeitsfugen aus konstruktiven Gründen oder Bewegungsfugen getrennt sind, werden getrennt betrachtet.

Etwaige Anschlussbewehrungen werden bei der Höhenermittlung des Bauteiles nicht berücksichtigt.

Betongüte:

Die Einheitspreise der Betonpositionen gelten ohne Unterschied, ob Transportbeton oder auf der Baustelle hergestellter Beton verwendet wird. Verwendet der Auftragnehmer aus Gründen der Fertigung oder leichterem Einbringen des Betons, einen höheren Zementanteil, einen anderen Kornaufbau oder eine höhere Festigkeitsklasse als gefordert, werden keine Mehrkosten verrechnet. Diese vorgenommene Änderung wird dem Auftraggeber schriftlich zur Kenntnis gebracht.

Expositionsklassen:

Betonfestigkeitsklassen bis C 12/15 sind mit einer Expositionsklasse XO (A) kalkuliert. Betonfestigkeitsklassen über C 12/15 sind, wenn nicht anders angegeben, mit der Expositionsklasse XC1 kalkuliert.

Neigungen:

Bei Bauteilen mit einer Neigung bis 3 Prozent vom Lot beziehungsweise von der Waagrechten erfolgt keine Aufzahlung. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der projizierten lotrechten zur projizierten waagrechten Länge.

Oberfläche:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Oberfläche von Betonteilen abgezogen.

Betonarbeiten ab +3 Grad C:

Betonarbeiten bei Lufttemperaturen bis +3 Grad C sind einkalkuliert.

Bewehrungsstahl:

Wenn nicht anders angegeben, werden Bewehrungen in BSt. 550 (Rippen-Stabstahl) oder M 550

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

(Bewehrungsmatten) ausgeführt.

Die Bewehrungsstähle entsprechen den Bestimmungen der ÖNORM B 4200, 7. Teil. Der Nachweis über die gemäß ÖNORM erforderlichen laufenden Güteüberwachungen wird vom Auftragnehmer erbracht.

Gewichte von Distanzhaltern, Bügeln und dergleichen aus Stahl werden dem Gewicht (Abrechnungsmenge) der Bewehrungspositionen des jeweiligen Bauteiles ohne Unterschied der Art und ihres Durchmessers hinzugerechnet.

Die Abrechnung erfolgt nach Stahlauszugslisten, die vom Auftraggeber beziehungsweise vom damit beauftragten Statiker so aufbereitet wurden, dass eine Zuordnung der Stahlgewichte zu den Positionen der Ausschreibung durch den Auftragnehmer eindeutig ersichtlich und diese daher in Folge für den Auftraggeber überprüfbar ist.

Standardbewehrung-Dimensionierung:

Als Standardbewehrung gelten alle Stabstahl-Positionen ohne Unterschied der Durchmesser von 10 bis 30 mm und Bewehrungsmatten mit einem Flächengewicht über 3,2 kg/m².

Schlaufenmatten:

Wenn nicht anders angegeben, werden bei Mattenbewehrungen ausschließlich Schlaufenmatten der Mengenermittlung in der Ausschreibung, der Preisermittlung in der Kalkulation und der Ausmaßfeststellung bei der Abrechnung zu Grunde gelegt.

Andere Bewehrungsmatten können nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers (beziehungsweise des beauftragten Statikers) verwendet werden. Wegen der dadurch notwendigen größeren Überdeckung dieser Matten wird zum Ausgleich des dadurch verursachten höheren Gesamtgewichtes der Mattenbewehrung deren tatsächliches Gewicht bei der Abrechnung mit dem Faktor 0,92 multipliziert (abgemindert). Diese abgeminderte Abrechnungsmenge wird mit dem für Schlaufenmatten kalkulierten Einheitspreis abgerechnet.

Anschlussbewehrungen:

Anschlussbewehrungen aus normalen Stabstählen oder Bewehrungsmatten, welche aus einem Bauteil für einen später anzufertigenden Teil herausragen, werden in der Position und Menge des (früher hergestellten) Bauteils erfasst (Beispiel: Anschlussbewehrung zwischen Wand und später hergestellter Decke wird mit der Position und Menge der früher hergestellten Wand verrechnet).

Besondere vom Auftraggeber angeordnete Anschlusselemente (z.B. Bewehrungs-Rückbiegeschienen oder Durchstanzbewehrungen) sind in gesonderten Positionen erfasst.

Schutz bei stehenden Bewehrungsteilen:

Der Schutz bei stehenden Bewehrungsteilen wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchgeführt und ist in den Einheitspreisen der Bewehrung einkalkuliert. Bei Durchmessern bis 10 mm werden Sicherheitsleisten verwendet.

Sonderbewehrungen:

Sonderbewehrungen wie Ankerstangen, Gewindestahl, nicht rostender Stahl (NIRO), Querkraftdorne, spezielle Kragplattenanschlüsse und dergleichen zählen nicht zur Standardbewehrung und sind dem Bedarf entsprechend in eigenen Positionen beschrieben.

Schalungen:

Alle Schalungspositionen beinhalten die erforderlichen Absteifungen und die zur Erstellung allfällig

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

notweniger statischer Berechnungen und gelten, wenn nicht anders angegeben, ohne Unterschied, ob für bewehrten oder nicht bewehrten Beton.

Die Abrechnung abgewickelter Schalungen erfolgt nach dem Ausmaß der geschalten Flächen.

Kanten, Wassernasen:

Wenn nicht anders angegeben, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert: Das Abfasen der Kanten von Unterzügen, Säulen, Wänden und dergleichen durch Einlegen von Dreikantleisten beziehungsweise das Herstellen von Wassernasen, Ausführungsarten nach Wahl des Auftragnehmers.

Durchdringung von Schalungen:

Die Durchdringung der Schalung mit Fugenbändern, Bewehrung oder ähnlichem wird nicht gesondert verrechnet.

Bei vorgeschriebenem wasserundurchlässigem Beton (B2 bis B7) wird das wasserdichte Verschließen der Hüllrohre nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Nischen, Aussparungen, Schlitzte:

Schalungen von Nischen, Aussparungen und Durchbrüchen mit einer Ansichtsfläche bis 1,0 m² sowie von Schlitzten bis 0,25 m Breite, werden gemäß ÖNORM (soweit Art und Anzahl aus den Ausschreibungsunterlagen bekannt sind) in die Einheitspreise einkalkuliert.

Schalungen für Nischen, Aussparungen und Durchbrüche mit einer Ansichtsfläche über 1,0 m² sowie Schalungen für Schlitzte über 0,25 m Breite, werden der normalen Schalung des betreffenden Bauteils (z.B. Wand, Säule, Balken, Decke) in der abgewickelten Fläche zugerechnet.

Trennschichten:

Werden anstelle von wieder verwendbaren Schalungen sonstige Trennschichten zu angrenzenden Bauteilen angeordnet (z.B. Dämmstoffplatten oder andere verlorenen Schalungen), werden diese als Schalungsfläche abgerechnet.

Struktur der geschalten Betonflächen:

Alle Schalungspositionen sind, wenn nicht anders angegeben, gemäß Klasse S2 kalkuliert.

Einlegen von Einbauteilen:

Der Auftragnehmer gestattet das Einlegen von Installations-Einbauteilen (z.B. Dosen, Rohren) in die Schalung durch andere Professionisten, ohne Verrechnung von Mehrkosten dann, wenn keine Behinderung des Arbeitsablaufes eintritt, die Verankerung der Einbauteile durch die Professionisten vorgenommen wird und die Schalung nicht beschädigt wird (z.B. ausgeschnitten).

Schutzräume:

Die Bauteile aus Beton für Schutzräume werden technisch dicht im Sinne der Empfehlung zur Ausbildung von Arbeitsfugen beim Bau von Schutzräumen, Heft 7 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (zu erwerben beim ÖIAV, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien) hergestellt (z.B. Schalungen mit Rödeleisen und nicht mit Hüllrohren und Abdeckkappen) desgleichen etwaige Arbeitsfugen. Die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

0700

Zusätzliche Vorbemerkungen

Z

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

0700010	Unterstellung neu hergestellter Decken	Z	<p>Die Art und Weise der Deckenunterstellung ist den statischen Gegebenheiten anzupassen. Wenn erforderlich ist die Unterstellung über mehr als 1 Geschoss zu führen, um mehrere bestehende Decken zum Mittragen heranzuziehen.</p> <p>Die Tragfähigkeit der darunter liegenden Decken im Moment der Herstellung der neuen Decke ist hierbei zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Holzdecken sind geeignete Maßnahmen zur Lastverteilung zusätzlich zu treffen.</p> <p>Jedenfalls sind alle notwendigen Maßnahmen unabhängig der Bauweise, des Materials und des Alters der zur Aufnahme der Frischbetonlasten herangezogenen Decken mit den Einheitspreisen der jeweiligen Position Schalung abgegolten und werden etwaige Erschwernisse nicht gesondert vergütet.</p>
0700020	Verr.Unterstellungshöhen	Z	<p>Unterstellungshöhen werden unabhängig der tatsächlichen Ausführung stets nach der planmäßigen Geschosshöhe gezählt.</p>
0700030	Abrechnung Bewehrung	Z	<p>Da die Abrechnung von Bewehrungen nach Zuordnung zu einzelnen Bauteilen in der Praxis nicht durchführbar ist, werden alle Stahlbetonbewehrungen nach Sammelpositionen gültig ohne Unterschied des Bauteils ausgeschrieben.</p> <p>Die entsprechende Bestimmung in den ständigen Vorbemerkungen ist hiemit ausdrücklich außer Kraft gesetzt.</p> <p>Der AN hat die Bewehrungspreise als Mischpreise auf Grund der der Kalkulation zugrunde liegenden Pläne zu bilden.</p>
0700040	Fertigteile lt. Plan	Z	<p>Der AN nimmt zur Kenntnis, daß etwaige Stahlbetonfertigteile aus Termingründen nach Planmaß gefertigt werden müssen.</p> <p>Die zugehörigen Ortbetonkonstruktionen sind jedenfalls mit einer Lagetoleranz von max. +/- 10 mm herzustellen. Dies bezieht sich auch sinngemäß auf etwaige Winkelabweichungen.</p> <p>Die Höhentoleranzen müssen den für Ortbetonkonstruktionen allgemein üblichen Werten entsprechen.</p>
0701	Fundament-, Sohlen-, Bodenkonstruktion		<p>Ständige Vertragsbestimmungen:</p> <p>Zugeordnete Bauteile:</p> <p>Einzel-, Streifenfundamente, Fundamentplatten sowie Unterböden und Bodenplatten, die nicht der Fundierung dienen, Trenn- und Schutzschichten. Abdichtungen des Bauwerks einschließlich Drainage- und Filterschichten sind in eigenen Leistungsgruppen zu finden.</p> <p>Abdecken des Untergrundes:</p> <p>Im Einheitspreis des Unterlags-, Gefälls- und Schutzbetons sowie des Betonpflasters, ist eine Trennschicht nach Wahl des Auftragnehmers aus PE-Folie, Autobahnpapier oder Bitumenpappe mit Übergriffen von mindestens 30 cm einkalkuliert.</p> <p>Arbeitsfugen:</p> <p>Das Ausbilden der Arbeitsfugen aus arbeitstechnischen Gründen (z.B. Arbeitsunterbrechung) wird nicht in Rechnung gestellt.</p> <p>Gefällsbeton:</p> <p>Unter Gefällsbeton ist eine Betonschicht zu verstehen, deren ungleiche Dicken ein</p>

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Oberflächengefälle zur Folge haben.

Monolithische Bodenplatte:

Eine monolithische Bodenplatte ist eine auf einer Tragschicht hergestellte, einschichtige, unbewehrte oder bewehrte Bodenplatte, die direkt genutzt dem Verkehr oder der Lagerung von Gütern dient. Eine im Einstreuverfahren eingebaute Verschleißschicht zählt nicht als eigene Schicht.

070101 Bodenauswechslung oder Auffüllen von Gruben und Hohlräumen.
 Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

070101A Auffüllen C8/10

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	43,00	m3
G5	Lokale		m3

45,00 m3

070102 Sauberkeitsschicht unter Betonfundamenten aller Art,
 Festigkeitsklasse mindestens C12/15. Bei geschalteten Fundamenten
 wird allseitig 10 cm zum Planmaß dazugerechnet.

070102A Sauberkeitsschicht C12/15

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	11,00	m3
G5	Lokale		m3

11,00 m3

070102K Az.Saub.f.Gefälle b.60°

Z

Aufzahlung auf die Positionen Sauberkeitsschicht für geneigte
 Oberflächen über 5° bis 60°;
 einzurechnen sind alle Erschwernisse einschl. eventuell erforderlicher
 Kontraschalungen;
 abgerechnet die tatsächliche Oberfläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	21,00	m2
G5	Lokale		m2

21,00 m2

070103 Unterlagsbeton.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die
 Dicke angegeben.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070103A Unterbeton C12/15 10-15cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	43,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

43,00 m3

070103S Seitliche Schalungen Unterbeton

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

15,00 m2

070103W Bewehrung Matten Unterbeton

E

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	1800,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

1.800,00 kg

070105 Fundamente aller Art, einschließlich Frostschrüzen.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und das Einzelausmaß angegeben.

070105H Beton Fundament C25/30 über 0,5m3

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	35,00	m3
G5	Lokale		m3

35,00 m3

070105S Schalung Fundament

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	95,00	m2
G5	Lokale		m2

95,00 m2

070107 Stahlbetonfundamentplatten.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070107F Beton Fundamentplatte C25/30 über 30-50cm

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	35,00	m3
G5	Lokale		m3

35,00 m3

070107S Seitliche Schalung Stb.Fundamentplatte

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	15,00	m2
G5	Lokale		m2

15,00 m2

070125 Schutzbeton, innen, über Abdichtungen.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

070125A Schutzbeton C12/15 bis 7cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	7,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

7,00 m3

070127 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Unterlags- oder Gefällsbeton für eine höhere Betonfestigkeit, umgerechnet in m3 fertigen Beton.

070127A Az U-Beton C12/15 auf C16/20

Festigkeitsklasse C12/15 auf C16/20.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	43,00	m3
G5	Lokale		m3

43,00 m3

070128 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Unterlags- oder Gefällsbeton, abgezogen.

070128A Az U-Beton Ebenh.E2 verrieb.

Für eine Ebenheit der Klasse E2, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	360,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

360,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

0702 Wände-, Stützen-, Pfeilerkonstruktion

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Tragende und nicht tragende Wand- und Stützenkonstruktionen, Brüstungen und Ausfachungen.

Rahmen:

Rahmen werden als Säulen und Balken ohne jede Überschneidung abgerechnet, die Säulen bis Unterkante Balken, die Balken von außen bis außen gemessen.

Wandsockel:

Wandsockel sind Wandstreifen bis zu einer Höhe von 1,0 m, mit waagrechtem oberen Abschluss.

- 070201** Wände aus Beton, Gesamthöhe H bis 3,2 m.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

070201I Beton Wand H3,2m C25/30 15-20cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	12,00	m3
G5	Lokale		m3

..... 12,00 m3

070201J Beton Wand H3,2m C25/30 ü.20-30cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	20,00	m3
G5	Lokale		m3

..... 20,00 m3

070201L Beton Wand H3,2m C25/30 ü.40 cm dick

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	3,00	m3
G5	Lokale		m3

..... 3,00 m3

070201Q Schalung Betonwand H3,2m

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	200,00	m2
G5	Lokale		m2

..... 200,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH = Positionspreis
070201R	Schal.Aufz/Vers-sch.Wand 2-s. H b. 3,2 m1 Schalung Betonwand für Aufzugs- oder Versorgungsschächte 2-seitig bis zu einer Höhe von 3,20 m1. Einschl. aller Erschwernis für Ecken und Stirnabschalungen sowie Schachtbühnen.			Z
G1	Hauss. Erhaltung		m2	
G2	Hauss. Verbesserung		m2	
G3	Wohnungen		m2	
G4	Dachgeschoss	40,00	m2	
G5	Lokale		m2	
			40,00 m2	
070201S	Schal.Aufz/Vers-sch.Wand 1-s. H b. 3,2 m1 Schalung Betonwand für Aufzugs- oder Versorgungsschächte 1-seitig bis zu einer Höhe von 3,20 m1. Einschl. aller Erschwernis für Ecken und Stirnabschalungen sowie Schachtbühnen.			Z
G1	Hauss. Erhaltung		m2	
G2	Hauss. Verbesserung		m2	
G3	Wohnungen		m2	
G4	Dachgeschoss	20,00	m2	
G5	Lokale		m2	
			20,00 m2	
070201T	Az Schal. Stg-haus H3,2 m1 Aufzahlung auf die Position Schalung für Betonwände bis zu einer Höhe von 3,20 m1 für die Erschwernisse bei Stiegenhauswänden. Die Position bezieht sich nur auf jene Teile der Schalung, die nicht auf Geschossdecken aufgesetzt werden können (Bereich der Zwischenpodeste, Stiegenläufe und Fassaden). In diesen Bereichen wird die zugehörige Fläche (Bezugslänge x Höhe) abgerechnet.			Z
G1	Hauss. Erhaltung		m2	
G2	Hauss. Verbesserung		m2	
G3	Wohnungen		m2	
G4	Dachgeschoss	60,00	m2	
G5	Lokale		m2	
			60,00 m2	
070202	Wände aus Beton, Gesamthöhe über 3,2 bis 5,0 m (H-5m). Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.			
070202I	Beton Wand H-5m C25/30 15-20cm dick			
G1	Hauss. Erhaltung		m3	
G2	Hauss. Verbesserung		m3	
G3	Wohnungen		m3	
G4	Dachgeschoss	25,00	m3	
G5	Lokale		m3	
			25,00 m3	

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

070202J Beton Wand H-5m C25/30 ü.20-30cm dick

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	10,00	m3
G5	Lokale		m3

10,00 m3

070202Q Schalung Betonwand 5,0 m

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	230,00	m2
G5	Lokale		m2

230,00 m2

070202R Schal.Aufz/Vers-sch.Wand 2-s. H b. 5,0 m1

Schalung Betonwand für Aufzugs- oder Versorgungsschächte 2-seitig bis zu einer Höhe von 5,00 m1.

Einschl. aller Erschwernis für Ecken und Stirnabschalungen sowie Schachtbühnen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	45,00	m2
G5	Lokale		m2

45,00 m2

070202T Az Schal. Stg-haus H5,0 m1

Aufzahlung auf die Position Schalung für Betonwände bis zu einer Höhe von 5,00 m1 für die Erschwernisse bei Stiegenhauswänden. Die Position bezieht sich nur auf jene Teile der Schalung, die nicht auf Geschossdecken aufgesetzt werden können (Bereich der Zwischenpodeste, Stiegenläufe und Fassaden). In diesen Bereichen wird die zugehörige Fläche (Bezugslänge x Höhe) abgerechnet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	45,00	m2
G5	Lokale		m2

45,00 m2

070209 Brüstungswände, Attiken, Parapetwände und Schürzen aus Beton.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.
 Nähere Angaben: **ohne Unterschied der Dimension**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070209D Beton Brüst/Schürz.C25/30 bis 15 cm

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	3,00	m3
G5	Lokale		m3

3,00 m3

070209 Brüstungswände, Attiken, Parapetwände und Schürzen aus Beton.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.
 Nähere Angaben: **ohne Unterschied der Dimension**

070209S Schalung Beton Brüst/Schürze

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	50,00	m2
G5	Lokale		m2

50,00 m2

070212 Aufzählung (Az) auf die Positionen Beton aller Art, für geneigte Flächen über 3 Prozent.

070212K Az Wandkrone über 50 b. 100%

Z

Bei Wandkronen mit einer Neigung über 50 bis 100% für alle Erschwernisse einschl. herstellen einer Konterschaltung

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	25,00	m
G5	Lokale		m

25,00 m

070214 Säulen oder Pfeiler aus Beton, Gesamthöhe H bis 3,2 m.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Querschnittsfläche angegeben.

070214D Beton Säule/Pfeiler H3,2m C25/30 über0,05m2

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,00	m3
G5	Lokale		m3

1,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

070214N Schalung Betonpfeiler rechteckig H3,2m

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	12,00	m2
G5	Lokale		m2

12,00 m2

070215 Säulen oder Pfeiler aus Beton, Gesamthöhe H über 3,2 bis 5,0 m (H-5m).
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Querschnittsfläche angegeben.

070215D Beton Säule/Pfeiler H-5m C25/30 über 0,05m2

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	2,00	m3
G5	Lokale		m3

2,00 m3

070215N Schalung Betonpfeiler rechteckig H-5m

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	30,00	m2
G5	Lokale		m2

30,00 m2

070218 Balken, Träger, Über- oder Unterzüge und Roste (Balken/Roste) aus Beton, mit einer Unterstellungshöhe bis 3,2 m (H 3,2m). Deckenbalken und Deckenroste werden nur dann gesondert verrechnet, wenn diese in einem gesonderten Arbeitsgang (ohne Decke) betoniert werden müssen.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Breite angegeben.

070218D Beton Balken,Roste H3,2m C25/30 über 20cm

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,50	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,50	m3
G5	Lokale		m3

3,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

070218S Schalung Beton-Balken/Roste H3,2m

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	15,00	m2
G5	Lokale		m2

30,00 m2

070226 Aufzählung (Az) auf die Positionen Beton aller Art, für geneigte Oberflächen, wenn keine Konterschaltung vorgesehen ist.

070226L Az Beton Balken Roste ü.20-100Pr

Z

Bei Balken, Rosten und Überzügen, über 20 bis 100 Prozent, von der Lotrechten beziehungsweise Waagrechten.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,50	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	1,50	m3
G5	Lokale		m3

3,00 m3

0703 Decken, Plattenkonstruktionen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Konstruktionen von Decken, Treppen, Rampen, Balkone, einschließlich füllende Teile wie Hohlkörper.

Zulässige Auflast:

Die in den Positionen für Fertigteile angegebene zulässige Auflast beinhaltet: Deckenputz, abgehängte Decken, Fußbodenkonstruktion und Nutzlast, einschließlich Zuschlag für leichte Scheidewände.

070301 Decken und Kragplatten aus Beton mit ebener Untersicht, einschließlich Deckenroste, wenn diese in einem Arbeitsgang mitbetoniert werden können. Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2 m.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

070301C Beton Decke/Kragplatte H3,2m C25/30 b.25cm

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	240,00	m3
G5	Lokale		m3

240,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070301S Schalung Decke/Kragplatte Untersicht H3,2m

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	1150,00 m2
G5	Lokale	m2

1.150,00 m2

070301T Schal.Decke/Kragplatt.Roste,Randschal.H3,2m

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	60,00 m2
G5	Lokale	m2

60,00 m2

070301X Az für Erschwernisse d.Unterstellung

Z

Aufzahlung für Erschwernisse der Unterstellung der neu herzustellenden Decke ü.1.OG über der bestehen bleibenden Trafik.

Die Decke über der Trafik ist eine Holztramdecke und alleine für die Aufnahme der Frischbetonlasten zu schwach. Da eine zusätzliche Unterstellung im Erdgeschoss hier nicht möglich ist, müssen andere Maßnahmen wie z.B das Einziehen eigener Rüstungsträger über dem Fußboden im 1.OG getroffen werden.

Alle diesbezüglichen Erschwernisse sind mit dieser Position abgegolten.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	60,00 m2
G5	Lokale	m2

60,00 m2

070302 Decken und Kragplatten aus Beton mit ebener Untersicht, einschließlich Deckenroste, wenn diese in einem Arbeitsgang mitbetoniert werden können. Gesamtunterstellungshöhe über 3,2 bis 5,0 m (H-5m).
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

070302C Beton Decke/Kragplatte H-5m C25/30 b.25cm

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	40,00 m3
G5	Lokale	m3

40,00 m3

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070302S Schalung Decke/Kragplatte Untersicht H-5m

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	230,00 m2
G5	Lokale	m2

230,00 m2

070302T Schal.Decke/Kragplatt.Roste,Randschal.H-5m

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	20,00 m2
G5	Lokale	m2

20,00 m2

070319 Stahlbetonplatten über Aufzugsschächten, einschließlich aller Aussparungen. Abgerechnet wird hohl für voll. Die Erschwernis bei der Unterstellung der Schalung im Schacht ist einkalkuliert. Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Plattendicke angegeben.

070319C Beton Platte Aufzugssch.C25/30 b.25cm

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	1,00 m3
G5	Lokale	m3

1,00 m3

070319S Schalung Platte-Aufzugsschacht

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	3,00 m2
G5	Lokale	m2

3,00 m2

070321 Aufzahlung (Az) auf die Position Beton für Platten (ausgenommen Stiegenläufe), ohne Unterschied der Festigkeitsklasse, für geneigte Oberflächen.

070321K Az Bet. Decken b.3 % Neigung +Gef.bet.

Z

Aufzahlung für Aufbringen von Gefällebeton in einem Arbeitsgang mit der Herstellung der Decken;
 Gefälleausbildung in ein oder zwei Richtungen einschl.Ausbildung der Ichen;
 Einschl.Erschwernis für Ebenheitsklasse E2 und verreiben der Oberfläche;
 Die Mehrstärke des Betons wird mit den zugehörigen Deckenpositionen abgerechnet;
 Einschl.etwaiger Seitenabschalungen an den Hochpunkten;
 Diese Position gelangt auch zur Anwendung, wenn sich der AN

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

entschließt, die Gefälleausbildung in einem separaten Arbeitsgang herzustellen. Die dann notwendige Reinigung der Rohdeckenoberfläche sowie eine eventuell erforderliche Haftbrücke können dann nicht separat verrechnet werden sondern gelten mit dieser Position als abgegolten.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	80,00	m2
G5	Lokale		m2

140,00 m2

070325 Stiegenlauf- und Podestplatten aus Beton, Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2 m.
 Bei Beton sind im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse und die Dicke angegeben.

070325C Beton Stiege/Podest H3,2m C25/30 b.20cm

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss	8,00	m3
G5	Lokale		m3

8,00 m3

070325S Schalung Stiege/Podest gerade+Wangen H3,2m

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	20,00	m2
G5	Lokale		m2

20,00 m2

070325U Schal.Stiege/Podest gewendelt+Wangen H3,2m

Z

In dieser Position werden auch die Schalungen der Stufenkerne, der Wendelung der Stiege entsprechend mit ihrer tatsächlichen Fläche verrechnet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	25,00	m2
G5	Lokale		m2

25,00 m2

0704 Dachkonstruktionen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Konstruktionen von Dächern, Dachstühlen, Raumtragwerken und Kuppeln einschließlich Über- und

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Unterzügen und füllender Teile. Konstruktionen von Decken oder Dächern spezieller Art, die in angeführten Elementen nicht angeführt sind z.B. Zeltdächer.

- 070405 Polygonalgestaltete Dachkonstruktionen (Sargdeckel).
 Gesamtunterstellungshöhe H bis 3,2m.
 Bei Beton ist im Positionsstichwort die Festigkeitsklasse angegeben.

070405K Beton Sargdeckel C25/30 -Neigung 45° Z

Festigkeitsklasse C25/30, für bis zu 100 Prozent geneigte ebenflächige Deckenkonstruktionen des Sargdeckels.
 Eine eventuell erforderliche Konterschaltung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet;

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	12,00 m3
G5	Lokale	m3

..... **12,00 m3**

070405S Schalung Sargdeckel seitlich/Decke H3,2m

Ohne Unterschied ob Schalung oder Konterschaltung.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	55,00 m2
G5	Lokale	m2

..... **55,00 m2**

0708 Schächte und Kollektoren

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zugeordnete Bauteile:

Spezielle Konstruktionen wie Laufgänge, Konstruktionen für Kollektoren, spezielle Fertigteilkonstruktionen, die für Böden-, Dächern-, Wand- und Stützenkonstruktionen Anwendung finden.

- 070801 Schächte aller Art, bestehend aus Bodenplatte, Wänden und Abdeckplatten sowie etwaigem Gefällsbeton, einschließlich aller Aussparungen. Deckel werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die tatsächliche Betonmenge.

070801E Beton Schacht C25/30 b.1m3
 Festigkeitsklasse C25/30, innerer Hohlraum bis 1,0 m3.

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	m3
G5	Lokale	m3

..... **1,00 m3**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070801S Schalung Schacht bis 1m3 Hohlraum

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

070801T Schalung Schacht ü.1-3m3 Hohlraum

E

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

070803 Maschinensockel aller Art.

070803A Beton Maschinensockel C16/20 b.0,25m3

Festigkeitsklasse C16/20, bis 0,25 m3 Einzelausmaß.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	0,50	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

0,50 m3

070803C Beton Maschinensockel C16/20 2m3

Festigkeitsklasse C16/20, über 0,5 bis 2,0 m3 Einzelausmaß.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

2,00 m3

070803S Schalung Maschinensockel b.0,25m3

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

070803T Schalung Maschinensockel 0,5m3

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	5,00	m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

0710 Doppelwände

Z

Das Einlegen von Elektroleerverrohrungen einschl. Wanddosen nach Plan ist in den Einheitspreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

Erforderliche Stirnabschalungen sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Es wird nur die in den werkseitig zu erstellenden Bewehrungsplänen (nach Querschnittsangaben des bauseits beauftragten Statikers) ausgewiesene Bewehrung ohne fertigungstechnisch notwendiger Gitterträger, jedoch einschließlich der an den Stoßfugen einzuschiebenden Bewehrungsverbindungen nach gesonderter Position vergütet.
 Die Gitterträger sind in den Einheitspreisen enthalten.

Durch entsprechendes Distanzieren der Elemente ist für ein saftiges Ausrinnen der Element-Deckenfuge mit Füllbeton zu sorgen. Nester sind ohne gesonderte Aufforderung durch Auspressen mit Beton zu sanieren.

071001 Doppelwandelemente herstellen, liefern und versetzen nach den Richtlinien des Herstellers; Schalenstärke ca. 5 cm1 bzw. 5,5 cm1, Betongüte C25/30, Oberfläche malerfertig;
 einschließlich Anfertigen der Verlege- und Produktionspläne nach vom AG zur Verfügung gestellten gültigen Schalungs-, Bewehrungs- und Einbauteilplänen.
 Die herstellungsbedingt notwendigen Gitterträger in der jeweiligen Standardausführung sowie die mitgelieferten Bügelkörbe an den Elementstößen sind in die Einheitspreise einzurechnen;

einschl.Füllbeton C25/30;

Die statisch erforderliche Elementbewehrung wird lt. gesonderter Position vergütet;
 Abgerechnet die größte Ansichtsfläche der größeren Schale unter Abzug von Öffnungen über 1,0 m2;

071001A Doppelwand d= 18 cm1
 für eine Wandstärke von 18,0 cm1

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	370,00	m2
G5	Lokale		m2

370,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
0711	Aufzahlungen auf Beton					Z		
	Die Aufzahlungen gelten ohne Unterschied des Bauteils oder der Konstruktion und ohne Unterschied des Einzelausmaßes.							
071101	Aufzahlung für eine höhere Betongüte lt. Angabe im Positionstext							
071101A	Az Beton C16/20 auf C25/30					Z		
	Von C25/30 auf C35/45							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	20,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					20,00 m3			
071110	Aufzahlung für eine höhere betongüte lt. Angabe im Positionstext							
071110R	Az Beton C25/30 auf C35/45					Z		
	Von C25/30 auf C35/45							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung				m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss	10,00			m3			
G5	Lokale				m3			
					10,00 m3			
0711120	Az Beton b.C25/30 Fund/Bodenkonstr.B1					Z		
	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beton für Fundament-, Sohlen- oder Bodenkonstruktionen, für eine höhere Expositions-klasse. Für eine Expositions-klasse B1 bei einem Wasserdruck bis 10,0 m.							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung				m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss	25,00			m3			
G5	Lokale				m3			
					25,00 m3			
0719	Aufzahlungen auf Schalungen, Einbauteile					Z		
071917	Einlegen einer Wärmedämmung als Putzträger in die Schalung; aus dreischichtigen Holzwolledämmplatten, Dämmschicht aus Polyurethanschaum (PUR), einschl. Haftsicherung mit Kunststoffanker, mindestens 6bStück/m2.							
071917C	Einl.Däm.3-sch.PUR W+D.5cm					Z		
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss	25,00			m2			
G5	Lokale				m2			
					25,00 m2			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW	
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH	= Positionspreis
0722	Stahlbetonbewehrung				Z
	Ständige Vertragsbestimmungen:				
072201	Rippenstahl BSt.550 für Bauteile aller Art bis zu einer Länge von 14,0 m1.				
072201K	BSt.550 o.Unterschied d. Dim. ohne Unterschied der Dimension				Z
G1	Hauss. Erhaltung		kg		
G2	Hauss. Verbesserung		kg		
G3	Wohnungen		kg		
G4	Dachgeschoss	35000,00	kg		
G5	Lokale		kg		
			35.000,00 kg		
072201R	BSt.550 für Doppelwände				Z
	Rippenstahl od. geschweißte Bewehrungsmatten ohne Unterschied der Dimension, nach Angaben des Statikers in die Schalen der Doppelwände werkseits eingelegt; Verr. die tatsächlich verlegte Menge ohne Verschnitt nach werkseitigen Stahlauszugslisten.				
G1	Hauss. Erhaltung		kg		
G2	Hauss. Verbesserung		kg		
G3	Wohnungen		kg		
G4	Dachgeschoss	4500,00	kg		
G5	Lokale		kg		
			4.500,00 kg		
072201T	Aufz. Baust. Dopp.w. f. Bügelkörbe				Z
	Aufzahlung auf die Position Bewehrung für Doppelwände für das Einlegen von Bügelkörben bzw. Haarnadeln in die Wandschalen zwecks Verbindung beider Schalen; Verr. nach tatsächlicher Länge der Bügelkörbe ohne Unterschied der Dimension u. Form				
G1	Hauss. Erhaltung		m		
G2	Hauss. Verbesserung		m		
G3	Wohnungen		m		
G4	Dachgeschoss	200,00	m		
G5	Lokale		m		
			200,00 m		
072205	Baustahlmatten M 550 für Bauteile aller Art				

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		
072205A	Matten M550 bis 3,2kg/m2						Z		
G1	Hauss. Erhaltung				kg				
G2	Hauss. Verbesserung				kg				
G3	Wohnungen				kg				
G4	Dachgeschoss	6000,00			kg				
G5	Lokale				kg				
					6.000,00 kg				
072205B	Matten M550 über 3,2kg/m2						Z		
G1	Hauss. Erhaltung				kg				
G2	Hauss. Verbesserung				kg				
G3	Wohnungen				kg				
G4	Dachgeschoss	6000,00			kg				
G5	Lokale				kg				
					6.000,00 kg				
072210	Distanzstreifen beziehungsweise Distanzkörbe (zwischen zwei Bewehrungslagen) für Bauteile aller Art.								
072210A	Distanzstreifen/Distanzkörbe						Z		
G1	Hauss. Erhaltung				kg				
G2	Hauss. Verbesserung				kg				
G3	Wohnungen				kg				
G4	Dachgeschoss	2000,00			kg				
G5	Lokale				kg				
					2.000,00 kg				
072212	Bewehrungsanschlusselemente für Bauteile aller Art.								
072212K	Bewehrungsanschlußelem.1-reih, 10 mm1						Z		
	Einreihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe 10 mm1								
G1	Hauss. Erhaltung				m				
G2	Hauss. Verbesserung				m				
G3	Wohnungen				m				
G4	Dachgeschoss	50,00			m				
G5	Lokale				m				
					50,00 m				
072212L	Bewehrungsanschlußelem.1-reih, 12 mm1						Z		
	Einreihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe 12 mm1								
G1	Hauss. Erhaltung				m				
G2	Hauss. Verbesserung				m				
G3	Wohnungen				m				
G4	Dachgeschoss	50,00			m				
G5	Lokale				m				
					50,00 m				

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

072212R Bewehrungsanschlußelem.2-reih, 10 mm1 Z
 Zweireihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe
 10 mm1

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	20,00	m
G5	Lokale		m

..... 20,00 m

072212S Bewehrungsanschlußelem.2-reih, 12 mm1 Z
 Zweireihig, Durchmesser der Bewehrungsstäbe
 12 mm1

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	20,00	m
G5	Lokale		m

..... 20,00 m

072213 Wärmedämmende (Wd.) Bewehrungsanschlüsse.

072213K Wd.Bew-anschluss Balkon frei aufgelagert Z
 Für Punktlagerung in bestehendem Ziegelmauerwerk;
 SCHÖCK-ISOKORB Typ A-O, Elementlänge 35 cm1, Auflagertiefe 15-
 20 cm1 oder gleichwertig

Angebotenes Produkt:

.....

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 10,00 ST

072218 Dübelleisten mit Einfach-od. Doppelkopf mit
 tragender Flachstahlleiste, F-90,nach den
 Herstellerrichtlinien verlegen;
 verr. nach Stk. Dübel für die angegebene
 Deckenstärke; in den Einheitspreis
 einzurechnen ist die Flachstahlleiste;

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

es dürfen nur in Österreich zugelassene
 Produkte verwendet werden;

Durch die Verwendung von Dübelleisten muss
 der Durchstanzwiderstand nach ÖNORM B4700
 auf den 2-fachen Wert von ViRdc erhöht werden können.

072218A Durchstanzbew.elemente DE 10/20-30 Z
 Dübeldurchmesser 10 mm1, für Deckenstärken
 ab 20 bis 29 cm1

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	350,00 ST
G5	Lokale	ST

350,00 ST

072255 Liefern von Gewindestangen ohne Unterschied
 der Länge u. des Durchmessers,
 in der angegebenen Stahlgüte,
 Versetzen in eigener Position;

072255B Gewindestangen Stahlgüte 8.8 Z
 Gewindestangen, Stahlgüte 8.8

G1	Hauss. Erhaltung	kg
G2	Hauss. Verbesserung	kg
G3	Wohnungen	kg
G4	Dachgeschoss	100,00 kg
G5	Lokale	kg

100,00 kg

072S Trittschalldämmung b.Treppen (TRONSOLE) Z

Vorbemerkung:

Trittschalldämmelement mit (Ausführung T, AZT, V) oder ohne integrierter Bewehrung (Ausführung F) zur schalltechnischen Trennung von Treppenläufen aus Ortbeton oder aus Betonfertigteilen von zu schützenden Räumen, in Wohnhäusern, Hotels, Schulen und Gebäuden, an die ähnlich hohe Ruheansprüche gestellt werden (nachfolgend TRONSOLE genannt).

Verwendet werden nur Spezialelemente mit Fachgutachten bezüglich der Trittschalldämmung, aus dem hervorgeht, daß bei Verwendung dieses Spezialelementes ein Normtrittschallpegel von 50 dB unterschritten wird.

Der Einbau der Transolen erfolgt nach Richtlinien des Herstellers.

Ausführung T (TSM = 16 dB):

Bei der Ausführung mit TRONSOLE T erfolgt die schalltechnische Trennung der Stiegenläufe an beiden Auflagern (z.B. Podesten).

Die TRONSOLE überträgt die Auflagerkräfte und verringert die Übertragung von Körperschall zwischen den Stiegenläufen und den Podesten.

Das Dämmelement besteht aus Kunststoff mit einer Perlitefüllung, die Bewehrung (Querkraftstäbe)

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

sind im Bereich des Dämmelementes aus nicht rostendem Edelstahl (V4A-1.4571) hergestellt, die angeschweißten Betonstähle weisen die Stahlgüte Bst 500 auf.

Außer der Auflagerung über je zwei TRONSOLEN ist jeder der Treppenläufe schalltechnisch von anderen Bauteilen getrennt (Flankenbereich). Die Standardlänge von 120 cm kann auf individuelle Einbaumaße gekürzt werden, Überlängen oder zusätzliche Elastomerlager werden als Aufzählung verrechnet.

Bei der Ausbildung von Estrichen und Bodenbelägen oder Sockelbelägen im Flankenbereich oder im Bereich des Dämmelementes der TRONSOLE werden dauerelastische Fugen angeordnet, sodaß eine einwandfreie Trennung der Treppenläufe von den anschließenden Bauteilen gewährleistet ist. Erreichbares Trittschallschutzmaß ca. TSM = 16 dB.

Ausführung V (TSM 14 dB):

Mit der TRONSOLE V erfolgt eine schalltechnische Trennung von Haupt- bzw. Zwischenpodesten von der angrenzenden Geschoßdecke bzw. dem Stiegenhausmauerwerk.

Die statische Verbindung erfolgt mit Hilfe der TRONSOLE V zwischen den Podestflanken und der Geschoßdecke bzw. der tragenden Stiegenhauswand. Die statischen Erfordernisse bestimmen die Elementlänge der TRONSOLE V.

Das Dämmelement besteht aus Kunststoff mit einer Perlitefüllung und ist mit einem Randprofil aus PE-Schaumstoff umgeben, der einen sauberen Schalungsanschluß beim Einbau des Elementes ermöglicht. Die Bewehrung (Querkraftstäbe) sind im Bereich des Dämmelementes aus nichtrostendem Edelstahl (V4A-1.4571) hergestellt, die angeschweißten Betonstähle weisen die Stahlgüte Bst 500 auf.

Zwischen den Anschlußbereichen wird eine schalltechnische Trennung der Stiegenläufe und restlichen Podestflanken gewährleistet (z.B. durch Einlegen von Trennplatten).

Bei Ortbetonarbeiten, Estrichen oder Belägen ist eine dauerelastische Fuge im gesamten Anschlußbereich der Stiege einzuhalten, dies betrifft auch den Bereich bei angrenzenden Türen vom Treppenhaus in andere Nutzbereiche (z.B. Wohnungen).

Erreichbares Trittschallschutzmaß ca. TSM = 14 dB.

Ausführung AZT:

Mit der TRONSOLE AZT werden Ortbeton-Podestrandbalken in die Stiegenhauswand eingebunden.

Die Aussparungen für die Auflager der Randbalken werden dabei durch ein systemeigenes Element aus schalldämmendem Kunststoff-Material mit Elastomerauflagerplatten auf der Druckseite und mit integrierter Abstandsmanschette hergestellt, sodaß das fertige Balkenaufleger allseitig von der umgebenden Wand schalltechnisch getrennt ist.

Das Balkenaufleger besteht aus einem hochfesten Stahlbetonwürfel und wird in den vorbereiteten Aussparungskasten eingeschoben. Die freien Enden der Bewehrung werden in die Podestplatte bzw. den Ortbetonbalken eingebunden.

Die Balken-Längsseiten, Podestplatten und Stiegenläufe sind von den angrenzenden Bauteilen (Decken und Stiegenhauswänden) durch umlaufende Fugenplatten getrennt. Fußbodenbeläge werden im Bereich der schalltechnischen Trennung mit einer Stoßfuge unterbrochen, die mit dauerelastischem Material verschlossen wird.

Erreichbares Trittschallschutzmaß ca. TSM = 23 dB.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Ausführung F:

Rundum-Schalltrennung von Fertigteilstiegenläufen vom Auflager (Konsolenausbildung) im Podestbereich aus PE-Material mit integrierten Elastomerplatten als Auflager. Das Element kann im Fertigteilwerk eingearbeitet oder auf der Baustelle in den Auflagerbereich eingebaut werden.

Schweißungen:

Schweißverbindungen zwischen nichtrostendem Edelstahl und Betonrippenstahl werden als Widerstandspreßschweißung (DIN 1910) hergestellt.

Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vertragsbestimmungen und Positionen nicht anders festgelegt, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind.

Da es sich bei den Spezialbauteilen, bei denen eine Betonbewehrung mit Schalldämmelementen kombiniert ist, um nicht einfach zu beschreibende Konstruktionsteile handelt, die nur bei fachgerechtem Einbau nach den Richtlinien des Herstellers die statisch erforderlichen Kräfte übertragen und dabei Körperschallbrücken soweit wie möglich vermeiden können, gelten auch diese Richtlinien sowie statische Berechnungen und Systemangaben der mit dem Begriff "TRONSOLE" umschriebenen Konstruktionselemente als Voraussetzung für die Beurteilung der Gleichwertigkeit anderer Ausführungen.

Einkalkulierte Leistungen:

Im Einheitspreis aller Positionen ist die Lieferung und der fachgerechte Einbau der Elemente nach den technischen Richtlinien des Herstellers sowie die Einbindung in die anschließende Bewehrung einkalkuliert.

072S01 Bewehrungselement mit trittschalltechnischer Trennung zwischen Treppenlauf und Podest, F 90, z.B. SCHÖCK TRONSOLE T oder Gleichwertiges.
 Angebotenes Erzeugnis:

.....

072S01B TRONSOLE T6 (Z) Z
 Für Podestdicke 18 oder 20, nach Wahl des Auftraggebers,
 Bewehrung 6 x D = 6 mm, Länge 120 cm.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	2,00 ST
G5	Lokale	ST

2,00 ST

072S02 Bewehrungselement mit trittschalltechnischer Trennung von Haupt- und Zwischenpodesten, einschließlich Aussparungselement für das Auflager im Wand- bzw. Deckenbereich angrenzender Bauteile, Auflagereinbaumaß 31 cm breit, 16 cm tief, 24 cm hoch, z.B. SCHÖCK TRONSOLE AZT oder Gleichwertiges.
 Angebotenes Erzeugnis:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

.....									
072S02A	TRNSOLE AZT 30		(Z)	Z					
Tragfähigkeit 30 kN.									
G1	Hauss. Erhaltung			ST					
G2	Hauss. Verbesserung			ST					
G3	Wohnungen			ST					
G4	Dachgeschoss		2,00	ST					
G5	Lokale			ST					
						2,00 ST	.....	
072S02C	TRNSOLE AZT 30/-10		(Z)	Z					
Mit zusätzlichem Elastomerlager oben Tragfähigkeit 30 kN unten, 10 kN oben.									
G1	Hauss. Erhaltung			ST					
G2	Hauss. Verbesserung			ST					
G3	Wohnungen			ST					
G4	Dachgeschoss		2,00	ST					
G5	Lokale			ST					
						2,00 ST	.....	
072S05	Einbau von Fugenplatten für die saubere schalltechnische Trennung von Stiegenläufen bzw. Podesten vom übrigen Baukörper außerhalb der Anschlußbereiche (Auflager), z.B. TRNSOLE-Fugenplatten oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis:								
.....									
072S05A	Fugenplatte 30cm		(Z)	Z					
Höhe 30 cm/1,8 cm dick, in die Schalung oder an das Mauerwerk genagelt oder geklebt.									
G1	Hauss. Erhaltung			m					
G2	Hauss. Verbesserung			m					
G3	Wohnungen			m					
G4	Dachgeschoss		12,00	m					
G5	Lokale			m					
						12,00 m	.....	
0750	Tragwerksteile aus Stahl			Z					
Vorbemerkungen									
Sämtliche Tragwerksteile sind in statischer Hinsicht als Tragwerkselemente einer Gesamtkonstruktion in Verbindung mit meist überwiegendem Anteil von Stahlbetontragwerkselementen zu verstehen. Wenn nicht gesondert angegeben, sind folgende Leistungen in die Einheitspreise mit einzurechnen:									
- Liefern und versetzen in der angegebenen Form und Stahlgüte									

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

- sämtlicher Verschnitt

- alle notwendigen Schneide- und
 Schweißarbeiten sowie Bohrungen unabhängig
 davon, ob im Werk od. auf der
 Baustelle(unabhängig davon sind
 Schweißarbeiten soweit als möglich im Werk
 durchzuführen)

- Schrauben sind - wenn nicht gesondert
 ausgewiesen - stets in die Einheitspreise
 einzurechnen

- Rostschutzanstrich, mindestens 2-fach

- falls erforderlich Werkstattpläne auf
 Basis der beigegebenen Stahlbauführungspläne

075010 Stahlstützen aus Rundrohren, freistehend, für Balkonkonstruktionen in
 Verbindung mit Stahlbetonplatten;
 Die Anschlüsse an Fundamente und Stahlbetonplatten erfolgen über
 Kopf- und Fußplatten mittels Verdübelung;
 Alle Stahlteile rostgeschützt, für F-30 Anstrich gerichtet.

075010A Stahlstützen Balkone Z
 Mit einem Einzelgewicht bis 100 kg

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	360,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

..... **360,00 kg**

075010K Stahlstützen Kopf/Fußplatten Z
 Aus runden oder rechteckigen Ankerplatten,
 ohne Unterschied der Größe und Materialstärke,
 einschl. Kopfbolzendübel(Kopfplatte) bzw. Bohrungen und
 Verdübelung in Stahlbeton.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	12,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... **12,00 ST**

07 SUMME Beton- und Stahlbetonarbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

09 Mauer- und Versetzarbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wand- oder Mauerwerkshöhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Schneidearbeiten:

Waagrechte Schnitte von Ziegeln und Steinen werden nur dann gesondert in Rechnung gestellt, wenn die geplante Wandhöhe nicht mit einem passenden Ziegel- oder Steinformat oder mit dazu passenden Formsteinen erreicht werden kann. Schräge Schnitte zur Waagrechten werden mit Aufzählungspositionen verrechnet.

Abzug von Öffnungen:

Öffnungen über 0,5 m² im Mauerwerk aller Art, auch bei Zwischenwänden, werden abgezogen. Das Versetzen von Stöcken und Zargen wird gesondert verrechnet.

Stahlbetonskelettbau:

Das Ausfachen von Stahlbetonskelettbauten wird nicht gesondert verrechnet, etwaige Verankerungen werden gesondert verrechnet.

Pfeiler:

Als Pfeiler werden nur Bauteile, die der Definition der ÖNORM entsprechen, mit einer eigenen Position oder Aufzählungsposition verrechnet. Abgerechnet wird die Summe der einfachen Pfeilerhöhen.

Festigkeitsklassen:

Es werden Mauerziegel oder -steine verwendet, die den in den Positionen angegeben von - bis Festigkeitsklassen und den statischen Erfordernissen entsprechen.

Mörtelgruppen:

Wenn keine ausreichende Angabe der Mörtelgruppe erfolgt, wird jene Mörtelgruppe verwendet, die der Festigkeitsklasse des Mauerwerks entspricht.

Wärme- und Schallschutz:

Der Wärmedurchlasswiderstand (D in m²K/W) und die flächenbezogene Masse (M in kg/m²) gelten als Mindestwerte für unverputztes Mauerwerk. Bei Eignungsprüfungen werden Glattstriche aufgebracht.

Bei Mauerwerk aus Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder Mantelbetonsteinen werden nur Ergänzungssteine verwendet, deren Wärmeschutz mindestens dem der übrigen Steine entspricht. Dies gilt auch für waagrechten und senkrechten Ausgleich.

Sollte mit Ergänzungssteinen nicht das Auslangen gefunden werden, werden Passstücke zugeschnitten (siehe Ständige Vertragsbestimmung Schneidearbeiten).

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
0911	Mauerwerk							
091106	Mauerwerk 25 cm dick aus Hochlochziegeln (HLZ) für Bauteile aller Art.							
091106C	25cm HLZ-Schalls-Mwk M5-M10 Mit erhöhter Schallschutzanforderung, Ziegelfestigkeitsklasse mindestens 15 N/mm2, mit Normalmauermörtel M5 bis M10 gemauert, Masse (ohne Verputz) mindestens 400 kg/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	25,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					25,00	m2		
091106K	HLZ-Mwk. 25-38 N+F,M3-M10 Aus Hochlochziegeln 25-38 N+F, Ziegelfestigkeitsklasse 7-15 n/mm2, mit Normalmörtel M3-M10 gemauert, Wärmedurchlasswiderstand 0,88 m2K/W							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			Z
G2	Hauss. Verbesserung	120,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss	595,00			m2			
G5	Lokale				m2			
					715,00	m2		
091112	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Mauerwerk aus Hochlochziegeln (HLZ) aller Art für die Erschwernisse beim Mauern von Pfeilern.							
091112B	Az HLZ.Mwk.25cm Pfeiler Wanddicke 25 cm.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung				m			
G3	Wohnungen				m			
G4	Dachgeschoss	40,00			m			
G5	Lokale				m			
					40,00	m		
091135	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Mauerwerk für das Ausbilden eines Abschlusses mit geschnittenen Mauerziegeln oder Bausteinen, einschließlich der Schneidearbeiten. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Länge mal Mauerdicke.							
091135B	Az schräg.Giebel.HLZ/Hbl. Schräger Giebelabschluss mit Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	5,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss	5,00			m2			
G5	Lokale				m2			
					10,00	m2		

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

091141A Schneiden waagr.HLZ/Hbl b.25cm Z

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	200,00	m
G5	Lokale		m

200,00 m

0914 Mauerwerk mit kleinen Einzelausmaßen

091401 Ausmauern und Abmauern mit entsprechendem Material in verschiedenen Dicken. Nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers.

091401A Aus-Abmauern b.0,5m3 b.3,2m

Mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 0,5 m3, in einer Höhe bis 3,2 m.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

1,00 m3

091401C Aus-Abmauern 12cm 0,5-2m2 b3,2

Dicke bis 12 cm, Einzelausmaß über 0,5 bis 2,0 m2, Höhe bis 3,2 m.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

091401K Aus-Abmauern bis 0,5m3 gebr.Ziegel Z

Mit einem Einzelausmaß über 0,1 bis 0,5 m3 mit auf der Baustelle aus dem Abbruch gewonnenen und gereinigten Ziegeln.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

2,00 m3

0916 Überlagen

091601 Aufzählung (Az) auf die Positionen Mauerwerk ohne Unterschied der Art, ausgenommen Mantelbetonwände, für Fertigteilüberlagen über Öffnungen und Nischen bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem ausgeschriebenen Mauerwerk, einschließlich des etwaigen Ausbildens eines Anschlages, ohne Aufbeton und zusätzliche Stahleinlagen. Abgerechnet die Summe der Rohbaulichten, zusätzlich jeweils 2 x 15 cm für ein Auflager.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

091601A Az Mwk.Ft-Überl.bis 15cm

Für Wände bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	7,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

7,00 m

091601C Az Mwk.Ft-Überl.ü.20-25cm

Für Wände über 20 bis 25 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	20,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss	45,00		m
G5	Lokale			m

65,00 m

0917 Zwischenwände

Ständige Vertragsbestimmungen:

Überlagen in Zwischenwänden werden nur dann in Rechnung gestellt, wenn Zargen oder Stöcke bis zu einer lichten Breite von 1,0 m nicht gleichzeitig beim Mauern versetzt werden. In den Einheitspreis ist eine etwaige Systembewehrung einkalkuliert.

091702 Zwischenwände mit keramischen Zwischenwandziegeln und Normalmauermörtel M3 bis M10 gemauert.

091702F Zw.Wand Hochlochz.M3-M10 12cm

Hochlochziegeln, 12 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung			m2
G2	Hauss. Verbesserung	65,00		m2
G3	Wohnungen			m2
G4	Dachgeschoss			m2
G5	Lokale			m2

65,00 m2

091751 Fussschwellen mit Gasbetonplatten, mit kunstharzmodifiziertem Fliesenkleber versetzt. Unterhalb von Fenstertüren auf der Rohdecke als verlorene Estrichschalung.

091751A Schwelle.Gasbet-Planpl.2,5N 5cm, b.12 cm

Z

Festigkeitsklasse 2,5 N/mm2, Planplatten 5 cm dick, bis 12 cm hoch.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung			m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss	35,00		m
G5	Lokale			m

35,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

0919 Versetzarbeiten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Bei Versetzarbeiten bis zu einer Höhe von 3,2 m sind Gerüstkosten einkalkuliert. Das Entsorgen des anfallenden Schuttes ist in den Einheitspreisen einkalkuliert. Die Distanzhalter bei Zargen oder Stöcken werden ohne gesonderte Vergütung mit Zementmörtel untermauert. Zwischen Türstöcken, Zargen oder Türrahmen aller Art und der Rohdecke werden mindestens 1 cm dicke Dämmstreifen eingelegt. Alle Versetzarbeiten werden so durchgeführt, dass Beeinträchtigungen der Schall- und Wärmedämmung durch Beschädigungen an bestehenden Bauteilen nicht eintreten.

Futterstöcke:

Futterstöcke, ohne Unterschied der Wanddicke, werden als zwei Stöcke verrechnet.

091901 Kellerfenster.

091901B Kellerfenster 60x40cm 1-fl.

Liefern und in vorhandene Öffnung versetzen, Mauerlichte 60 x 40 cm, Fensterrahmen und Flügel aus verzinktem Stahl, mit Doppelrahmen, einflügelig, Außenflügel mit Lochgitter aus verzinktem Blech, Innenflügel für Verglasung gerichtet, in zu verputzende Wandungen aller Art ausgenommen aus Beton.

G1	Hauss. Erhaltung	4,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

4,00 ST

091912A St.Tür T30 815 b.1000x2000mm

Z

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

091921 Stahlträger mit oder ohne Stahlplatten als Auflagerverstärkung liefern und versetzen auf fertigen Auflagern, ohne Stemmarbeiten, jedoch mit einfachem Rostschutzanstrich.

091921A Stahlträger bis 100kg

Mit einer Einzelmasse bis 100 kg.

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

100,00 kg

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

091921B Stahlträger ü.100-200kg

Mit einer Einzelmasse über 100 bis 200 kg.

G1	Hauss. Erhaltung		kg
G2	Hauss. Verbesserung	1400,00	kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

1.400,00 kg

091924 Aufzählung (Az) auf die Positionen Mauerwerk für das Ausbilden eines Auflagers aus Beton, Festigkeitsklasse B20, einschließlich Schalung.

091924A Az Auflager B20 30x50x10 H3,2

Ausmaß bis 30 x 50 x 10 cm, in einer Arbeitshöhe bis 3,2 m.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	16,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

16,00 ST

091932 Verteiler-, Sicherungs- oder Zählerkästen, vom Auftraggeber beige stellt, in vorbereiteten Mauernischen versetzen. Gemessen die Außenabmessungen der versetzten Kästen, bei Abdeckleisten deren Außenkanten.

091932A Vert.Kasten nur vers.b.0,5m2

Mit einer Einzelgröße bis 0,5 m2.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	2,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

091932C Vert.Kasten nur vers.1-2m2

Mit einer Einzelgröße über 1,0 bis 2,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

091932D Vert.Kasten nur vers.2-3m2 E

Mit einer Einzelgröße über 2,0 bis 3,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

..... **1,00 ST** *****

091941 Trennschichten zwischen Mauerwerksteilen.

091941G Trennsch.EPS 5cm

Aus expandierten Polystyrolpartikelschaumstoffplatten (EPS), 5 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	180,00 m2
G5	Lokale	m2

..... **180,00 m2**

091941H Trennsch.EPS 6cm

Z

Aus expandierten Polystyrolpartikelschaumstoffplatten (EPS), 6 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	180,00 m2
G5	Lokale	m2

..... **180,00 m2**

0920 Schlitze und Durchbrüche

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Herstellen von Schlitzen (durch Stemmen, Fräsen und dergleichen) wird verrechnet; ausgenommen sind lotrechte Schlitze im Mauerwerk aus Mauerziegeln, wenn diese Schlitze vor dem Herstellen des Mauerwerkes angegeben waren und im Verband hergestellt werden können.

Vor dem Herstellen von Bauteilen angegebene Öffnungen gelten nicht als Durchbrüche im Sinne dieser Unterleistungsgruppe. Alle angegebenen Mauerdicken und lichten Öffnungen gelten als Rohbaumaße.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

092001 Schlitz herstellen, bis 5 cm tief, gemessen von der Wandoberfläche, ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.

092001A Schlitz 5/10cm Mwk.

Bis 10 cm breit, Mauerwerk aus Ziegeln aller Art, wie Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen, Blähton oder Zwischenwandsteinen.
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,008 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen	5,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... 10,00 m

092001B Schlitz 5/ü.10-20cm Mwk.

Über 10 cm bis 20 cm breit, Mauerwerk aus Ziegeln aller Art, wie Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen, Blähton oder Zwischenwandsteinen.
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,016 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen	5,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... 10,00 m

092001C Schlitz 5/ü.20-30cm Mwk.

Über 20 cm bis 30 cm breit, Mauerwerk aus Ziegeln aller Art, wie Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen, Blähton oder Zwischenwandsteinen.
 Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,024 t/m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen	5,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... 10,00 m

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
092002	Schlitze herstellen, über 5 bis 10 cm tief, gemessen von der Oberfläche, ohne Unterschied ob verputzt oder unverputzt.							
092002A	Schlitz 10/10cm Mwk.							
	Bis 10 cm breit, Mauerwerk aus Ziegeln aller Art, wie Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen, Blähton oder Zwischenwandsteinen.							
	Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,016 t/m.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung		5,00		m			
G3	Wohnungen		5,00		m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					10,00 m			
092010	Durchbrüche herstellen in Wänden aus Mauerziegeln, Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder Blähton, ausgenommen Sichtmauerwerk, bis 0,1 m2 groß.							
092010A	WD Mwk.0,1m2 15cm							
	Bis 15 cm dick.							
	Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk 0,015 t/St.							
G1	Hauss. Erhaltung				ST			
G2	Hauss. Verbesserung		5,00		ST			
G3	Wohnungen		5,00		ST			
G4	Dachgeschoss				ST			
G5	Lokale				ST			
					10,00 ST			
092010B	WD Mwk.0,1m2 30cm							
	Über 15 bis 30 cm dick.							
	Zu Position: Entsorgen Ziegelmauerwerk =,03 t/St.							
G1	Hauss. Erhaltung				ST			
G2	Hauss. Verbesserung		5,00		ST			
G3	Wohnungen		5,00		ST			
G4	Dachgeschoss				ST			
G5	Lokale				ST			
					10,00 ST			
092010E	WD Mwk.0,1m2 75cm							
	über 50 bis 75 cm dick.							
	Zu Position: Entsorgen Ziegelabbruch 0,075 t/St.							
G1	Hauss. Erhaltung				ST			
G2	Hauss. Verbesserung		2,00		ST			
G3	Wohnungen				ST			
G4	Dachgeschoss				ST			
G5	Lokale				ST			
					2,00 ST			
092051	Durchbrüche herstellen in Holztramdecken, ohne Unterschied der Deckenstärke; einschl. des Verputzes an der Untersicht;							

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

nicht durch den Holztram;
 einschl. Entsorgen des anfallenden Bauschutts

092051A DD Holztramdecke .0,1m2 Z

Bis 0,1 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	3,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 3,00 ST

092051B DD Holztramdecke .0,25m2 Z

Über 0,1 bis 0,25 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 5,00 ST

092052 Durchbrüche herstellen in Ziegelgewölben,
 bis 30 cm1 stark;
 einschl. Entsorgen des anfallenden Bauschutts

092052A DD Ziegelgewölbe .0,1 m2 Z

Bis 0,1 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen	1,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 2,00 ST

092052B DD Ziegelgewölbe .0,25m2 Z

Über 0,1 bis 0,25 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... 1,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH
				= Positionspreis

092052C DD Ziegelgewölbe .0,50m2 Z

Über 0,25 bis 0,50 m2 groß,

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

1,00 ST

0980 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung Z

Die Positionen entsprechen den Positionen der LG 35-LBH. Es gelten alle Vertragsbestimmungen dieser LG, soweit sie sich auf die gegenständlichen Positionen beziehen.

098001 Zu- und Abtransport der Baustelleneinrichtung für Innenabdichtung, einschließlich des Vorhaltens und einmaligen Transportes zum Einsatzort auf dem Dach oder im Dachboden sowie des einmaligen Heruntertransportes.

098001A Fang-Innenabdichtung Baustelleneinrichtung Z

G1	Hauss. Erhaltung	1,00 PA
G2	Hauss. Verbesserung	PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

1,00 PA

098003 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fang-Innenabdichtung nach Gesamtschleiflänge für das Umsetzen der Fangschleif-Einrichtung von einem Fangkopf zum anderen, ohne Abtransport auf Straßenniveau und Wiedertransport auf Dach oder Dachboden.

098003A Az Innenabdicht.Umsetzen Fangkopf Z

G1	Hauss. Erhaltung	4,00 ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

4,00 ST

098005 Innenabdichtung (Fang schleifen) von Rauch-, Abgas- oder Lüftungsfängen gemäß ÖNORM und zwar: Untergrund reinigen und vorbehandeln sowie mit Sondernörtel ausschleifen. Die Gesamtschleiflänge gilt jeweils für ein Stiegenhaus und wird in der Achse des Fanges von der Fangsohle bis Oberkante des Fangkopfes gemessen. Bei rechteckigen Fanghohlräumen wird die größere lichte Weite abgerechnet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

098005A Fanginnenabd.li.Weite b.180mm lg.b.25m Z

Größte Innenlichte 180 mm, Gesamtschleiflänge bis 25,0 m.

G1	Hauss. Erhaltung	50,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

50,00 m

0983 Sonstige Instandsetzungsarbeiten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wanddicken:

Angegebene Wanddicken gelten ohne Verputz.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

098307 Öffnungen im Mauerwerk mit Ziegeln oder Zwischenwandsteinen und Normalmauermörtel M5 bis M10 zumauern, einschließlich einbinden in das bestehende Mauerwerk.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
098307A	Öffnung zumauern bis 15cm							
	Mauerwerk bis 15 cm dick.							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	1,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					1,00 m3			
098307B	Öffnung zumauern ü.15-30cm							
	Mauerwerk über 15 bis 30 cm dick.							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	3,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					3,00 m3			
098308	Öffnungen im Mauerwerk mit gereinigten Ziegeln aus dem Abbruch							
	und Normalmörtel M5 bis M10 zumauern, einschl. einbinden in das							
	bestehende Mauerwerk							
098308A	Öffn. zumauern b.15cm,beigest.Ziegel						Z	
	Mauerwerk bis 15 cm							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	1,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					1,00 m3			
098308B	Öffn. zumauern ü.15-30cm,beigest.Ziegel						Z	
	Mauerwerk über 15 bis 30 cm dick							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	3,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					3,00 m3			
098308E	Öffn. zumauern ü.50-75cm,beigest.Ziegel						Z	
	Mauerwerk über 50 bis 75 cm dick							
G1	Hauss. Erhaltung				m3			
G2	Hauss. Verbesserung	10,00			m3			
G3	Wohnungen				m3			
G4	Dachgeschoss				m3			
G5	Lokale				m3			
					10,00 m3			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
						= Positionspreis		
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH		
098309	Ausstemmen von Mauerschmatzen im Mauerwerk aller Art, entsprechend der neu zu errichtenden und einzubindenden Wand. Abgerechnet nach Flächenmaß, und zwar Anschlusslänge mal Mauerdicke der neu zu errichtenden Anschlusswand.							
098309A	Mauerschmatzen ausstemmen							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	25,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					25,00 m2			
098350	Parapet nach Abbruch von Fensterstöcken nachmauern, wobei alle lockeren Teile ohne Unterschied des Umfangs zu erfassen sind, zukünftige Parapethöhe entspricht der bestehenden Höhe mit einer Abweichung von max.+/- 15 cm1; in den Einheitspreis ist weiters das Herstellen von Betonröschen sowohl innenseitig als auch außenseitig (mit Gefälle) nach Angabe des Planers in unterschiedlichen Höhen, terminlich nach dem Versetzen des Blindstockes oder des Fensters einzurechnen, abgerechn. die Grundrissfläche (Länge x Breite)							
098350B	Parapet nachmauern,Br.ü.15-30cm Breite über 15 bis 30 cm						Z	
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	25,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					25,00 m2			
098360	Betonroste über verbleibenden Zwischenwänden nach Abbruch der darüberliegenden Wände, ca. 12 cm hoch, zwischen Holzträmen oder Dippelbäumen. Einschließlich Trennlage (Folie)zu verbleibenden Holzteilen. Etwaige Fugen zwischen Mauerwerk und begleitenden Holzbalken sind gegen Austritt von Frischbeton abzudichten.							
098360A	Betonrost über Zwisch.wänd. b. 20 cm br. bis zu einer Breite von 20 cm.						Z	
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung	10,00			m			
G3	Wohnungen				m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					10,00 m			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

098360B Betonrost über Zwisch.wänd. 20 b.40 cm br. Z
 mit einer Breite über 20 bis 40 cm

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

5,00 m

0984 Unterfangungsarbeiten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

098402 Pölzungen für Unterfangungen, durch Einziehen von Stahlprofilen.
 Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH
				= Positionspreis

098402E Pölung f.Unterf.30kN/m ü.3,2-5m

Abzufangende Last über 10 bis 30 kN/m, Unterstellungshöhe über 3,2 bis 5,0 m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

15,00 m

098408 Herstellen von Schlitzten für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten, abgerechnet je Seite. (Auflager in eigener Position).

098408C Mwk-schlitz.f.Unterf.ü.0,08m2

Z

Mit einem Querschnitt über 0,08 bis 0,15m2

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

30,00 m

098415 Ausmauern des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger.

098415D Ausm+Auskeilen ü.Träg.15cm ü.3,2-5m

Bis zu einer mittleren Höhe von 15 cm. Arbeitshöhe über 3,2 bis 5,0 m.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

30,00 m

0984500 Az für erschw. Abtrag Mauer im Keller

Z

Aufzahlung für den erschwerten Abtrag der unter der linken Hauseingangswand im Keller befindlichen Wand.
 Es wird angenommen, dass die über der im Keller abzubrechenden Wand im EG zwischen Hausflur und aufrechtzuerhaltender Trafik liegende 30 cm starke Vollziegelmauer nicht auf dem Kellergewölbe steht, sondern direkt auf der abzubrechenden Wand im Keller. Der Abbruch der Mauer im Keller kann daher nur in der nachfolgend beschriebenen Weise vor sich gehen:

- Einschlitzten der Mauer im Fußbereich an 2 Stellen und Herstellen von 2 Hilfsfundamenten unbewehrt unterhalb der dort herzustellenden Fundamentplatte.
 Hilfsfundamente ca. 0,4x 0,6x 0,4 m1 ,OK ca. 0,75 m unter Kellerniveau.

- An der Oberkante der Einschlitzungen herstellen von 2 lastverteilenden unbew. Betonauflagern ca. 30x30x20 cm. Einziehen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

von 2 Pölzungsstützen zwischen Hilfsfundamenten und
 Betonauflagern. Aufzunehmende Last (Gebrauchszustand) ca. 60
 KN/Stütze. Stützenlänge ca.1,50 m.

- Teilabbruch der Mauer im Fußbereich zumindest soweit, dass die
 Fundamentplatte hergestellt werden kann. Zu berücksichtigen ist die
 Lage der Pölzungen innerhalb der Fundamentplatte (entweder verloren
 od. nachträglich abzubauen + Schließen der Aussparungen in der
 Fund.platte)

- Sichern der Mauer zwischen den Pölzungen gegen herabfallende
 Mauerwerksteile.

- Herstellen der Fundamentplatte, der Wände im Keller und der neuen
 Stahlbetondecke ü. Keller.

- Die neue Stahlbetondecke wird in die Ziegelwand zahnförmig
 eingeschlitzt und trägt diese nach Aushärtung.

- Erst dann kann die restliche Wand dem Verlauf des anschließenden
 Kellergewölbes entsprechend abgebrochen werden.

Der gewöhnliche Wandabbruch wird nach den dafür vorgesehenen
 Positionen verrechnet. Sämtliche in dieser Position beschriebenen
 bzw. daraus ableitbaren Erschwernisse sind hier einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung	PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 PA
G3	Wohnungen	PA
G4	Dachgeschoss	PA
G5	Lokale	PA

1,00 PA

09 SUMME Mauer- und Versetzarbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

10

Putzarbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Putzarbeiten an Fassaden und in Aufzugsschächten werden die Gerüste gesondert verrechnet.

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Wand-, Deckenanschlüsse:

Wenn nicht anders angegeben, werden Anschlüsse an Wände und Decken scharfkantig (ohne Nut) ausgeführt.

Wandinnen- und Wandaußenkanten:

Plangemäß von 90 Grad abweichende Flächen von Wandinnenkanten (Wandichsen), werden mit einer Aufzahlung verrechnet. Wandaußenkanten sind ohne Unterschied des Winkels in den Einheitspreis einkalkuliert.

Putzgrund:

Bei neuerrichteten Wänden und Decken werden normgerechte Maßtoleranzen und Ausführungen vorausgesetzt.

Reinigen:

Das Reinigen von Staub und losen Verschmutzungen sowie etwaiges Vornässen werden nicht gesondert verrechnet.

Putzmörtel, Haftvermittler:

Soweit nicht anders angegeben, bestimmt der Auftragnehmer das Verwenden von Hand- oder Maschinenputz, von einlagigem oder mehrlagigem Putz, von Werkputzmörtel oder Baustellenputzmörtel sowie das Putzsystem, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes (bei Widersprüchen in der vorgenannten Reihenfolge) betreffend Vorbehandlungen des Putzuntergrundes und Aufbringen eines etwaigen, dem Untergrund entsprechenden Haftvermittlers (z.B. Vorspritzer) eingehalten und in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Armierter Vorspritzer:

Armierter Vorspritzer wird gesondert vergütet.

Ebenheit:

Wenn nicht anders angegeben, gilt die Toleranzklasse E1.

Schließen von Schlitzten und Durchbrüchen:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Das Schließen von Schlitzfenstern oder Durchbrüchen wird nur dann in Rechnung gestellt, wenn diese in bereits verputzten Wänden gestemmt wurden. Schlitzfenster und Durchbrüche in unverputzten Wänden, die größer als der 4-fache Querschnitt der Installationen und nicht mit einem Putzträger überspannt oder ausgemauert sind, werden gesondert verrechnet.

Einputzprofile:

Nur Dehnfugenprofile und vom Auftraggeber gesondert angeordnete Profile werden verrechnet.

Sicherheitseinrichtungen:

Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die aufgrund von Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden nach Maßgabe des Arbeitnehmerschutzgesetzes (unter Umständen auch mehrmals) wieder angebracht. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Decken mit Balken:

Decken mit Balken werden in der abgewickelten Fläche gemessen.

1011 Innenputzarbeiten

101103 Innenputz, ausgenommen Zementputz, auf Wänden.

101103A I-putz Wand 10mm Mwk.verr.

Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, Mindestputzdicke 10 mm, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung	160,00	m2
G3	Wohnungen	135,00	m2
G4	Dachgeschoss	635,00	m2
G5	Lokale		m2

990,00 m2

101103R I-putz Bestand 15mm Mwk.verr.

Z

Auf bestehendem Vollziegelmauerwerk nach Abschlagen des Altverputzes Mindestputzdicke 15 mm, Oberfläche verrieben.

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	25,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

50,00 m2

101106 Innen-Dünnschichtputz auf glatten (S2A) Wandflächen aus Beton, Mindestputzdicke 3 mm.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

101106B I-Dünnp.3mm Betonwand geglätt.

Oberfläche geglättet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen	65,00	m2
G4	Dachgeschoss	345,00	m2
G5	Lokale		m2

470,00 m2

101107 Innen-Dünnschichtputz auf glatten Deckenuntersichten aus Stahlbeton (S2A), Mindestputzdicke 3 mm.

101107B I-Dünnp.Decke 3mm Beton gegl.

Auf ebenen, nicht gewölbten Decken, Oberfläche geglättet.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	35,00	m2
G3	Wohnungen	320,00	m2
G4	Dachgeschoss	1000,00	m2
G5	Lokale		m2

1.355,00 m2

101121 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Innenputz.

101121B Az I-Putz oberste Stgh-Decke

Für die Erschwernisse beim Herstellen des Putzes an der obersten Decke im Stiegenhaus (Gerüst in eigener Position).

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	15,00	m2
G5	Lokale		m2

15,00 m2

101121C Az I-Putz f.Wandbelag

Für das Herstellen des Putzes mit einer Ebenheit der Toleranzklasse E2 und für eine Feuchtigkeitsbeanspruchung W3 als Untergrund für im Dünnbettverfahren verlegte Wandbeläge aller Art. Abgerechnet die gesamte mit Wandbelägen (auch nur teilweise) belegte Wandfläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	75,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

75,00 m2

101132 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Innenputz, ohne Unterschied der Art, für das Herstellen von Putzflächen mit Hilfe von Schablonen (Lehren), einschließlich deren Herstellung.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

101132A Az I-putz Schablone Innentür

Für die lotrechte und ebenflächige Herstellung der Wand-Anschlussflächen zur Türöffnung, für die Montage von Holz-Fertigzargen, ohne Unterschied der Türöffnungsgröße bis 4,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00	ST
G3	Wohnungen	4,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

6,00 ST

1011510 Fensterleibungen neu

Z

Fensterleibungen nach dem vollständigen Abschlagen des Wandverputzes ohne Unterschied der tatsächlichen Putzstärke bis max. 5 cm1 abstemmen einschließlich etwaiger Nachmauerungsarbeiten und wieder neu mit KZM verputzen einschl. bündiges Anschließen an den Blindstock sowie Anschluss an den bestehenden Wandverputz mit Ausbilden einer fachgerechten Putzkante mit Einputzprofil;
 Die Entsorgung des anfallenden Schutts ist in den Einheitspreis einzurechnen.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m2
G3	Wohnungen	120,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

140,00 m2

1011520 Fenstersturz inst. nach Blindstock

Z

Verputz von Fensterstürzen nach Abbruch des alten Fensterstockes soweit erforderlich abstemmen und Verputz nach dem Versetzen des Blindstocks wieder bündig ergänzen;
 ohne Unterschied der Putzstärke;

Etwa erforderliche Instandsetzung des verbleibenden Sturzverputzes wird mit den dazu bestimmten Pos. abgerechnet;

Die Entsorgung des anfallenden Schuttes ist in den Einheitspreis einzurechnen;

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	m2
G3	Wohnungen	25,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

30,00 m2

1012 Fassadenputzarbeiten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Putzarten:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH
				= Positionspreis

Stoßen verschiedene Putzarten oder Färbungen innerhalb zusammenhängender Putzflächen aneinander, sind die sich daraus ergebenden Erschwernisse mit einer Aufzählung geregelt. Kein Anspruch auf Aufzählung besteht, wenn verschiedene Putzarten oder Färbungen nicht aneinander stoßen oder durch angeordnete Nuten oder Faschen, die mit eigener Position abgerechnet werden, getrennt sind, und für Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile, z.B. Verkleidungen, Inkrustierungen oder Sichtbeton. Bei naturfarbenen Sanden gilt der Preis ohne Unterschied der Korngröße.

101201 Fassadenunterputz, Oberfläche abgezogen.

101201R Fass-Unterputz KZM+Arm.Mantelb+Band.Stösse Z

Auf Kalkzementbasis, auf einem Untergrund aus Mantelbeton aller Art oder aus Holzwolleleichtbauplatten, einschließlich Einlegen einer Putzarmierung sowie Bandagieren der Plattenstöße; Mindestdicke 20 mm.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	25,00 m2
G5	Lokale	m2

25,00 m2

1013 Putzträger, Putzarmierung, Einbauteile

101306 Wärmedämmung von Wänden aller Art mit dreischichtigen Holzwolleleichtbauplatten mit Dämmstoffkern, mit Klebemörtel fugendicht verlegt, einschließlich Bandagieren der Fugen und Anschlüsse.

101306F 3-Schichtpl.in Mörtel 8cm Z

Gesamt 8 cm dick, einschließlich Andübeln.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	25,00 m2
G5	Lokale	m2

25,00 m2

1050 Innen-und Aussenverputz mit Sanierputz Z

Für die Verarbeitung der Produkte gelten die Herstellerrichtlinien zusätzlich.

105001 Vorbereiten des Untergrundes gegen bauschädliche Mauersalze wie Sulfate, Chloride und Nitrate mit Sanierpräparaten als chem. Behandlung;
 In den Einheitspreis ist die Untersuchung des zu behandelnden Mauerwerks zur Feststellung des geeigneten Mittels einschl.Gutachten einzurechnen;

105001A Untergrund mit San.Antisulfat Z E

Gegen Sulfate und Chloride mit BAUMIT Sanova Antisulfat, einmal mit Wasser 1:1 verdünnt und einmal pur, im Abstand von 6-24 Stunden, mit geeignetem Spritzgerät (3Tage Trocknungszeit), oder Gleichwertiges;

Angebotenes Erzeugnis:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

.....

.....

.....

.....

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

1,00 m2 *****

105001B Untergrund mit San.Antinitrat

Z

Gegen Nirate mit BAUMIT Sanova Antinitrat, auf vorgenässtem Untergrund in mehreren Arbeitsgängen durch Sprühen oder Streichen frisch in frisch, zuerst verdünnt und dann pur bis zur Sättigung; in das noch frische Sanova Antinitrat ist ein Vorspritzer sofort einzuarbeiten (Verr. nach eig. Pos.), oder Gleichwertiges;

Angebotenes Erzeugnis:

.....

.....

.....

.....

.....

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m2
G3	Wohnungen	300,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

400,00 m2

105010 Sanierputz als flankierende oder selbständige Massnahme auf vorbereitetem Untergrund händisch aufbringen; ohne Unterschied ob innen oder außen;

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

105010K Sanierputz L 3cm Z

Mit BAUMIT Sanierputz L, Putzdicke mindestens 3 cm1, oder
 Gleichwertiges;

Angebotenes Erzeugnis:

.....

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m2
G3	Wohnungen	300,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... **400,00 m2**

105010P Feinputz auf Sanierputz Z

Mit BAUMIT Sanova Feinputz, Putzdicke mindestens 3 mm1, oder
 Gleichwertiges;

Angebotenes Erzeugnis:

.....

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m2
G3	Wohnungen	300,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... **400,00 m2**

1062 WDVS aus Polystyrol (EPS-F) Z

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

In der Folge wird anstatt Außenwand-Wärmedämmverbundsystem die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen ausschließlich gemäß den aktuellen ÖNORMen geprüfte Systeme aus Systemkomponenten des gleichen Systemherstellers (Systemhalters) beziehungsweise von diesem empfohlenes Zubehör.

Systemnachweise:

Der Auftragnehmer weist auf Anforderung dem Auftraggeber entweder das Vorliegen einer Systemprüfung und eines bestehenden Überwachungsvertrages gemäß ÖNORM durch eine akkreditierte Prüf- oder Überwachungsstelle oder das Vorliegen einer europäischen technischen Zulassung für die angebotenen Systeme nach.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß den Verarbeitungsnormen (z.B. ÖNORM B 6410). Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den Ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Personals und der Ausführungsqualität gilt die laufend überwachte und dokumentierte Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe Vollwärmeschutz durch den Auftragnehmer oder ein gleichwertiges Qualitätssicherungssystem nach Wahl des Auftragnehmers.

Prüfungen während der Verarbeitung:

Die Prüfungen gemäß ÖNORM B 6410 Anhang B, betreffend die Verarbeitung des WDVS vor Ort, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung.

Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung.

Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben.

Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.

Höhen:

Die Einheitspreise gelten ohne Unterschied der Höhe bis 25,0 m und einem Grundwert der Windgeschwindigkeit bis 85 km/h. Die Erschwernis bei Höhen über 25,0 m oder bei Windgeschwindigkeiten über 85 km/h werden durch eine Aufzählung geregelt. In dieser Aufzählung sind die zusätzlich erforderlichen Dübel oder die Verwendung von Dübeln mit einer höheren Gebrauchslast gemäß ÖNORM einkalkuliert.

Leibungen:

Die Ausführung der Wärmedämmung im Leibungs- und Sturzbereich bei Fenster-, Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.

Sockelausbildung:

Im Sockel und erdberührten Bereich werden XPS-R oder EPS-P Wärmedämmplatten verwendet. Die Armierungsschicht wird mit den zum WDVS gehörenden beziehungsweise vom Systemhalter hierfür empfohlenen Komponenten ausgeführt.

Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet (in eigener Position).

Einkalkulierte Leistungen:

In den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses sind sämtliche zum angebotenen System gehörenden Systemkomponenten einkalkuliert. Für die Auswahl und Bemessung der Systemkomponenten durch den Auftragnehmer gelten die vom Auftraggeber bekanntgegebenen Eigenschaften des Bauwerkes, insbesondere Standort, Untergrund (Wandbildner), Höhe des Gebäudes, Geländeform, Grundwert der Windgeschwindigkeit, etwaige Brandschutzbestimmungen und Länge der Außenecken des Gebäudes (insbesondere zur Kalkulation der Dübel in den Randzonen).

Produktdeklaration:

Die vom Bieter abgegebene Deklaration des Systems und der Systemkomponenten gilt als Vertragsbestandteil, etwaige Änderungen sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich. Die Produktdeklaration erfolgt durch das vollständige Ausfüllen der entsprechenden zusätzlichen Vertragsbestimmungen oder eines Formblattes des Auftraggebers.

Ständige Vertragsbestimmungen:

Systeme mit Armierungsschicht 3 mm:

Es werden nur Systeme mit einem Mittelwert der Stichproben der Armierungsschicht von mindestens 2,5 mm ausgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfung der tatsächlichen Dicke müssen mindestens den Wert von 2 mm erreichen. Das Textilglasgitter ist mittig eingebettet. Etwaige vom Auftraggeber geforderte höhere Dicken oder zweilagige Armierungen sind durch eine Aufzählung geregelt.

Kunstharzgebundene Spachtelmassen:

Bei kunstharzgebundenen Spachtelmassen anstelle von zementgebundenen Produkten verringern sich die vorstehend genannten Werte um jeweils 0,5 mm.

Systeme mit Armierungsschicht 5 mm:

Es werden nur Systeme mit einem Mittelwert der Stichproben der Armierungsschicht von mindestens 4,5 mm ausgeführt. Die Ergebnisse der Überprüfungen der tatsächlichen Dicke müssen mindestens den Wert von 4 mm erreichen. Das Textilglasgitter ist im Bereich mittig bis äußeres Drittel eingebettet.

Erhöhte Anforderungen:

Etwaige vom Auftraggeber geforderte zweilagige Armierungen oder erhöhte Anforderungen an die Schlagfestigkeit von Fassadenteilen sind durch eine Aufzählung geregelt.

106203 WDVS einschließlich Verdübelung, Armierungsschicht 3 mm, mit Polystyrolpartikelschaumstoffplatten der Produktart EPS-F.
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

106203A WDVS mit Dübel Armierung 3mm EPS-F 5cm

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	25,00	m2
G5	Lokale		m2

35,00 m2

106203D WDVS mit Dübel Armierung 3mm EPS-F 8cm

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	230,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	600,00	m2
G5	Lokale		m2

830,00 m2

106219 WDVS im Sockelbereich, Armierungsschicht 3 mm, mit extrudierter Polystyrolhartschaumplatte XPS-R.
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.

106219B EPS-WDVS Sockel Armierung 3mm XPS-R 6cm

Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	7,00	m2
G5	Lokale		m2

22,00 m2

106221 Vorgefertigte Dekor- und Fassadenprofile aus beschichtetem Polystyrolhartschaum, mit Dichtfugen an der Oberseite, mit Kleber auf der Armierungsschicht befestigt, einschließlich Grundieren und Beschichten mit Fassadenfarbe.

106221A WDVS Fas.-pr.EPSeinfach b.10cm+besch.

Z

Einfache Profile bis 10 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	3,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	9,00	m
G5	Lokale		m

12,00 m

106225 Aufzählung (Az) auf die Positionen WDVS EPS oder XPS aller Art, mit einer Lage Textiltglasgitter.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x Menge EH
				= Positionspreis

106225A Az WDVS EPS-XPS 2.Lage Textilglasgitter Z

Für eine zusätzliche Lage (2.Lage) Textilglasgitter einschließlich des Mehrverbrauches an Spachtelmasse.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	7,00 m2
G5	Lokale	m2

..... 22,00 m2

106225B Az WDVS EPS-XPS Panzergewebe Z E

Für eine Lage Panzergewebe anstatt des Textilglasgitters.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

..... 1,00 m2 *****

106226 Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS-EPS aller Art.

106226A Az WDVS EPS Untersicht Z

Für die Erschwernisse bei Untersichten aller Art, ausgenommen Gesimse und Sturz.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	12,00 m2
G5	Lokale	m2

..... 12,00 m2

106231 Aufzahlung (Az) auf die Positionen WDVS mit EPS-F, für die Verdübelung in den Randzonen gemäß ÖNORM bei einer Windgeschwindigkeit über 115 bis 135 km/h. Abgerechnet wird die Randzonenflächen gemäß ÖNORM.
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Gebäudehöhe H-10 beziehungsweise H-25 (bis 10 m beziehungsweise über 10 bis 25 m) und die Geländeform (GF) in römischen Zahlen.

106231B Az EPS Dübel-Randzone -135km/h H-25m GF III Z

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	100,00 m2
G5	Lokale	m2

..... 100,00 m2

1067 Profile, Fassaden-Fertigteile, Nuten Z

Ständige Vertragsbestimmungen:

Es werden nur Profile und Fassaden-Fertigteile, die der Systemhalter empfiehlt, verwendet; diese

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

werden in Originalbinden auf die Baustelle geliefert und so gekennzeichnet, dass sie als Systemkomponenten gemäß der Produktdeklaration des Auftragnehmers identifiziert werden können.

Nuten werden so ausgebildet, dass sämtliche Flächen mit der Armierungsschicht und dem Deckputz überzogen sind.

- 106701 Sockel-Abschlussprofile aus Aluminium blank für WDVS in verschiedenen Längen in das Verbundsystem einbinden und die Fuge zwischen Untergrund und Sockelprofil dicht verschließen, einschließlich Zubehör und Befestigungsmittel.
 Im Positionsstichwort angegeben ist die Dämmstoffdicke.

106701D WDVS Sockel-Abschlussprof.Alu 8cm Z

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	65,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	45,00	m
G5	Lokale		m

110,00 m

- 106703 Besondere Ausführung der Außenecken.

106703A WDVS Eckprofil Kunststoff Z

Mit einem Kunststoffprofil, um eine genaue Kante zu erzielen.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	70,00	m
G5	Lokale		m

100,00 m

- 106705 WDVS Anschlussprofil bei Fenster- und Türrahmen, einschließlich Abdichten der Anschlussfugen.

106705A WDVS Fenster/Tür-Anschlussprofil Z

Mit selbstklebenden Hart-PVC-Leisten mit Dichtband und Textilglasgitter.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	130,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	330,00	m
G5	Lokale		m

460,00 m

- 106707 WDVS Tropfkantenprofil mit beidseitig aufkaschiertem Textilglasgitter bei gedämmten Fensterstürzen, Balkonuntersichten, Rollladenkästen und dergleichen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		
106707A	WDVS Tropfkantenprofil Kunststoff						Z		
G1	Hauss. Erhaltung				m				
G2	Hauss. Verbesserung				m				
G3	Wohnungen				m				
G4	Dachgeschoss	10,00			m				
G5	Lokale				m				
					10,00 m				
106721	Vorgefertigte Dekor- und Fassadenprofile aus beschichtetem Polystyrolhartschaum, mit Dichtfugen an der Oberseite, mit Kleber auf der Armierungsschichte befestigt, einschließlich Grundieren und Beschichten mit Fassadenfarbe.								
106721H	WDVS Fas.-pr.EPSgeglied.b.20cm+besch.						Z E		
	Gegliederte Profile über 10 bis 20 cm breit.								
G1	Hauss. Erhaltung				m				
G2	Hauss. Verbesserung				m				
G3	Wohnungen				m				
G4	Dachgeschoss	25,00			m				
G5	Lokale				m				
					25,00 m				*****
106721I	WDVS Fas.-pr.EPSgeglied.b.30cm+besch.						Z		
	Gegliederte Profile über 20 bis 30 cm breit.								
G1	Hauss. Erhaltung				m				
G2	Hauss. Verbesserung				m				
G3	Wohnungen				m				
G4	Dachgeschoss	25,00			m				
G5	Lokale				m				
					25,00 m				
1068	Endbeschichtung für WDVS						Z		
106803	Endbeschichtung des WDVS mit Silikat-Dünnputz (Silikat-Dünnp.) in Kornstärke aufgebracht, einschließlich systembedingter Grundierung, in Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzählung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.								
106803C	WDVS Silikat-Dünnp. Reibstruktur 1,5 mm						Z		
G1	Hauss. Erhaltung				m2				
G2	Hauss. Verbesserung	230,00			m2				
G3	Wohnungen				m2				
G4	Dachgeschoss	590,00			m2				
G5	Lokale				m2				
					820,00 m2				
106804	Aufzählung (Az) auf die Position Endbeschichtung des WDVS mit Silikat-Dünnputz (Silikat-Dünnp.) für eine Ausführung in Sonderfarbe, für die der Hersteller eine Aufzählung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers. Farbe: nach Wahl des AG								

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

106804A Az WDVS Silikat-Dünnp. bis 1,5 mm S.-Farbe Z E

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	230,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	590,00	m2
G5	Lokale		m2

820,00 m2 * * * * *

106809 Endbeschichtung des WDVS mit kunstharzgebundenem Edelputz mit eingefärbter Gesteinskörnung (Buntstein-Dünnp.), in Kornstärke aufgebracht, mit Stahltraufel geglättet, einschließlich systembedingter Grundierung, in Standardfarbe, für die der Hersteller keine Aufzählung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.

106809A Buntstein-Dünnp.Reibstruktur Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	10,00	m2
G5	Lokale		m2

25,00 m2

106810 Aufzählung (Az) auf die Position Endbeschichtung des WDVS mit kunstharzgebundenem Edelputz mit eingefärbter Gesteinskörnung (Buntstein-Dünnp.), für eine Ausführung in Sonderfarbe, für die der Hersteller eine Aufzählung vorsieht, aus der Farbkarte des Herstellers nach Wahl des Auftraggebers.
 Farbe: **nach Wahl des AG**

106810A Az WDVS Buntstein-Dünnp.S.-Farbe Z

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	15,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	10,00	m2
G5	Lokale		m2

25,00 m2

1082 Innenputz instandsetzen in Prozenten (P)

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen und Dampfreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Prozentangaben:

Der in den jeweiligen Positionen angegebene Prozentsatz ist der Anteil des neu herzustellenden Putzes, unabhängig vom Ausmaß des abzuschlagenden Putzes. Abgerechnet wird die gesamte Fläche, von welcher der Prozentsatz angegeben wurde. Wenn nicht anders angegeben bezieht sich der Prozentsatz auf die einzelnen Wand- oder Deckenflächen.

Putzinstandsetzung:

Bei der Instandsetzung von Innenputz werden folgende Leistungen erbracht und in die Einheitspreise einkalkuliert:

Lockerer Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen, diese Flächen reinigen, Schutt zur Ladestelle im Baustellenbereich transportieren, den fehlenden Putz dem Altbestand angepasst ergänzen.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

108201 Zweilagigen Innenwandputz aus Kalkzementmörtel instandsetzen, größte Putzdicke 30 mm, verrieben, dem vorhandenen Wandputz angepasst.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
108201B	P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.ü.10-25%							
	Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 10 bis 25 Prozent.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,006 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung		10,00		m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen		10,00		m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					20,00 m2			
108201C	P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.ü.25-50%							
	Auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen und zementgebundenen Vollsteinen, über 25 bis 50 Prozent.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,011 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen		400,00		m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					400,00 m2			
108205	Innenwandputz instandsetzen (100 Prozent), Oberfläche verrieben.							
108205A	P-Inst.Wandp.2-I.Mwk.100%							
	Auf Mauerwerk aus Mauerziegeln, zweilagig, aus Kalkzementmörtel, größte Putzdicke 30 mm.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,028 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung		10,00		m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen		80,00		m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					90,00 m2			
108223	Glatten Stukkaturputz an Deckenuntersichten instandsetzen mit Gipskalkmörtel, einschließlich etwaiger Instandsetzung des Putzträgers nach Wahl des Auftragnehmers.							
108223A	P-Inst.Stukk-putz einf.b.10%							
	Bei einfacher Berohrung, bis 10 Prozent.							
	Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,002 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen		40,00		m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					40,00 m2			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
108223B	P-Inst.Stukk-putz einf.ü10-25%							
	Bei einfacher Berohrung, über 10 bis 25 Prozent.							
	Zu Position: Entsorgen Baustellenabfälle / Sperrmüll 0,005 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung		15,00		m2			
G3	Wohnungen		165,00		m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					180,00 m2			
108240	Schlitzte schließen in verputzten Wänden (verp.) aller Art, außer in Gipsbauplattenwänden, mit passendem Mörtel, ohne Gewebeüberspannung.							
108240A	P-Schlitz schließ.verp.5/10cm							
	Bis 5 cm tief und bis 10 cm breit.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung				m			
G3	Wohnungen		100,00		m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					100,00 m			
108240B	P-Schlitz schließ.verp.5/10-20							
	Bis 5 cm tief und über 10 bis 20 cm breit.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung				m			
G3	Wohnungen		50,00		m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					50,00 m			
108240C	P-Schlitz schließ.verp.5/20-30							
	Bis 5 cm tief und über 20 bis 30 cm breit.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung				m			
G3	Wohnungen		20,00		m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					20,00 m			
108240E	P-Schlitz schließ.verp.10/10cm							
	Über 5 bis 10 cm tief und bis 10 cm breit.							
G1	Hauss. Erhaltung				m			
G2	Hauss. Verbesserung				m			
G3	Wohnungen		10,00		m			
G4	Dachgeschoss				m			
G5	Lokale				m			
					10,00 m			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

108240G P-Schlitz schließ.verp10/20-30

Über 5 bis 10 cm tief und über 20 bis 30 cm breit.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen	10,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

10,00 m

108241 Überspannen der Schlitzte, ohne Unterschied der Breite, gemessen die Schlitzbreite zusätzlich zweimal 10 cm Übergriff.
 Überspannungsmaterial nach Wahl des Auftragnehmers.

108241A P-Überspannen Schlitzte

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	5,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

5,00 m2

108243 Durchbrüche und Öffnungen schließen (ausgenommen wasserdichte Ausführung) in Wänden aller Art, mit dem Bestand entsprechendem Material, bei Außenbauteilen unter Einhaltung der geforderten Wärmedämmung, einschließlich eines etwa erforderlichen Anschlussputzes bis 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,1 m2 groß.

108243A P-WDB schließen 0,1m2 b.15cm

Bis 15 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	10,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

10,00 ST

108243B P-WDB schließen 0,1m2 ü.15-30cm

Über 15 bis 30 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

5,00 ST

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

108243E P-WDB schließen 0,1m2 ü.50-75cm Z
 Über 50 bis 75 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

5,00 ST

108244 Durchbrüche schließen in Decken aller Art, mit dem Bestand
 entsprechendem Material, Schalung und Unterstellung, einschließlich
 etwa erforderlicher Anschlussputzarbeiten und Betonergänzung bis
 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,1 m2 groß. Ohne Unterschied der
 Dicke.

108244A P-DDB schließen 0,1m2 b.30cm
 Ohne Unterschied der Deckendicke im Durchbruchbereich bis 30 cm.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	5,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

5,00 ST

108245 Durchbrüche schließen in Decken aller Art, mit dem Bestand
 entsprechendem Material, Schalung und Unterstellung, einschließlich
 etwa erforderlicher Anschlussputzarbeiten und Betonergänzung bis
 0,25 m2 je Seite. Durchbruch bis 0,25 m2 groß. Ohne Unterschied der
 Dicke.

108245A P-DDB schließen 0,25m2 b.30cm Z
 Ohne Unterschied der Deckendicke im Durchbruchbereich bis 30 cm.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen	2,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

2,00 ST

1083 Innenputz instandsetzen in Einzelflächen(E)

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzungs- oder
 Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige
 Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in den Positionen angegebene größte Putzdicke
 hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzahlungsposition verrechnet. Sandstrahlen,
 Abbeizen und Dampfreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Putzinstandsetzung:

Bei der Instandsetzung des Innenputzes nach Einzelflächen werden die Leistungen, wenn nicht anders angegeben, getrennt mit Position Abschlagen und Positionen Putz ergänzen angeboten. Abgerechnet werden die tatsächlich bearbeiteten Flächen, gemessen noch vor Beginn der Putzergänzungsarbeiten. In die Einheitspreise der Positionen Putz abschlagen ist einkalkuliert: Lockeren Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen und diese Flächen reinigen, Schutt zur Ladestelle im Baustellenbereich transportieren.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

108301 Zweilagigen Innenwandputz aus Kalkzementmörtel instandsetzen einschließlich etwaigem Haftvermittler dem Untergrund entsprechend, größte Putzdicke 30 mm, dem vorhandenen Wandputz angepasst.

108301B E-Inst.Wandp2-I.Mwk.ergänz.b.2m2

Putz ergänzen, Oberfläche fein verrieben, auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder zementgebundenen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

Vollsteinen. Einzelflächengröße bis 2,0 m2. Mindestverrechenbare Fläche 0,5 m2.

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

10,00 m2

108301C E-Inst.Wandp2-l.Mwk.ergänz.ü.2m2

Putz ergänzen, Oberfläche fein verrieben, auf Mauerwerk aus Mauer- oder Hohlziegeln, Hohlblocksteinen oder zementgebundenen Vollsteinen. Einzelflächengröße über 2,0 m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

60,00 m2

108309 Oberfläche des Kellermauerwerkes instandsetzen, noch vorhandenen Putz abschlagen, in der gesamten Fläche den losen Mörtel aus den Fugen auskratzen, die Fläche reinigen sowie die gesamte Fläche (100 Prozent) verschießen.

108309A E-Inst.Kellermwk.Putz abschlag

Vorhandenen Putz abschlagen.
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,04 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	20,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

50,00 m2

108309B E-Inst.Kellermwk.verschießen

Verschießen des Kellermauerwerks.

G1	Hauss. Erhaltung	125,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	75,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

200,00 m2

108329 Verputzte gemauerte Gewölbe instandsetzen, vorhandenen Putz abschlagen, in der gesamten Fläche den losen Mörtel aus den Fugen auskratzen, die Fläche reinigen sowie die Fugen der gesamten Fläche (100 Prozent) verschießen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

108329A E-Inst.Gewölbeputz 2-I.abschl.

Vorhandenen Putz abschlagen.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,036 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	20,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	5,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 25,00 m2

108329B E-Inst.Gewölbe verschießen

G1	Hauss. Erhaltung	80,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen	20,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

..... 100,00 m2

1084 Fassadenputz instandsetzen in Prozenten (P)

Ständige Vertragsbestimmungen:

Erschwernisse:

In die Einheitspreise sind alle Erschwernisse, die aus den Merkmalen einer Instandsetzung- oder Adaptierungsarbeit resultieren und auch solche, die in der zusätzlichen Ständige Vertragsbestimmung beschrieben sind, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schall-, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet, die Kosten dafür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Vorarbeiten:

Das Ausgleichen von Unebenheiten, die über die in der Position angegebene größte Putzdicke hinausgehen, wird gegen Nachweis mit einer Aufzählungsposition verrechnet. Sandstrahlen, Abbeizen, Dampfreinigung und Hochdruckwasserreinigung, sofern angeordnet, werden gesondert verrechnet.

Prozentangaben:

Der in den jeweiligen Positionen angegebene Prozentsatz ist der Anteil des neu herzustellenden Putzes, unabhängig vom Ausmaß des abzuschlagenden Putzes, wobei das Ausmaß der Fassaden gemäß ÖNORM berechnet wird. Abgerechnet wird die gesamte Fläche, von welcher der Prozentsatz angegeben wurde.

Putzinstandsetzung nach Prozenten:

Bei der Instandsetzung von Fassadenputz aller Art nach Prozenten werden folgende Leistungen erbracht und in die Einheitspreise einkalkuliert:

Lockeren Putz abschlagen, etwaige Fugen auskratzen, Transport des Schuttes zur Ladestelle im Baustellenbereich, die gesamte Fläche mit Wasserstrahl und Bürste reinigen, den fehlenden Putz

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

in der Art des Bestandes ergänzen.

Fassadenteile, Aufzählungen:

Da Gesimse und andere Putzteile vom Altbestand bekannt sind, ist das Instandsetzen dieser Teile in den Einheitspreisen einkalkuliert. Die Kalkulation geht von glatten oder einfach gegliederten Fassadenflächen aus. Für mäßig oder stark gegliederte Außenflächen, Untersichten, Zusammenstöße verschiedener Putzarten oder Farben sind Aufzählungspositionen vorgesehen. Anschlüsse an nicht verputzte Bauteile z.B. Verkleidungen, Verblechungen, Fenster- oder Türstöcke, Sichtbetonflächen werden nicht verrechnet.

Gesondert verrechnet werden:

Das genaue Anpassen an den Bestand durch Schleifen, Spachteln oder Schlämmen, das Neuherstellen von Abformungen und künstlerischen Ausgestaltungen, wie z.B. von Figuren, Sinnbildern, Ornamenten, Abgüsse und Nachbauten von z.B. Gesimsen oder sonstigen ausragenden Bauteilen.

Glatte und einfach gegliederte Fassaden:

Fassaden, die nur Haupt- und Kordongesimse, und vertiefte oder erhöhte glatte Putzfachen aufweisen, sind einer einfachen Gliederung zugeordnet.

Gesimse, Resche:

Der Untergrund für Verblechungen, z.B. bei Gesimsen, wird in der Folge mit Resche bezeichnet. Die Abwicklung der Gesimse wird ohne Resche gemessen.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

- 108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufräumen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.

Betrifft: **Strassenfassade Altbestand einschl.Fensterfaschen**

108403B P-100%Fass.überz.nat.Inst.ü.10-25%

E

Mit fein verriebenem Mörtel aus naturfarbigem (nat.) Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand). Instandsetzen über 10 bis 25 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,01 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2 *****

- 108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufräumen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.

Betrifft: **Strassenfassade Altbestand einschl.Fensterfaschen**

108403C P-100%Fass.überz.nat.Inst.ü.25-50%

Mit fein verriebenem Mörtel aus naturfarbigem (nat.) Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand). Instandsetzen über 25 bis 50 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,02 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

- 108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufräumen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.

Betrifft: **Strassenfassade Altbestand einschl.Fensterfaschen**

108403D P-100%Fass.überz.nat.Inst.ü.50-75%

E

Mit fein verriebenem Mörtel aus naturfarbigem (nat.) Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand). Instandsetzen über 50 bis

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

75 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,04 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2 * * * * *

108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufrauen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.
 Betrifft: **Hoftrakt Altbestand**

108403J **P-100% Fass.überz.FTM Inst.25%** E

Mit fein verriebenem Fertigmörtel (Edelputz). Instandsetzen über 10 bis 25 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,007 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	200,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

200,00 m2 * * * * *

108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufrauen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.
 Betrifft: **Hoftrakt Altbestand**

108403K **P-100% Fass.überz.FTM Inst.50%** E

Mit fein verriebenem Fertigmörtel (Edelputz). Instandsetzen über 25 bis 50 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,014 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	200,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

200,00 m2 * * * * *

108403 Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufrauen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.
 Betrifft: **Hoftrakt Altbestand**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
108403L	P-100% Fass.überz.FTM Inst.75%					E		
	Mit fein verriebenem Fertigmörtel (Edelputz). Instandsetzen über 50 bis 75 Prozent.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,031 t/m2.							
G1	Hauss. Erhaltung	140,00	m2					
G2	Hauss. Verbesserung		m2					
G3	Wohnungen		m2					
G4	Dachgeschoss		m2					
G5	Lokale		m2					
					140,00 m2		*****	
108403	Glatte und einfach gegliederte Fassaden ohne Unterschied des vorhandenen Putzes und Putzgrundes, größte Putzdicke 40 mm zuzüglich etwaiger Gliederungen, in den angegebenen Prozentsätzen instandsetzen, den verbliebenen Bestand waschen, aufspitzen und aufräumen, sodann die gesamte Fläche (100%) überziehen.							
	Betrifft: Strassenfassade Altbestand einschl.Fensterfaschen							
108403X	P-100%Fass.überz.nat.Inst.Erg.Fenst.fasch.					Z		
	Aufzahlung auf die Position Fassadeninstandsetzung für das Ergänzen der glatten Fensterfaschen des Altbestandes nach Deckenabsenkung. Herstellen der Faschen in Form und Putzstruktur den instandgesetzten Faschen des Altbestandes angepasst.							
	Bis 5 cm1 vorspringend, bis 30 cm1 breit.							
	Der Verputz auf der Basisfläche wird nach den dafür vorgesehenen Positionen abgerechnet.							
G1	Hauss. Erhaltung		m					
G2	Hauss. Verbesserung		m					
G3	Wohnungen		m					
G4	Dachgeschoss	35,00	m					
G5	Lokale		m					
					35,00 m		.....
108420	Gesimseputz instandsetzen, als Einzelleistung (EL), ohne Unterschied des Profils und des Beschädigungsgrades. Abgerechnet wird die tatsächlich instandgesetzte Länge.							
108420A	P-Gesimse inst.EL Naturs.50cm							
	Mit fein verriebenem Kalkzementmörtel aus naturfarbenem Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand). Mit einer Abwicklung bis 50 cm.							
	Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,024 t/m.							
G1	Hauss. Erhaltung	21,00	m					
G2	Hauss. Verbesserung		m					
G3	Wohnungen		m					
G4	Dachgeschoss		m					
G5	Lokale		m					
					21,00 m		.....
108420R	P-Gesimse herst.EL Naturs.50cm					Z		
	Mit fein verriebenem Kalkzementmörtel aus naturfarbenem Dolomit-, Quarz-, Marmor- oder Feinputzsand (Schleifsand). Mit einer Abwicklung bis 50 cm.							
	Neuherstellung des Kordongesimses, in Form und Putzstruktur dem							

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

instandgesetzten Altbestand angepasst.
 Im Bereich des neuen Stiegenhauses einschl. Herstellung des
 Gesimsekörpers.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	4,00	m
G5	Lokale		m

4,00 m

108423 Fassaden-Sockelputz instandsetzen.

108423E P-Sockelputz ZM gekr.100%

Bis 5 cm dick, aus gekratztem Zementmörtel, 100 Prozent.
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,08 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	15,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

15,00 m2

108426 Aufzählung (Az) auf die Positionen Fassadenputz Instandsetzen, ohne
 Unterschied der Art, für das gänzliche Entfernen des Spritzputzes von
 den nicht instandgesetzten Flächen.

108426B P-AzF-Inst.Spritzp.entf.75-90%

E

Bei einer Verputzerneuerung über 10 bis 25 Prozent, Spritzputz
 entfernen über 75 bis 90 Prozent.
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,008 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

108426C P-AzF-Inst.Spritzp.entf.50-75%

Bei einer Verputzerneuerung über 25 bis 50 Prozent, Spritzputz
 entfernen über 50 bis 75 Prozent.
 Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,006 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

108426D P-AzF-Inst.Spritzp.entf.25-50%

E

Bei einer Verputzerneuerung über 50 bis 75 Prozent, Spritzputz entfernen über 25 bis 50 Prozent.

Zu Position: Entsorgen mineralischer Bauschutt 0,004 t/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	115,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

115,00 m2

1084590 P-Fassade Mineralf. Wasserglas

Anstrich (Beschichtung) auf instandgesetzten, verputzten Außenflächen (Fassaden), mit Mineralfarben auf Wasserglasbasis (Silikatfarbe), wasserverdünnbar, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers.

Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus Standardfarben ohne Aufpreis.

G1	Hauss. Erhaltung	170,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

170,00 m2

108462 Aufzählung (Az) auf die Positionen Anstrich auf Außenflächen (Fassaden), ohne Unterschied der Art. Abgerechnet die gesamte zu streichende Fläche.

108462A P-Az Anstrich Fass.2-färbig

Für zweifärbigen Anstrich.

G1	Hauss. Erhaltung	170,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

170,00 m2

10 SUMME Putzarbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

11 Estricharbeiten

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gefälle:

Das Herstellen von Estrichen, ausgenommen Fließestrichen, auf vorhandenem Gefälle bis zu einer Neigung von 5 Prozent und von Ichsen und Graten ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Oberfläche:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Oberfläche geglättet.

Verarbeitungsart:

Der Angebotspreis gilt ohne Unterschied, ob die Leistung händisch oder maschinell durchgeführt wird.

Ausfüllen von Deckeln:

Das Ausfüllen von Einbauteilen (z.B. Deckeln) mit Estrichmaterial, gleichzeitig mit der Estrichherstellung, ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Untergrund:

Die Einheitspreise bei schwimmenden und gleitenden Estrichen gelten ohne das Vorbereiten des Untergrundes.

Verbundestriche:

Soweit bei der Herstellung der Verbundestriche nicht nass in nass gearbeitet wird, ist nur das Staubfreimachen in den Einheitspreisen einkalkuliert. Vorarbeiten durch Sand- oder Kugelstrahlen des Untergrundes werden gesondert verrechnet.

Schwindfugen:

In die Einheitspreise der Estrichpositionen ist das erforderliche Herstellen der Schwindfugen einkalkuliert.

Provisorische Betonschwellen:

Provisorische Türschwellen oder Rohrummantelungen bis 1,0 m aus Beton, als Schutz gegen mechanische Beschädigungen bei Überfahrten, werden ohne gesonderte Verrechnung im Zuge des Arbeitsfortschrittes entfernt.

1121 Vorbereiten des Untergrundes

Ständige Vertragsbestimmungen:

Das Abgleichen der Beschüttungen und Niveauausgleichsschichten ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

112110 Niveauausgleich mit zementgebundenen, kunstharzmodifizierten Leichtbetonen mit einem Zuschlag aus Hartschaumstoffgranulaten. Oberfläche eben abgezogen, für das Verlegen von Trittschalldämmmatten gerichtet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

112110A Niveauausgl. WDLB 220 kg/m3 Z

Mit einem Raumgewicht von ca. 220 kg/m3.
 Druckfestigkeit: 0,3-0,8 n/mm2, mit kurzer Austrocknungszeit (max.4 Tage bei 6 cm Schichtstärke), pumpfähig.

G1	Hauss. Erhaltung		m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen	25,00	m3
G4	Dachgeschoss	60,00	m3
G5	Lokale		m3

85,00 m3

1122 Trenn- und Dämmschichten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Dämmschichten:

Mehrlagige Ausführungen von Dämmschichten (z.B. Wärme- plus Trittschalldämmung) werden kreuzweise mit überdeckten Fugen verlegt und je Lage, mit den entsprechenden Positionen abgerechnet. Beim Zuschnitt entstehende Abfälle dürfen nicht verlegt werden.

112201 Trennschichten oder Gleitschichten mit mindestens 10 cm Übergriffen.
 Abgerechnet die abgedeckte Bodenfläche je Lage.

112201A Abdecken mit Folie 0,1mm

Mit Kunststoffolie mindestens 0,1 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	75,00	m2
G3	Wohnungen	375,00	m2
G4	Dachgeschoss	985,00	m2
G5	Lokale	75,00	m2

1.510,00 m2

112202 Dampfbremsschichte.

112202A Dampfbremsfolie Polyethylen 0,2mm verklebt

Polyethylenfolie, 0,2 mm dick, mit einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von mindestens 10,0 m, Stöße und Überlappungen mit Doppelklebeband verklebt.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	100,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale	75,00	m2

175,00 m2

112204 Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich mit Mineralwolleplatten, Produktart MW-T, mit erhöhter Festigkeit, schwere Ausführung (schwer), belastbar bis 6,5 kN/m2, Zusammendrückbarkeit höchstens 5 mm.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

112204D Mineralwollepl.schwer 35/30
 35/30 mm dick.

E

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	1,00 m2
G5	Lokale	m2

1,00 m2

112214 Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich mit
 Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol (Partikelschaumstoff),
 Produktart EPS-W, Brandverhalten: schwer brennbar.

112214C Hartschaumpl.EPS-W20 40mm

Rohdichte mindestens 20 kg/m3, 40 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	20,00 m2

20,00 m2

112214D Hartschaumpl.EPS-W20 50mm

Rohdichte mindestens 20 kg/m3, 50 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	130,00 m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	55,00 m2

185,00 m2

112216 Trittschalldämmung unter schwimmendem Estrich mit
 Hartschaumplatten aus expandiertem Polystyrol (Partikelschaumstoff),
 Produktart EPS-T, Brandverhalten: schwer brennbar.

112216D Hartschaumpl.EPS-T 34/30

34/30 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	75,00 m2
G3	Wohnungen	245,00 m2
G4	Dachgeschoss	985,00 m2
G5	Lokale	75,00 m2

1.380,00 m2

1123 Nutzestriche

Ständige Vertragsbestimmungen:

Nutzestrich:

In der Folge wird gemäß ÖNORM für Estriche, die ohne Belag bleiben, der Begriff Nutzestrich (N-Estrich) verwendet.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Zementestrich, Herstellungsart:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Wahl der Herstellungsart des Zementestriches, konventionell oder als Fließestrich, dem Bieter überlassen.

Fließestrich:

Wenn nicht anders angegeben, sind im Einheitspreis des angebotenen Fließestriches alle zusätzlichen Maßnahmen, wie z.B. die Verklebung der Trennschichten und das Abdichten der Öffnungen bis 0,5 m2 Einzelgröße, einkalkuliert.

Fließmittel bei Zementestrichen:

Für die Prüfung der Fließmittel gelten die Richtlinien für das Herstellen und Verarbeiten von Fließbeton, herausgegeben vom Österreichischen Betonverein, 1070 Wien, Richterergasse 4, in der zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist gültigen Fassung.

Randstreifen, Verflüssiger:

In die Einheitspreise sind Randstreifen in einer der gesamten Fußbodenkonstruktion entsprechenden Höhe und etwaige Verflüssiger einkalkuliert. Die Randstreifen werden nach dem Fertigstellen des Nutzestriches bodengleich abgeschnitten.

Trennlagen:

Trennlagen bei schwimmenden oder gleitenden Estrichen werden gesondert verrechnet.

112304 Gleitender Zementestrich als Nutzestrich, Festigkeitsklasse E 225.

112304D Gleit.Zem.N-Estrich E225 70mm
 70 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	30,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

30,00 m2

1124 Unterlagestriche

Ständige Vertragsbestimmungen:

Unterlagestrich:

In der Folge wird gemäß ÖNORM anstatt Estrich als Unterlage für Beläge der Begriff Unterlagestrich (U-Estrich) verwendet.

Zementestrich, Herstellungsart:

Wenn nicht anders angegeben, wird die Wahl der Herstellungsart des Zementestriches, konventionell oder als Fließestrich, dem Bieter überlassen.

Fließestrich:

Wenn nicht anders angegeben, sind im Einheitspreis des angebotenen Fließestriches alle zusätzlichen Maßnahmen, wie z.B. die Verklebung der Trennschichten und das Abdichten der

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Öffnungen bis 0,5 m2 Einzelgröße, einkalkuliert.

Fließmittel bei Zementestrichen:

Für die Prüfung der Fließmittel gelten die Richtlinien für das Herstellen und Verarbeiten von Fließbeton, herausgegeben vom Österreichischen Betonverein, 1070 Wien, Richter gasse 4, in der zum Zeitpunkt des Beginnes der Angebotsfrist gültigen Fassung.

Randstreifen, Verflüssiger:

In die Einheitspreise sind Randstreifen in einer der gesamten Fußbodenkonstruktion entsprechenden Höhe + 2 cm und etwaige Verflüssiger einkalkuliert. Die Randstreifen werden nach dem Fertigstellen des Belag abgeschnitten.

Trennlagen:

Trennlagen bei schwimmenden oder gleitenden Estrichen werden gesondert verrechnet.

112403 Schwimmender Zementestrich als Unterlageestrich, Festigkeitsklasse E 225.

112403B Schwimm.Zem.U-Estr.E225 50mm
 50 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	55,00 m2
G3	Wohnungen	375,00 m2
G4	Dachgeschoss	985,00 m2
G5	Lokale	75,00 m2

1.490,00 m2

112403D Schwimm.Zem.U-Estr.E225 70mm
 70 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

20,00 m2

1125 Sonstiges

112508 Abschlusswinkel liefern und versetzen. über 50 bis 70 mm hoch.

112508A Abschlussw.50-70mm Alu 3mm
 Aus Aluminium, mindestens 3 mm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	10,00 m
G3	Wohnungen	m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

10,00 m

112511 Anarbeiten des Estriches an Winkelrahmen und ähnliche Einbauteile.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

112511A Anarbeiten an Rahmen bis 0,4m2

Einzelgrößen bis 0,4 m2.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	5,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

5,00 ST

1126 Oberflächenbehandlung, Beschichtungen

112602 Versiegeln des Zementestriches, einschließlich Grundierung, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers, einschließlich vorherigen mechanischen Entferns der Zementschlämme.

112602A Versiegeln Estrich

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

60,00 m2

11 SUMME Estricharbeiten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

12 Abdichtungen
 Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen der Wandabdichtung über 3,2 m wird mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei lotrechten Abdichtungsflächen und Teilen solcher Flächen mit einer Höhe über 3,2 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche des Gerüsts bis Oberkante der Abdichtung, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Abrechnung:

Abgerechnet wird die abgedichtete Fläche. Alle Übergriffe, auch solche beim Zusammenstoß von waagrechten und lotrechten Abdichtungen, werden nicht gesondert in Rechnung gestellt. Die lotrechte und waagrechte Abdichtung wird von der Schnittlinie (Wand, Boden) gemessen, auch wenn der Übergang durch Keile oder Hohlkehlen hergestellt wird.

Hochzüge:

Hochzüge bis 30 cm werden im Ausmaß mit der waagrechten Abdichtung und mit einer Aufzählung für die Erschwernisse verrechnet. Hochzüge über 30 cm werden als lotrechte Abdichtungen verrechnet.

Abdichtungslagen:

Die Reihenfolge der ausgeschriebenen Abdichtungslagen muss nicht der Reihenfolge bei der Durchführung entsprechen.

Mehrlagige Ausführungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden mehrlagige Ausführungen je Lage nach den entsprechenden Positionen abgerechnet.

Vollflächig heiß geklebt:

Vollflächig heiß geklebt bedeutet Gießverfahren, Gieß- und Einwalz- oder Flämmverfahren nach Wahl des Auftragnehmers, entsprechend den angebotenen Stoffen.

1211 Vorbereiten der Abdichtungsunterlage

121102 Vorbereiten der Oberfläche für lotrechte Abdichtungen von Wänden aus Beton.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

121102K Lotr.Betonwand Vorber.überz.ZM f.Hochzug Z

Durch Entgraten und Überziehen mit fein verriebenem Zementmörtel, einschließlich einer Haftbrücke.

Für Hochzüge bis zu einer Höhe von 20 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	35,00		m
G3	Wohnungen			m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale			m

35,00 m

121103 Vorbereiten der Oberfläche für lotrechte Abdichtungen von gemauerten Wänden aller Art.

121103K Lotr.Mwk.Vorber.verschieß.KZM f.Hochzug Z

Durch Verschießen mit Kalkzementmörtel.

Für Hochzüge bis zu einer Höhe von 20 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	25,00		m
G3	Wohnungen	55,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale	10,00		m

90,00 m

1211040 Hohlkehle Zementmörtel 10cm

Hohlkehlen aus Zementmörtel mit Schenkellängen bis 10 cm.

G1	Hauss. Erhaltung			m
G2	Hauss. Verbesserung	55,00		m
G3	Wohnungen	55,00		m
G4	Dachgeschoss			m
G5	Lokale	15,00		m

125,00 m

1212 Waagrechte Abdichtungen

121200 Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 12.12 wird vereinbart:

121200A Material zu 12.12 Wahl AN

Betrifft Position(en): **Alle**

Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

.....

121201 Voranstrich auf waagrechten Flächen.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

121201B Voranstrich waagr.

Passend zu den nachfolgenden Abdichtungsschichten, hergestellt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	95,00	m2
G3	Wohnungen	140,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

235,00 m2

121203 Waagrechte Abdichtung unter Wänden mit bituminösen Abdichtungsbahnen, vollflächig heiß geklebt.

121203D Waagr.Abdicht.u.Wand E-KV-4

Aus Kunststoffbitumen-Elastomer, mit Kunststoffvlieseinlage, E-KV-4.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	9,00	m2
G3	Wohnungen	11,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

20,00 m2

121207 Waagrechte Abdichtung auf Unterböden, mit bituminösen Abdichtungsbahnen, vollflächig heiß verklebt.

121207C Waagr.Abdicht.Boden GV45

Mit Glasvlieseinlage, GV 45 flämmbar.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	95,00	m2
G3	Wohnungen	140,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

235,00 m2

121207D Waagr.Abdicht.Boden E-KV-4

Aus Kunststoffbitumen-Elastomer, mit Kunststoffvlieseinlage, E-KV-4.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	95,00	m2
G3	Wohnungen	140,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

235,00 m2

121215 Aufzahlung (Az) auf die Positionen waagrechte Abdichtungen, ohne Unterschied der Abdichtungslage, für die Erschwernisse bei Hochzügen. Abgerechnet je Lage.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

121215A Az waagr.Abdicht.Hochzug 30cm

Bis 30 cm Höhe.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	55,00	m
G3	Wohnungen	55,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale	15,00	m

125,00 m

1212500 Provisor.Abdichtung Altbestand

Z

Provisorische Abdichtung der verbleibenden Holztramdecken im Altbestand-Decke ü. EG.

- Entfernen etwaiger Deckleisten auf der Schalung, Reinigung der Schalungsoberfläche.

- Abschlagen des Wandverputzes bis zu einer Höhe von 15 cm und patschokkieren der gereinigten Wandflächen (Vorbereitung für die Hochzüge)

- Abdichtung , 2-lagig nach Wahl des AN, dem Zweck entsprechend, angebotene Abdichtung:

.....

- Schutz der Abdichtung unter Berücksichtigung der geplanten Baumaßnahmen sowie Entfernen nach Bauwerksdichtheit, angebotene Schutzmaßnahme:

.....

Abzudichtende Fläche: ca.135 m²
 Hochzüge: ca.85 m

G1	Hauss. Erhaltung		PA
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

1281 Nachträgliche waagrechte Mauerabdichtung

Ständige Vertragsbestimmungen:

Vorarbeiten:

In den Einheitspreis der angebotenen Leistungen ist das Abschlagen des Putzes nicht einkalkuliert.

Beilagen:

Auf Wunsch des Auftraggebers werden Prüfberichte einer akkreditierten Prüf- oder Überwachungsstelle, detaillierte Beschreibungen des angebotenen Systems und Referenzlisten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

umgehend zugesandt.

Setzungsschäden:

Der Auftragnehmer haftet für alle Setzungsschäden mit Rissen über 0,5 mm Breite, die durch seine Arbeit am Gebäude entstanden sind.

Anschluss für andere Abdichtungen:

Die Anschlussmöglichkeit für senkrechte oder waagrechte Abdichtungen, nach Angaben des Auftraggebers wird gewährleistet.

Abrechnung:

Die Abrechnung nach Flächenmaß erfolgt nach den Rohbauabmessungen.

128102 Baustelleneinrichtung und-räumung

128102A Baustelleneinrichtung und- räumung Z

Einmaliges An- und Abtransportieren, Auf- und Abräumen aller zur Durchführung der plangemäßen und notwendigen Arbeiten erforderlichen Geräte, Materialien und Zubehörteile

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

128114 Nachträgliche Trockenlegung von Mauerwerk aller Art bei aufsteigender Feuchtigkeit mit Hilfe des Injektionsverfahrens. In die Einheitspreise sind alle Stemm- und Bohrarbeiten, das Einbringen mit oder ohne Druck der angebotenen Substanz, sowie das fachgerechte Schließen der Bohrlöcher einkalkuliert.

128114K Abdicht.Mwk. Injektion 30-60 cm Z

Mauerwerk zwischen 30 und 60 cm dick.
 Injektionsverfahren mit kontrollierter Einbringung auf Silikonbasis, z.b. mittels Hohllochverfahren.
 Angebotenes Produkt:

Verrechnung ohne Unterschied der tatsächlichen Mauerwerksdicke nach der Grundrissfläche des trockengelegten Mauerwerks.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

30,00 m2

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

128114P Az Mauerwerksabd. für Vortrocknung Z

Aufzahlung auf die Positionen "Nachträgliche Trockenlegung von Mauerwerk" für Vortrocknung mittels Heizstabtechnik vor dem Einbringen des Injektionsgutes.

Durch die Vortrocknung muss die Restsaugfähigkeit des Mauerwerks mindestens 30% betragen.

Verrechnung ohne Unterschied der tatsächlichen Mauerwerksdicke nach der Grundrissfläche des trockengelegten Mauerwerks.

G1	Hauss. Erhaltung	30,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

30,00 m2

128150 Sanierputz innen oder außen auf Mauerwerksflächen nach einer nachträglichen Mauerwerkstrockenlegung, aufgebracht nach den Richtlinien des Herstellers.
 Bei der Auswahl des Produktes ist die tatsächliche Versalzung sowie die Restfeuchte des Mauerwerks über der sanierten Zone zu berücksichtigen.

128150A Sanierputz nach Mauertrockenleg. Z E
 Nach einer Trockenlegung mittels Injektionsverfahren.

Abstrahlen der bauseits restlos abgeschlagenen und gereinigten Mauerwerksfläche mittels Schmelzkammerschlacke einschl. Abtransport von Rückständen in bauseitige Container.

Sanierputz in der vorgeschriebenen Schichtfolge und Schichtstärke einschl. Haftbrücke aufbringen. Feinputz mit fein verriebener Oberfläche.

Z.B. POROMENT-Feuchtmauerputz der Fa.Buschek-Bautenschutz, 7000-Eisenstadt, hoher Nußbaumweg 21 od.glw.
 Angebotenes Produkt:

G1	Hauss. Erhaltung	220,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

220,00 m2

12 SUMME Abdichtungen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

13 Außenanlagen

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Verrechnungsbreite:

Bei Frostschutzschichten, Tragschichten (ausgenommen bituminöse Tragschichten) und dergleichen, die nach m2 ausgeschrieben sind, gilt bei trapezförmigem Querschnitt die mittlere Breite als Verrechnungsbreite.

Grate, Ichsen, Dicken:

Das Ausbilden der Grate und Ichsen wird nicht gesondert verrechnet. Bei allen Schichten gelten die Dickenangaben für den verdichteten Zustand.

Recyclingmaterial:

Recyclingmaterial, das den Richtlinien (Güteklassen), herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling-Verband, 1040 Wien, Karls gasse 5, entspricht, wird wie Neumaterial angesehen.

1311 Planum und Schotterschichten

Ständige Vertragsbestimmungen:

RVS:

Es gelten die Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 8S), herausgegeben von der Forschungsgemeinschaft für Straße und Verkehr, 1040 Wien, Karls gasse 5.

Gefällsausbildung:

Wenn nicht anders angegeben ist eine Gefällsausbildung bis 5 Prozent in die Einheitspreise einkalkuliert.

131101 Unterbauplanum profilgerecht gerichtet und verdichtet. Das Unterbauplanum wird für den darüberliegenden Oberbau mit geeigneten Geräten verdichtet und abgeglichen. Das Verdichten erfolgt so, dass die geforderten Verdichtungswerte überall erreicht werden. Das fertiggestellte Unterbauplanum liegt mit einer Genauigkeit von +/- 3 cm auf Sollhöhe.

131101A Unterbauplanum Gehweg

Für Gehwege mit einem Verdichtungswert (EV1-Wert) von 20 MN/m2.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

180,00 m2

131103 Frostschutzschichte (untere Tragschichte). Als Frostschutzmaterial werden nur humusfreie, korngestufte Sand-Kies-Gemische oder gebrochenes Gesteinmaterial oder eine gleichmäßige Mischung aus beiden verwendet. Das Material ist wetterbeständig und frostsicher und darf während der Verdichtungsarbeit keine unzulässige

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

Kornzertrümmerung erleiden. Der Einbau und das Verdichten erfolgt so, dass die geforderten Verdichtungswerte überall erreicht werden. Das fertiggestellte Planum der Frostschutzschichte liegt mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf Sollhöhe.

131103B Frostschutzschichte 20cm

20 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

180,00 m2

131105 Mechanisch stabilisierte Tragschichte (obere Tragschichte) aus humusfreiem, korngestuftem Kantkornmaterial, Korngröße 0/35 oder 0/55. Das Material ist wetterbeständig, frostsicher und frostbeständig und darf während der Verdichtungsarbeit keine unzulässige Kornzertrümmerung erleiden. Das Einbauen und das Verdichten erfolgt bei günstigem Wassergehalt so, dass die geforderten Verdichtungswerte überall erreicht werden. Das fertiggestellte Planum der mechanisch stabilisierten Tragschichte liegt mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf Sollhöhe. Angegeben ist die Dicke im verdichteten Zustand.

131105A Mech.stab.Tragschichte 10cm

10 cm dick, für Gehsteige, Radwege und dergleichen.
 Geforderter Verformungsmodul EV1: 60 MN/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	60,00	m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

120,00 m2

131113 Trennlage mit Übergriff. Das Verlegen erfolgt derart gesichert, dass durch Wettereinfluss und durch Überschüttung die planebene Lage nicht beeinträchtigt wird. Abgerechnet wird die mit der Trennlage abgedeckte Fläche.

131113A Trennlage Geotextil(Vlies)200g

Aus Geotextil (Vlies), mindestens 200 g/m2.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m2
G3	Wohnungen	60,00	m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

80,00 m2

1312 Unterlags-, Pflasterdrainbeton, Betondecken

Ständige Vertragsbestimmungen:

RVS:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Es gelten die Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 8S), herausgegeben von der Forschungsgemeinschaft für Straße und Verkehr, 1040 Wien, Karlsgasse 5.

Fugen:

Fugeneinlagen, soweit nicht anders angegeben nach Wahl des Auftragnehmers, bestehen aus zusammendrückbarem Material und verbleiben im Betonkörper. Bei angeordnetem Fugenverguss werden die oberen, in den Frischbeton vorübergehend eingelegten Fugenleisten (nach Wahl des Auftragnehmers), die eine Breite mindestens gleich der Dicke der Fugeneinlagen aufweisen, nach dem Verdichten des Betons entfernt. Die Fugenränder werden sauber nachbearbeitet.

Erschwernisse:

Alle Erschwernisse beim Herstellen von Anschlussflächen, Aussparungen, Zwickel und dergleichen sind in die Einheitspreise einkalkuliert (seitliche Schalung und Fugenverguss in eigener Position).

Gefällsausbildung:

Wenn nicht anders angegeben ist eine Gefällsausbildung bis 3 Prozent in den Einheitspreisen einkalkuliert.

131201 Unterlagsbeton für Gehsteige, Fahrbahnen und dergleichen. Fugen in notwendigen oder vorgeschriebenen Abständen ausgebildet, jedoch mindestens alle 4,0 m. Die Oberfläche wird plangemäß abgeglichen und beim Ausführen einer bituminösen Decke entsprechend roh abgezogen.

131201K Unterlagsbeton C20/25 Gehst.10cm Z
 Für Gehsteige, Festigkeitsklasse C20/25, 10 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

60,00 m2

1314 Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

RVS:

Es gelten die Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 8S), herausgegeben von der Forschungsgemeinschaft für Straße und Verkehr, 1040 Wien, Karlsgasse 5.

Verarbeitungsrichtlinien:

Verarbeitungsrichtlinien und Verlegeanleitungen des Herstellers des jeweiligen Belages werden eingehalten.

Gefällsausbildung:

Wenn nicht anders angegeben ist eine Gefällsausbildung bis 3 Prozent in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Verlegepläne:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Die angebotenen Preise bei Belägen mit verschiedenen Farben und/oder Steingrößen beziehen sich auf die beigelegten Verlegepläne.

Verlegen im Sandbett:

In der Folge gilt, wenn nicht anders angegeben, mit dem Begriff im Sandbett verlegt (S-bett), die Herstellung im Sinne der ungebundenen Bauweise gemäß RVS 8S.06.4.

Verlegen im Mörtelbett:

In der Folge gilt, wenn nicht anders angegeben, mit dem Begriff im Mörtelbett verlegt (Mört.), die Herstellung im Sinne der gebundenen Bauweise gemäß RVS 8S.06.4.

Verlegen auf Auflagerplatten:

In der Folge gilt mit dem Begriff auf Auflagerplatten (A-pl) folgender Arbeitsablauf, einschließlich Materialbeistellung, als angeboten:

Verlegen der Platten auf Auflagerplatten, einschließlich Ausgleich der vorhandenen Unebenheiten bis 0,5 cm mit Ausgleichplättchen, gemessen mit einer 1,2 m langen Latte, auf vorhandener höhengerechter und entsprechender Unterlagsschichte (z.B. Unterlags-, Gefälls- oder Schutzbeton, in eigener Position). Reinigen der fertig verlegten Flächen.

Plattenabmessungen:

Die Nennmaße in den Positionen der Platten bezüglich Längen und Breiten dürfen um +/- 1 cm differieren. Die zulässigen Toleranzen laut ÖNORM sind jedoch einzuhalten.

Abrechnung:

Aussparungen im Belag mit einer Einzelfläche unter 1,0 m² werden nicht abgezogen. Randplatten und Zuschnitte für Randausbildungen, Rundungen, Schrägen und Schächte werden gesondert verrechnet.

Material:

Natursteinmaterial entspricht der Anwendungsklasse 6 (ÖNORM B 3118), Pflastersteine, Platten und Bordsteine aus Beton entsprechen der Klasse D (ÖNORMEN 1338, 1339 bzw. 1340).

131414 Verbund- oder Doppelverbundsteine auf vorhandenem Unterbau verlegt, einschließlich der passenden Rand- oder Halbrandsteine. Das Anpassen an Aussparungen und Einbauten wird nicht gesondert verrechnet. Einbauten und Aussparungen bis zu 1,0 m² Einzelfläche werden nicht abgezogen. Im Sandbett verlegt und mit Sand verfugt (Schneidearbeiten in eigener Position).

131414A Verbundstein im Sandbett grau 6cm
 Farbe grau, 6 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	20,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss	60,00	m2
G5	Lokale		m2

80,00 m2

131416 Zuschnitte (Zwicken) von Verbund- oder Doppelverbundsteinen ohne Unterschied der Art.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

131416A Zuschnitte Verbundst.6cm dick
 6 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	30,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss	65,00	m
G5	Lokale		m

95,00 m

131431 Raseneinfassungen aus schalreinen Betonfertigteilen mit
 Zementmörtel verfugt, mit Ortbetonfundament mit Rückenstütze aus
 Pflasterdrainbeton, Querschnitt mindestens 0,1 m², einschließlich
 Ausheben und Abtransportieren des Erdmaterials.

131431B Beton-Raseneinfassung 25cm N+F grau

Mit Steinen mit Nut und Feder (N+F), 25 x 5 cm, abgerundet,
 naturgrau.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	6,00	m
G3	Wohnungen	19,00	m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

25,00 m

131440 Granitrand-, Granitbord- oder Granitleistensteine, mit Zementmörtel
 verfugt, mit Ortbetonfundament mit Rückenstütze, aus
 Pflasterdrainbeton, im erforderlichen Querschnitt, einschließlich
 Ausheben und Abtransportieren des Erdmaterials. Die angegebenen
 Werksteinbezeichnungen entsprechen der ÖNORM B 3108.

131440B Granitrandstein K4 20x24cm

Randstein K4, 20 x 24 cm.

G1	Hauss. Erhaltung	25,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

25,00 m

1315 Sonstige Außenarbeiten

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gefälle:

Wenn nicht anders angegeben ist eine Gefällsausbildung bis 5 Prozent in die Einheitspreise
 einkalkuliert.

131501 Fundamente herstellen für vom Auftraggeber beigestellte Geräte, z.B.
 Klopfstangen und Schaukeln, einschließlich Fundamentaushub,
 Abtransport des Erdmaterials, Fundamentbeton und etwaigem
 Versetzen der vom Auftraggeber beigestellten Einschubrohre.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

131501A Fundament herst.b.0,25m3
 Fundamenteinzelgröße bis 0,25 m3.

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00 ST
G3	Wohnungen	4,00 ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

6,00 ST

131501K Streifenfund.f.Einfr.frostfrei

Z

Streifenfundamente bis frostfreie Tiefe einschließlich etwaiger Schalung ab Planum.
 Betongüte C16/20 XC2. Höchstbreite: 30 cm
 Für Einfriedungsmauerwerk bzw. Zäune aller Art.

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	5,00 m3
G3	Wohnungen	2,00 m3
G4	Dachgeschoss	m3
G5	Lokale	m3

7,00 m3

131501L Az Streif.fund. für besond.eben Oberfl.

Z

Aufzählung für besonders ebene und horizontale Oberfläche,
 Höhentoleranz max. +/-5 mm.
 Für das Aufsetzen eines Sichtmauerwerks gerichtet.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	8,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	2,00 m2
G5	Lokale	m2

10,00 m2

131502 Fundamente für Außenbeleuchtungen u. dgl. herstellen, einschließlich Fundamentaushub, Abtransport des Erdmaterials und Fundamentbeton C25/30. Einschließlich Sichtschalung im oberen Bereich bis 15 cm Höhe, Abfasung der sichtbaren Kanten und fein verreiben aller Sichtflächen.
 Einschließlich etwaigem Versetzen von beigestellten Einlegeteilen oder Anarbeiten an Rohraustritte aller Art.

131502A Fund.herst.b.0,25 m3,Oberfl.verr.
 Fundamenteinzelgröße bis 0,25 m3

Z

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	2,00 ST
G3	Wohnungen	4,00 ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

6,00 ST

131550 Zaunsockelmauerwerk aus Schalsteinen mit besonders wasserabweisender Oberfläche in Sichtqualität.
 Versetzen des Mauerwerks auf Streifenfundamenten (Abrechnung in

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

eigener Position).

Die Mauersteine sind mittels Kunststoffkeilen exakt auszurichten.
 Höhentoleranz der horizontalen Sichtfugen max.+/-2 mm1. Seitl.
 Abweichung ebenfalls max.2 mm1.
 Einschließlich Einbau von Halbsteinen sowie Verschnitten aller Art an Kreuzungs-und Endpunkten.
 Füllbeton aus vom Steinhersteller erzeugter
 Sackware erdfeucht eingebracht und verdichtet.Oberfläche in der obersten Schar eben abgezogen, für das Versetzen von Abdeckplatten gerichtet.
 Z.B Mauersteine UNIVERSAL 40/20/20 samt zugehörigen Abdeckplatten der Fa.Häusler Ges.m.b.H, A-2351 Wr.Neudorf, Ricoweg 3. oder glw.

Angebotenes System (mit Angabe des Herstellers):

.....

.....

131550A Zaunsockelmwk.Mauerst.m.Sichtob.fl. 40 cm Z
 Mauerwerk, 2 Scharen = 40 cm hoch.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	10,00 m2
G3	Wohnungen	3,00 m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

..... **13,00 m2**

131550K Abdeckplatten geklebt Z
 Abdeckplatten mit satteldachförmiger Oberfläche 22,5x25x6,5 cm.
 Mit vom Hersteller geliefertem Dichtkleber nach dessen Richtlinien versetzt.

G1	Hauss. Erhaltung	m
G2	Hauss. Verbesserung	25,00 m
G3	Wohnungen	7,00 m
G4	Dachgeschoss	m
G5	Lokale	m

..... **32,00 m**

131550L Az Einsch.Zaunsteher Z
 Aufzählung auf die Positionen Sichtmauerwerk und Abdeckplatten für das Versetzen beigestellter Einschubrohre bzw. das Herstellen entsprechender Aussparungen für das Versetzen von Metallzaunstehern aller Art.
 Einzurechnen ist das Vergießen nach den bauseits versetzten

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Zaunstehern mit Vergussmasse mit oberem Abschluss, im Aussehen der Oberfläche der Abdeckplatten angepasst.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	16,00	ST
G3	Wohnungen	4,00	ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

20,00 ST

131550Q Az Dehnfuge

Z E

Aufzählung auf die Positionen Sichtmauerwerk für den Einbau von vom Hersteller erzeugten systemangepassten Dehnfugenprofilen. Verr. je m1 Mauerwerkshöhe.

G1	Hauss. Erhaltung		m
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

1,00 m

1316 Kinderspielplätze

131650 Fallschutzplatten auf vorbereitetem Untergrund aus verdichteten Schotterflächen aus Kantkorn verlegen.

131650B Fallschutzplatten lief+verlegen

Z

Mit neuen Fallschutzplatten mit Kunststoffgranulatoberfläche (gemäß ÖNORM), zugelassen für freie Fallhöhen bis 150 cm. Im Splittbett verlegt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers, einschließlich Splittbett und allen Schneidearbeiten an den Randbegrenzungen sowie notwendigen Ausschnitten beim Anarbeiten an Spielgeräte, Kandelaber etc.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	32,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

32,00 m2

131660 Liefern und versetzen eines Palisadensandkasten, Holzart: Kiefer, kesseldruckimprägniert.
 Einschl. Erdaushub, Unterbauplanum ca. 60 cm u. Niveau, Abtransport des Erdmaterials, sowie einbringen von 20 cm Rollierung u. 1 Lage Geotextil.
 Einschließlich Sandbefüllung ca. 40 cm hoch mit Marchfeldsand mit Lehmanteil.

131660A Palisaden-Sandkasten 250x250 einschl. Sand

Z

Sandkasten 250x250 cm groß.
 Z.B.Fabrikat EIBE acqua der Fa.Eibe Produktion + vertrieb GmbH,
 1090 Wien, Liechtensteinstr. 52.
 Angebotenes Produkt:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

1,00 ST

131661 Kleinkinderschaukel, Schaukelbalkenhöhe ca. 150 cm einschl.
 beistellen von 2 Pfostenschuhen.
 Rundpfostensteher aus Kiefer, kesseldruckimprägniert.
 Fundamente in eigener Position.

131661A Kleinkinderschaukel Z E
 Z.B.Fabrikat Eibe Minimondo Gänseblümchen od. glw.
 Angebotenes Produkt:

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

1,00 ST

131662 Kleinkinderrutsche mit Aufstiegstreppe,alle Holzteile aus Kiefer,
 kesseldruckimprägniert.
 Einschl. Beistellen der erforderlichen Pfostenschuhe.
 Fundamente in eigener Position

131662A Kleinkinderrutsche m. Aufstiegstreppe Z E
 Z.B.Fabrikat Eibe Minimondo Veilchen od. glw.
 Angebotenes Produkt:

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

1,00 ST

131663 Sitzbank mit Lehne, Bankgestell aus Stahl,feuerverzinkt und
 endbeschichtet, Bankauflage aus mind. 35 mm dicken Hatholzbrettern,
 geschliffen und mit Klarlack beschichtet.

131663A Sitzbank mit Lehne Z E
 Mind. 1,80 m lang.
 Z.B. eibe Cite Bank mit Lehne Eric od. glw.
 Angebotenes Produkt:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

.....

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	ST
G5	Lokale	ST

..... **1,00 ST** *****

1320 Bitum.Tragschichten, Walz-u.Gussasphalte Z

132014 Gussasphalt für Gehsteige und dergleichen, Typ GA4, auf vorbereiteter Unterlage oder Trennschicht, Oberfläche abgestreut mit füllerarmem Sand.

132014A Gussasphalt-Gehsteig GA4 2cm Z
 Einlagig, 2 cm dick.

G1	Hauss. Erhaltung	60,00 m2
G2	Hauss. Verbesserung	m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

..... **60,00 m2**

13 SUMME Außenanlagen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

14 **Besondere Instandsetzungsarbeiten**

Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Gerüste:

Bei Putzarbeiten an Fassaden und in Aufzugsschächten werden die Gerüste gesondert verrechnet.

Höhen:

Wenn keine Höhen angegeben werden, sind die Positionen mit einer Höhe bis 3,2 m kalkuliert. Die Abgeltung der Erschwernisse bei Wänden und Decken mit Höhen über 3,2 bis 5,0 m ist mit einer Aufzahlung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten einkalkuliert sind. Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5,0 m wird die Aufzahlung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe, nicht nur die höhergelegenen Teilflächen verrechnet.

Abbrechen, Abschlagen - Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung. Im Einheitspreis ist auch das sorgfältige Lagern auf der Baustelle, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber, einkalkuliert.

Behördliche Vorschriften:

Die behördlichen Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz und das Verwenden von Containern werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet und die Kosten dafür in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abrechnung:

Wenn nicht anders angegeben, wird Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet. Im Einheitspreis der Positionen, die ein Abbrechen beinhalten, ist das Trennen und das Transportieren der Baurestmassen zur Ladestelle einschließlich der etwaigen Anlage eines Zwischenlagers auf der Baustelle nach Wahl des Auftragnehmers einkalkuliert.

Sind in Positionen, die ein Abbrechen, Abschlagen, Stemmen und dergleichen beinhalten, die zur Verrechnung kommenden Positionen für das Entsorgen angegeben, gelten die dort festgelegten Annahmen über die anfallenden Mengen von verschiedenen Baurestmassen für die Abrechnung als vereinbart, unabhängig von etwaigen Minder- oder Mehrmengen oder der tatsächlichen Art. Ist das Entsorgen bereits im Einheitspreis einkalkuliert, ist dies in der Position ausdrücklich angegeben.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Leistungsgruppe 01, Unterleistungsgruppe Entsorgen von Baurestmassen der Baustelle, geregelt.

1420 **Mauerwerksverfestigung**

Z

Sämtliche Gerüstungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Verfestigungsarbeiten können erst abgeschlossen werden, wenn die geforderten Festigkeitswerte sowohl des Mörtels als Einzelkomponente, als auch des Mauerwerks als

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Verbundbaustoff erzielt und mittels Prüfzeugnis nachgewiesen sind.

Als Kalkulationsbasis wird ein Mauerwerksgutachten einer autorisierten Prüfanstalt durch den Auftraggeber beige stellt.

Die zum Nachweis der Güte des verfestigten Mauerwerks erforderlichen Bohrkerne sind vom Auftragnehmer zu entnehmen und bei einer autorisierten Anstalt prüfen zu lassen. Hierüber ist ein Gutachten vorzulegen. Der Vorgang ist solange zu wiederholen, bis der gewünschte Erfolg erzielt ist.

Sämtliche Bohrkerne sowie auch mögliche Nachverpressungen sind mit den Einheitspreisen der angebotenen Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Alle Arbeitsschritte sind genau zu dokumentieren und darüber entsprechende Protokolle zu verfassen. Die Protokolle sind dem Auftraggeber zu übergeben. Die Kosten sind in den Einheitspreisen enthalten.

Die in den Positionstexten angegebenen Maße beziehen sich auf die Rohbaustärke. Die Abrechnung erfolgt nach den Rohbaumaßen.

Die geforderten Festigkeitswerte nach dem Verpressen sind gemäß ÖNORM B 3350 :

Mörteldruckfestigkeit: 3 N/mm²

Charakteristische Mauerwerksdruckfestigkeit: 5 N/mm²

1420000 Baustelleneinrichtung und Räumung Z

An-und Abtransport sowie Vorhalten aller zur Durchführung der Verfestigungsarbeiten erforderlichen Geräte und Maschinen. Stillstandszeiten, welche sich durch die Überprüfung der erzielten Verfestigungen und daraus eventuell notwendigen Nachverpressungen ergeben, werden nicht gesondert vergütet und sind im Einheitspreis enthalten.

Eine zwischenzeitliche Räumung der Baustelle und eine etwaige Wiedereinrichtung bei notwendigem Nachverpressen erfolgt auf Risiko des Auftragnehmers und wird ebenfalls nicht gesondert bezahlt.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

1,00 PA

- 142001 Mauerwerksverfestigung von Vollziegelmauerwerk mit Kunstharz bzw. zementgebundenem Injektionsgut.
 Herstellen der Bohrungen im erforderlichen Umfang und in der der jeweiligen Wand-bzw. Pfeilerstärke angepassten Tiefe.
 Einbringen der Injektionsvorrichtungen.
 Herstellen eines Dämmputzes zur Verhinderung von Injektionsverlusten, wenn erforderlich.
 Injizieren des gewählten Injektionsgutes bis zum Erreichen der geforderten Festigkeitswerte.
 Entfernen der Packer und verschließen der Packerlöcher mit ZM-Mörtel.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn			
	Sonstiges			
	Einheitspreis	x		
	Menge	EH		= Positionspreis

142001B Mauerw.verf.Zieg.mwk.Pf. 30-45 cm Z

Verfestigung von Mauerwerkspfählen mit einer Stärke über 30 bis 45 cm.

Betrifft: **Außenwand Straße im 1.OG**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk:

.....

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **10,00 m3**

142001C Mauerw.verf.Zieg.mwk.Pf. 45-60cm Z

Verfestigung von Mauerwerkspfählen mit einer Stärke über 45 bis 60 cm.

Betrifft: **Außenwand Straßenseite im Erdgeschoss**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk

.....

G1	Hauss. Erhaltung	15,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **15,00 m3**

142001K Mauerw.verf.Zieg.mwk. b. 30 cm Z E

Verfestigung von Wänden aus Vollziegelmauerwerk mit einer Stärke bis 30 cm.

Betrifft: **Feuermauern im Erdgeschoss und 1.Stock**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk

.....

G1	Hauss. Erhaltung	38,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **38,00 m3** *****

142001L Mauerw.verf.Zieg.mwk. 30-45 cm Z E

Verfestigung von Wänden aus Vollziegelmauerwerk mit einer Stärke über 30 bis 45 cm.

Betrifft: **Feuermauern im Keller bzw. Fundamente der Feuermauern im nicht unterkellerten Teil**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk

.....
 .

G1	Hauss. Erhaltung	20,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **20,00 m3** *****

142001N Mauerw.verf.Zieg.mwk. ü. 60 cm Z E
 Verfestigung von Wänden aus Vollziegelmauerwerk mit einer Stärke
 über 60 cm.
 Betrifft: **Außenwand Straßenseite im Keller**

Eingerechneter Verbrauch von Injektionsgut je m3 Mauerwerk

.....
 .

G1	Hauss. Erhaltung	45,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **45,00 m3** *****

142001X Mehrverbrauch von Injektionsgut Z
 Mehrverbrauch von Injektionsgut über den eingerechneten Verbrauch
 hinaus.

Der Nachweis erfolgt über die aufzustellenden Protokolle.

G1	Hauss. Erhaltung	150,00	kg
G2	Hauss. Verbesserung		kg
G3	Wohnungen		kg
G4	Dachgeschoss		kg
G5	Lokale		kg

..... **150,00 kg**

142001Y Abschlussgutachten Z
 Beibringen eines positiven Gutachtens einer autorisierten Prüfanstalt
 über die lt. Angabe zu erzielenden Festigkeitswerte aller verfestigten
 Mauerwerksteile.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA
G2	Hauss. Verbesserung		PA
G3	Wohnungen		PA
G4	Dachgeschoss		PA
G5	Lokale		PA

..... **1,00 PA**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung	Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis x Menge EH	= Positionspreis
1430	Holzverbunddecken			Z
	Bestehende Holzdecken (Doppelbaumdecken oder Tramdecken) werden durch Aufbringen eines Aufbetons sowie Setzen von speziellen Verbindungsmitteln zur Aufnahme der Schubspannungen in der Verbundfuge zu einem Verbundtragwerk geformt.			
	Es dürfen nur zugelassene Produkte verwendet werden. Die Zulassung ist dem Auftraggeber vorzulegen.			
	Grundsätzlich sind zwei Arten der Ausführung zu unterscheiden:			
	- Herstellen des Verbundsystems mit Unterstellung. Alle Lasten wirken auf das Verbundsystem.			
	- Herstellen des Verbundsystems ohne Unterstellung. Zum Zeitpunkt t=0 wirken nur die Auflast + Nutzlast auf das Verbundsystem.			
	Die Deckenunterstellung wird in eigenen Positionen geregelt.			
143001	Verbundelemente (Spezialverbundschrauben) mit Zulassung liefern und nach den Angaben der Zulassung und der jeweiligen statischen Berechnung mit oder ohne Vorbohren in die Holzdecke einschrauben.			
143001A	Verbundelem. Doppelbaumdecken			Z
	Für Doppelbaumdecken ohne Unterschied der Stärke und der Breiten der Doppelbäume.			
G1	Hauss. Erhaltung		ST	
G2	Hauss. Verbesserung	800,00	ST	
G3	Wohnungen		ST	
G4	Dachgeschoss		ST	
G5	Lokale		ST	
			800,00 ST	
143001B	Verbundelem. Tramdecken			Z
	Für Tramdecken ohne Unterschied des Abstandes und des Querschnitts der Träme.			
G1	Hauss. Erhaltung	1000,00	ST	
G2	Hauss. Verbesserung		ST	
G3	Wohnungen		ST	
G4	Dachgeschoss		ST	
G5	Lokale		ST	
			1.000,00 ST	
143003	Aufbeton auf Doppelbaumdecken aller Art. Die im Positionstext angegebene Stärke bezieht sich auf die Mindeststärke über dem Doppelbaumscheitel. In den Einheitspreis ist der Aufbeton Betongüte mindestens C25/30 mit dem stärkebedingten Größtkorn einschließlich naturmaßbedingter Mehrstärken, jedenfalls mit eben und horizontal abgezogener Oberfläche sowie die erforderliche Trennlage(PVC-Folie)einzurechnen. Eventuell erforderliche Bewehrung erfolgt in eigener Position.			

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
143003A	Aufbeton Dippelbaumdecken 6 cm stark					Z		
	Für eine Nennstärke des Aufbetons von 6 cm.							
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	40,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					40,00	m2		
143004	Aufbeton auf Holztramdecken aller Art. Die im Positionstext angegebene Stärke bezieht sich auf die Mindeststärke. In den Einheitspreis ist der Aufbeton Betongüte mindestens C25/30 mit dem stärkebedingten Größtkorn einschließlich naturmaßbedingter Mehrstärken, jedenfalls mit eben und horizontal abgezogener Oberfläche sowie die erforderliche Trennlage(PVC-Folie)einzurechnen. Eventuell erforderliche Bewehrung erfolgt in eigener Position.							
143004A	Aufbeton Holztramdecken 6 cm stark					Z		
	Für eine Nennstärke des Aufbetons von 6 cm.							
G1	Hauss. Erhaltung	140,00			m2			
G2	Hauss. Verbesserung				m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					140,00	m2		
143005	Unterstellung von Holzdecken (Tram-oder Dippelbaumdecken) nach Entfernen der alten Fußbodenkonstruktionen und vor Aufbringen des planmäßigen Aufbetons für das Verbundsystem. Die Unterstellung ist für das Gewicht des Aufbetons zuzügl. unvermeidlicher Arbeitslasten zu bemessen.							
143005A	Unterstellung Holzdecken					Z		
G1	Hauss. Erhaltung				m2			
G2	Hauss. Verbesserung	40,00			m2			
G3	Wohnungen				m2			
G4	Dachgeschoss				m2			
G5	Lokale				m2			
					40,00	m2		
14 SUMME Besondere Instandsetzungsarbeiten								

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

15

Spezialgründungen

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Statische Berechnungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden die statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen vom Auftraggeber beigestellt.

Bodenverhältnisse:

Vertragsbasis sind die durch Aufschlüsse, Bohrprofile oder Bodengutachten beschriebenen Baugrundsichten (Bodenverhältnisse) und die im Plan festgehaltenen Geländeformen. Die Dokumentation wird gemäß ÖNORM durchgeführt.

Geräte umstellen:

Das Umstellen der Geräte im Bereich einer Baustelle oder eines Baustellenabschnittes ohne die Benützung gesonderter Transportgeräte ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Bewehrung:

Die Bewehrung wird nach den Stahlauszugslisten verrechnet.

Tiefenstufen:

Die Einheitspreise gelten nur für die betreffenden Tiefenstufen, nicht aber für die darüberliegenden.

Oberer Abschluss der Gründungen:

Bei Ortbetongründungen wird so hoch betoniert, dass nach Entfernen der obersten verunreinigten und nicht genügend verfestigten Betonschichte in der projektgemäßen Höhenlage der volle Betonquerschnitt in der erforderlichen Güte vorhanden ist. Die Kosten hiefür sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Das Abschräumen von Beton und Freilegen der Bewehrung zum Einbinden derselben in Bauteile wird gesondert verrechnet.

Betongüte:

Die Einheitspreise gelten ohne Unterschied für Lieferbeton und/oder auf der Baustelle hergestellten Beton. Ist aus Gründen der Fertigung oder Einbringung ein höherer Zementanteil oder ein anderer Kornaufbau notwendig als bei der angegebenen Festigkeitsklasse, sind die Kosten in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Baurestmassen entsorgen:

Das Abtransportieren und Verwerten oder Deponieren (Entsorgen) von Baurestmassen ist in eigenen Positionen der Unterleistungsgruppe 01.20 Entsorgen von Baurestmassen geregelt.

1500

Zusätzliche Vorbemerkungen

1500030

Unterfangungsarbeiten

Z

Vorbemerkungen:

Das bestehende, teilweise unterkellerte 2-geschossige Gebäude wird um 2 weitere Vollgeschosse und 2 Dachgeschosse aufgestockt.

Aus statischen Gründen ist die Verstärkung und Tieferführung der Fundamente erforderlich.

Geplant ist eine Unterfangung mittels Hochdruckbodenvermörtelung. Die Abteufung erfolgt sowohl

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

vom Kellerniveau als auch vom Erdgeschossniveau aus.

Statische Berechnung:

Seitens des AG wird ein Pfahlausteilungsplan basierend auf der vom AG erstellten statischen Berechnung beigelegt. Etwa erforderliche weitere Berechnungen sind vom AN zu erbringen.

Bodenverhältnisse:

Das Bodengutachten des Dr. Würger v.19.04.2004 liegt beim AG zur Einsichtnahme auf bzw. wird dem AN zur Verfügung gestellt.

Suspensionsverluste:

Eventuelle Suspensionsverluste, welche auf Grund des Bodengutachtens zu erwarten sind werden nicht gesondert verrechnet und sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Geräte umstellen:

Da die Einreichpläne und auch der Pfahlausteilungsplan für den Bieter zur Einsichtnahme aufliegen, kann das Umstellen der Geräte im voraus erfasst und kalkuliert werden. Die diesbezüglichen Kosten sind daher in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Vermessung:

Sämtliche für die Arbeiten notwendigen Vermessungen und Vermarkungen einschl. aller zugehöriger Materialien sind in die Einheitspreise einzurechnen. Ebenso sind der Aufwand für die höhenmäßige Nullmessung sowie die Setzungsmessungen einschl. der zugehörigen Protokolle in die Einheitspreise einzurechnen.

Notwendige Einbring- und Durchfahrtsöffnungen:

Diese sind vom AN rechtzeitig im Einvernehmen mit dem AG festzulegen und werden ebenso wie ein eventuelles Wiederverschließen bauseits hergestellt.

Erschwernisse örtliche Platzverhältnisse:

Diese sind vom Bieter auf Grund der aufliegenden Pläne und der notwendigen örtlichen Besichtigung erkennbar und werden daher nicht gesondert vergütet.

1500040	Planmäßige Pfahloberkante	Z
----------------	----------------------------------	----------

Im Bereich der Unterfangung bestehender Wände ist die kraftschlüssige Verbindung zu garantieren.

Im Bereich später aufgesetzter Stahlbetonfundamente ist jedenfalls so hoch zu verfestigen, dass nach Entfernen der obersten, nicht genügend verfestigten Schichten an der planmäßigen Pfahloberkante Pfähle in der bedungenen Querschnittsfläche und Festigkeit vorhanden sind. In jenen Fällen, in denen diese Forderungen erst in tieferliegenden Niveaus erreicht werden, sind die dann notwendigen Ersatzmaßnahmen (Tieferführen der Fundamente einschl. etwaiger Stehzeiten etc.) vom AN zu tragen.

Das Abstemmen der Überkubaturen über den planmäßigen Pfahloberkanten wird nach gesonderter Position vergütet.

1550	Hochdruckbodenvermörtelung (HDBV)	Z
-------------	--	----------

Kraftschlüssige Verbindung mit bestehenden Fundamenten:

Im Falle der Verwendung der Bodenverbesserungskörper zur Unterfangung bestehender Fundamente und Ableitung der Lasten in tiefer liegende Bodenschichten garantiert der AN die Herstellung der kraftschlüssigen Verbindung zwischen Fundament und Bodenverbesserungskörper bzw. setzt alle erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung derselben.

Der AN haftet für alle Schäden, die sich aus der Nichtbefolgung dieser Auflage ergeben.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung				Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis
155001	Aufstellen einer prüffähigen Statik sowie Erstellen der Ausführungspläne						
155001A	Statische Berechnung						Z
	Eventuelle ergänzende Berechnungen sowie Ausführungspläne auf Basis der vom AG beigestellten Statik und des Pfahlausteilungsplanes mit Angabe der zu erzielenden Tragfähigkeiten						
G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA				
G2	Hauss. Verbesserung		PA				
G3	Wohnungen		PA				
G4	Dachgeschoss		PA				
G5	Lokale		PA				
					1,00	PA	
1550020	Baustelleneinrichtung und- räumung						Z
	Einmaliges An-und Abtransportieren, Auf-und Abrüsten aller zur Durchführung der plangemäßen und notwendigen Arbeiten erforderlichen Geräte, Materialien und Zubehörteile						
G1	Hauss. Erhaltung	1,00	PA				
G2	Hauss. Verbesserung		PA				
G3	Wohnungen		PA				
G4	Dachgeschoss		PA				
G5	Lokale		PA				
					1,00	PA	
155005	Herstellung der erforderlichen unverrohrten Bohrungen in hindernisfreien Böden. Abgerechnet von Arbeitsplanum bis Unterkante Bodenvermörtelungssäule.						
155005A	Bohrung Hochdruckbodenvermörtelung						Z
	In den lt.aufliegendenem Bodengutachten beschriebenen bzw. zu erwartenden Böden						
G1	Hauss. Erhaltung	320,00	m				
G2	Hauss. Verbesserung		m				
G3	Wohnungen		m				
G4	Dachgeschoss		m				
G5	Lokale		m				
					320,00	m	
155005K	Az Bohrschwernisse Mauerwerk						Z
	Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Durchhörtern von Mauerwerk, Beton(außer Stahlbeton), Findlingen und Verhärtungszonen über das im Bodengutachten angegebene Ausmaß. Abgerechnet je m1 Bohrschwernis						
G1	Hauss. Erhaltung	20,00	m				
G2	Hauss. Verbesserung		m				
G3	Wohnungen		m				
G4	Dachgeschoss		m				
G5	Lokale		m				
					20,00	m	

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	
155005L	Az Bohrerschwernisse Holz					Z	E	
	Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Durchörteren von Holz, Holzresten etc. Abgerechnet je m1 Bohrerschwernis							
G1	Hauss. Erhaltung		1,00	m				
G2	Hauss. Verbesserung			m				
G3	Wohnungen			m				
G4	Dachgeschoss			m				
G5	Lokale			m				
					1,00 m		*****	
155005M	Az Bohrerschwernisse Stahlbeton					Z	E	
	Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Durchörteren von Stahlbeton. Abgerechnet je m1 Bohrerschwernis							
G1	Hauss. Erhaltung		1,00	m				
G2	Hauss. Verbesserung			m				
G3	Wohnungen			m				
G4	Dachgeschoss			m				
G5	Lokale			m				
					1,00 m		*****	
155006	Herstellung von Bodenverbesserungen mittels Düsenstrahlverfahren in den anstehenden Bodenschichten.							
	Herstellen von Bodenverbesserungskörpern gemäß statischer Erfordernis durch das Düsenstrahlverfahren unter Verwendung eines pressluftummantelten Hochdruckschneidestrahles bei gleichzeitiger Verpressung von Suspensionen auf Zementbasis. Liefern und Aufbereiten der geeigneten Suspension für die mittleren Festigkeiten der hergestellten Verbesserungskörper gemäß statischer Erfordernis und Hochdruckverpressung im erforderlichen Umfang.							
155006A	Hochdruckbodenvermörtelung 80 -100 cm1					Z		
	Für einen Nenndurchmesser ab 80 bis 100 cm1 Durchmesser. Abgerechnet nach planmäßiger Nennkubatur (planmäßige Länge des Bodenverbesserungskörpers x planmäßigem Nennquerschnitt)							
G1	Hauss. Erhaltung		125,00	m3				
G2	Hauss. Verbesserung			m3				
G3	Wohnungen			m3				
G4	Dachgeschoss			m3				
G5	Lokale			m3				
					125,00 m3		.....
155006B	Hochdruckbodenvermörtelung 100-120 cm1					Z		
	Für einen Nenndurchmesser ab 100 bis 120 cm1 Durchmesser. Abgerechnet nach planmäßiger Nennkubatur (planmäßige Länge des Bodenverbesserungskörpers x planmäßigem Nennquerschnitt)							
G1	Hauss. Erhaltung		35,00	m3				
G2	Hauss. Verbesserung			m3				
G3	Wohnungen			m3				
G4	Dachgeschoss			m3				
G5	Lokale			m3				
					35,00 m3		.....

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

155006K Az Vorschneiden Z

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für erforderliches Vorschneiden bzw. Mehrfachschneiden im Zuge der Arbeiten. In den Einheitspreis einzurechnen ist die diesbezüglich anfallende Suspensionsabfuhr.

G1	Hauss. Erhaltung	100,00	m
G2	Hauss. Verbesserung		m
G3	Wohnungen		m
G4	Dachgeschoss		m
G5	Lokale		m

..... **100,00 m**

155006L Az Kopfsäulen Z

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für das Herstellen von Kopfsäulen im Lasteintragsbereich einschl.zusätzlicher Erschwernis für das Durchörtern von Mauerwerk und zusätzlicher Umstellungen. Abgerechnet je Kopfsäule (Fächer) unabhängig von der Anzahl zusätzlicher Schrägbohrungen.

G1	Hauss. Erhaltung	15,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... **15,00 ST**

1550100 Suspensionsabfuhr Z

Ableiten des systembedingten und nicht mehr regenerierbaren Rückflussmaterials sowie Abtransport und Deponieren unter Zugrundelegung einer Deponierbarkeit auf einer Baurestmassendeponie.
 In den Einheitspreis einzurechnen ist auch eventuell in benachbarten Kellerräumen ausgetretenes Suspensionsmaterial und dessen Abtransport durch bauseits hergestellte Öffnungen.
 Abgerechnet nach planmäßiger Nennkubatur analog der Abrechnung der Bodenverbesserungskörper mit Berücksichtigung etwaiger Fächer bzw. Kopfsäulen.

G1	Hauss. Erhaltung	180,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

..... **180,00 m3**

1550110 Suspensionsverluste Z E

Aufzahlung auf die Position Bohrungen für Suspensionsverluste über das auf Grund der zu erwartenden Bodenverhältnisse anfallende Maß hinaus etwa bei Antreffen unerwarteter Hohlräume bzw. von

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Ziegelschutt.

Abgerechnet je m3 Suspension ab Misanlage

G1	Hauss. Erhaltung	10,00	m3
G2	Hauss. Verbesserung		m3
G3	Wohnungen		m3
G4	Dachgeschoss		m3
G5	Lokale		m3

10,00 m3 *****

1550120 Abschräumen Überkubatur Z E

Abschräumen herstellungsbedingter Überkubaturen und Vorwüchse der Bodenverbesserungskörper sowie verfestigten Bodenmaterials im Bereich der Leerstrecke.

Abtransport des Abbruchmaterials auf Deponie einschl.

Deponiekosten.

Diese Position gelangt nur auf besondere Anordnung des AG zur Abrechnung.

Abgerechnet nach abgestimmter Fläche ohne Berücksichtigung der jeweiligen Dicke.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

1,00 m2 *****

1550130 Abschräumen Pfahlköpfe Z

Abschräumen herstellungsbedingter Überkubaturen über der planmäßigen Pfahloberkante (im Bereich später aufgesetzter Stahlbetonfundamente).

Verrechnet nach planmäßiger Fläche der HDBV-Pfähle ohne Unterschied der tatsächlich abzustemmenden Kubatur.

G1	Hauss. Erhaltung	12,00	m2
G2	Hauss. Verbesserung		m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

12,00 m2

155020 Vergütung von Aufwendungen nach Zeit. Diese Position gelangt nur auf besondere Anordnung des AG zur Verwendung

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

155020A Stilllligezeit AG

Z E

Stillliegezeiten von Geräten und Mannschaften, die der AG zu vertreten hat, abgerechnet in Arbeitsstunden. Je Tag werden höchstens 10 Arbeitsstunden verrechnet.

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

1,00 h * * * * *

155020C Regie Bohrmeister

Z

Bohrmeister

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

1,00 h

155020D Regie Facharbeiter

Z

Facharbeiter

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

1,00 h

15 SUMME Spezialgründungen

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

16

Fertigteile

Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

Leistungsumfang:

In die Einheitspreise der Positionen Herstellen der Fertigteile ist das Anfertigen der Werkzeichnungen, auch für die Einbauteile, auf Grund vom Auftraggeber beigestellter Polier- und etwaiger Detailpläne einkalkuliert. Diese Werkzeichnungen werden dem Auftraggeber zur rechtzeitigen Freigabe vor Beginn der Erzeugung innerhalb der zu vereinbarenden Frist vorgelegt. Die Verantwortung für die fachgemäße Konstruktion und die Versetzbarkeit der Fertigteile bleibt beim Auftragnehmer. In den Einheitspreisen der Positionen Versetzen der Fertigteile sind die Kosten etwaiger durch den Auftragnehmer zu vertretenden Zwischentransporte, das Vermessen, Schweißen und Vergießen einkalkuliert.

Kanten:

Das Ausbilden abgefaster Kanten ist in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Bewehrung:

Wenn nicht anders angegeben, wird die erforderliche Bewehrung, einschließlich der Transportbewehrung, gesondert verrechnet.

Einbauteile:

Alle Einbauteile, die zur Manipulation, Montage und zum Verbinden der Fertigteile untereinander oder mit der Tragkonstruktion benötigt werden, sind einschließlich der Gegenstücke in den Einheitspreisen einkalkuliert. Die Gegenstücke, die beim Errichten der Tragkonstruktion versetzt werden müssen, werden zeitgerecht frei Baustelle zur Verfügung gestellt. Sonstige Einbauteile werden gesondert verrechnet. Das Versetzen der vom Auftraggeber beigestellten Einbauteile und Lager in die Fertigteile wird gesondert verrechnet. Alle Einbauteile werden so ausgebildet, dass keine Beeinträchtigungen der Sichtflächen, z.B. durch Rostbildung, eintreten können.

Fugen:

Einlagen und Verfüllungen, die während der Montage systembedingt zwischen den Fertigteilen beziehungsweise zwischen den Fertigteilen und dem vorhandenen, angrenzenden Bauteil eingelegt oder eingebracht werden, sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Abdichten der Fugen wird gesondert verrechnet.

Oberfläche:

Wenn nicht anders angegeben, werden die geschalteten Sichtoberflächen mit wassersperrenden Schalungen (aus Stahl, Kunststoff oder oberflächenvergüteten, mehrschichtigen Platten) gemäß Klasse S2A hergestellt. Die Einfüllseite ist geglättet, bei Deckenelementen waagrecht abgezogen und überleben.

Sichtflächen werden in Klasse F2 gemäß ÖNORM ausgebildet.

Maßtoleranzen:

Für Maßtoleranzen (Maßabweichungen) gelten, wenn nicht anders angegeben (zusätzliche Vertragsbestimmungen), die in der ÖNORM angegebene Maßtoleranzklasse 1 für Fertigteile.

Montage:

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Montagehilfen sind einkalkuliert. Vom Statiker angeordnete Hilfskonstruktionen für die Standsicherheit während des Errichtens werden gesondert vergütet.

Skizze:

In der Folge wird die Bezeichnung Skizze, versehen mit den notwendigen Maßangaben, als einfachste Darstellungsmöglichkeit stellvertretend für Zeichnung, Plan und dergleichen verwendet.

Abrechnung nach Fläche:

Soweit nicht anders angegeben, werden alle Elemente mit der Einheit m2 gemäß ÖNORM mit dem kleinsten umschriebenen Rechteck hohl für voll abgerechnet.

1600 Zusätzliche Vorbemerkungen

1600010 Statische Berechnung vom AG

Statische Berechnungen und Konstruktionszeichnungen werden vom Auftraggeber beigestellt.

1600040 Zufahrt+Montagebereich vom AN

Da die übrigen Baumeisterarbeiten zusammen mit den Fertigteilen vergeben werden, sorgt der Auftragnehmer dafür, dass die erforderlichen Schwerfahrzeuge so ausgewählt werden, dass die Zufahrt zur Baustelle ungehindert möglich ist und das Baugelände oder Bauteile im Montagebereich projektgemäß von Schwerfahrzeugen und Montagegeräten befahren werden können. Wenn nicht anders angegeben sind die Kosten in den Baustellengemeinkosten einkalkuliert.

1620 FT-Stiegenläufe

Z

Die in den Positionstexten angegebenen Flächen für oben oder unten an schräge Stiegenläufe in einem Stück angeschlossene Podeste beziehen sich auf die Untersicht ohne Berücksichtigung von Konsolen.

162001 Gerade Stiegenläufe als Fertigteile, mindestens aus Beton der Festigkeitsklasse C25/30.

Herstellen, liefern und versetzen;

einschl. Ausbildung der Auflagerkonsolen und der Kernstufen;
 Elastomere-Lager und Bewehrung nach separater Position.

162001A FT-gerad.Stiegenlauf 9x17,88x28

Z

Laufbreite:1,20 m1

Steigungsverhältnis:17,88/28

Anzahl der Steigungen.9

Plattendicke:16 cm1

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	1,00 ST
G5	Lokale	ST

1,00 ST

162001B FT-gerad.Stiegenlauf 8x16,82x29

Z

Laufbreite:1,20

Steigungsverhältnis:16,82/29

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Anzahl der Steigungen:8

Plattendicke:16 cm1

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

162002 Stiegenläufe mit einseitig angeformtem Podest als Fertigteile,
mindestens aus Beton C25/30

Herstellen, liefern und versetzen;

einschl.Ausbildung der Auflagerkonsolen und der Kernstufen;
Elastomerelager und Bewehrung nach separater Position;

die angegebene Podestfläche bezieht sich auf die Untersicht; die
Podeststärke betrifft die Gesamtstärke;

162002A **FT-Stiegenl.+ Pod.oben 9x17,88/28**
Laufbreite:1,20 m1

Z

Steigungsverhältnis:17,88/28

Anzahl der Steigungen:9

Laufplattenstärke:16 cm1

Podeststärke:33 cm1

Podestfläche:0,27x1,20 m1

G1	Hauss. Erhaltung	1,00	ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

1,00 ST

162002B **FT-Stiegenl.+ Pod.oben 9x16,82/29**
Laufbreite:1,20 m1

Z

Steigungsverhältnis:16,82/29

Anzahl der Steigungen:16 cm1

Laufplattenstärke:16 cm1

Podeststärke:33 cm1

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Podestfläche: **0,16x1,20 m1**

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	3,00	ST
G5	Lokale		ST

..... **3,00 ST**

162002C FT-Stiegenl.+ Pod.oben 8x16,82/29

Z

Laufbreite: **1,20 m1**

Steigungsverhältnis: **16,82/29**

Anzahl der Steigungen: **8**

Laufplattenstärke: **16 cm1**

Podeststärke: **33 cm1**

Podestfläche: **0,50x1,20 m1**

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung		ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss	2,00	ST
G5	Lokale		ST

..... **2,00 ST**

1621 Auflager

Z

Vor dem Versetzen der Auflager sind die Auflagerflächen zu reinigen und auf Einhaltung der planmäßig geforderten Werte (Höhenlage, Auflagertiefe, Qualität der Oberfläche) zu prüfen.

Bei Überschreiten der zulässigen Toleranzen ist der AG zu verständigen um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

162155 Lager aus Elastomere bei Stahlbetonstiegenlauf- und Podestplatten, einschließlich Vorbereiten des Auflagers.

Elastizitätsmodul (E-Modul in N/mm2): **den Anforderungen entsprechend**

Shore-Härte (ShA) nach DIN 53505: **den Anforderungen entsprechend**

zulässige Druckspannung (in N/mm2): **den Anforderungen entsprechend**

162155K Elast.Lager b.Stiegen-Punkt

Z

Punktlager, die Zwischenflächen mit EPS-Platten in gleicher Stärke ausgefüllt, abgerechnet nach Stück;

Fläche des Punktlagers: **100x200 mm**

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Gesamtlänge des Auflagers bezogen auf ein Punktlager: **600 mm**

G1	Hauss. Erhaltung	ST
G2	Hauss. Verbesserung	ST
G3	Wohnungen	ST
G4	Dachgeschoss	36,00 ST
G5	Lokale	ST

36,00 ST

1625 Bewehrung Z
 Ständige Vertragsbestimmungen:

Es gelten die Bestimmungen der Leistungsgruppe 07-Beton-u. Stahlbetonarbeiten sinngemäß.

162501 Rippenstahl BSt.550 für Bauteile aller Art bis zu einer Länge von 14,0 m1.

162501A BSt.550 f.Fert.teile o.Unterschied d. Dim. Z
 ohne Unterschied der Dimension

G1	Hauss. Erhaltung	kg
G2	Hauss. Verbesserung	kg
G3	Wohnungen	kg
G4	Dachgeschoss	500,00 kg
G5	Lokale	kg

500,00 kg

16 SUMME Fertigteile

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

18 Winterbauarbeiten
 Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Zum Aufrechterhalten der Bautätigkeit während der Wintermonate, werden alle Maßnahmen getroffen, die für eine technisch einwandfreie Durchführung der Baumeister- und Professionistenarbeiten erforderlich sind. Ein Arbeitsplan für die Winterbauarbeiten wird zeitgerecht ausgearbeitet, einvernehmlich mit dem Auftraggeber abgesprochen und schriftlich festgelegt. Angeordnetes Schneeschaufeln (ausgenommen der Nebenleistungen gemäß ÖNORM) wird in Regie abgerechnet.

Die Kosten für das Beheizen der Aufenthaltsräume und sanitären Anlagen werden in die Baustellen-Gemeinkosten einkalkuliert. Mehraufwendungen und verringerte Produktivität während der Winterperiode werden in die Einheitspreise der Winterbaumaßnahmen einkalkuliert.

Vorhalten:

Bei der Abrechnung der Vorhaltezeit nach Wochen (WO) wird eine Woche mit sieben Tagen gerechnet, bis drei Tage mit einer halben Woche, über drei Tage mit einer ganzen Woche.

1814 Heizen (Abrechnung Rauminhalt)

Ständige Vertragsbestimmungen:

Vor dem Einsatz von Heizgeräten wird die Zustimmung des Auftraggebers zu Art, Eignung und Anzahl dieser Geräte und zum Zeitpunkt des Einsatzes eingeholt. Die Geräte entsprechen den geltenden Prüfvorschriften. Es werden keine schadhaften Geräte (übermäßige Abgase, schlechter Wirkungsgrad) eingesetzt. Der Auftragnehmer haftet für alle nachteiligen Folgen, die durch das Verwenden defekter Heizgeräte oder durch nicht sachgemäßes Bedienen und mangelhaftes Warten entstehen. Alle Anschlüsse und Versorgungsinstallationen sind in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Raumtemperatur beträgt mindestens +5 Grad Celsius.

181401 Beistellen von Heizgeräten, antransportieren, aufstellen, abbauen und abtransportieren. Abgerechnet das größte an einem Tag beheizte Raumvolumen (Fußbodenfläche x Raumhöhe).

181401A Beistellen transp.Heizgeräte

E

Mit transportablen Heizgeräten nach Wahl des Auftragnehmers.

G1	Hauss. Erhaltung	m3
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 m3
G3	Wohnungen	m3
G4	Dachgeschoss	m3
G5	Lokale	m3

1,00 m3 * * * * *

181402 Vorhalten der Heizgeräte. Abgerechnet nach Verrechnungseinheiten, und zwar Raumvolumen (gemäß Position Beistellen) in m3 mal Wochen (VE = m3 x Wochen).

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

181402A Vorhalt.transp.Heizgeräte E

Von transportablen Heizgeräten.

G1	Hauss. Erhaltung		VE
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

..... **1,00 VE** *****

181403 Heizen in geschlossenen Räumen ohne Unterschied der Heizgeräte, einschließlich Bedienen, Warten, Instandhalten und Umsetzen an die vom Auftraggeber bezeichneten oder erforderlichen Stellen, ohne Unterschied, ob während oder außerhalb der normalen Arbeitszeit. Die Bedienung außerhalb der normalen Arbeitszeit wird mit einer Aufzahlung geregelt. Abgerechnet in Verrechnungseinheiten, und zwar die Summe des jeweils beheizten Innenraumes in m3 mal der geheizten Tage (VE = m3 x Tage).

181403A Heizen geschl.Räume+Brennst. E

Mit Beistellen von Brennstoffen.

G1	Hauss. Erhaltung		VE
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

..... **1,00 VE** *****

1815 Entfeuchten

181501 Kondensationstrockner mit eingebautem Hygrostat und Überlaufschutz.

181501A Trockner 80m3 An-Abtransport E

Ausgelegt für ein Raumvolumen bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h. Antransport auf die Baustelle und Abtransport nach Beendigung der verlangten Leistung. Abgerechnet je Gerät.

G1	Hauss. Erhaltung		ST
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	ST
G3	Wohnungen		ST
G4	Dachgeschoss		ST
G5	Lokale		ST

..... **1,00 ST** *****

181501B Trockner 80m3 vorhalten E

Ausgelegt für ein Raumvolumen bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h. Vorhalten, abgerechnet in Verrechnungseinheiten, VE =

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

Gerät x Woche. Eine Änderung der ausgeschriebenen Vorhaltedauer bewirkt keine Einheitspreisänderung.

G1	Hauss. Erhaltung		VE
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	VE
G3	Wohnungen		VE
G4	Dachgeschoss		VE
G5	Lokale		VE

1,00 VE *****

181502 Betreiben des Kondensationstrockner. In den Einheitspreis ist die Bedienung, einschließlich der Entleerung des Kondensats sowie das etwaige Umstellen von Raum zu Raum einkalkuliert. Abgerechnet nach Betriebsstunden.

181502A Betreiben 80m3 Trockner+Strom E
 Trockner für eine Raumkubatur bis 80 m3 mit einem Luftdurchsatz von 280 m3/h, einschließlich Stromkosten.

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung	1,00	h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss		h
G5	Lokale		h

1,00 h *****

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

19 Baureinigung
 Version 11, 2002-09

Ständige Vertragsbestimmungen:

Wenn nicht anders angegeben, werden alle Reinigungsgeräte und Behelfe sowie Reinigungsmittel beigestellt und in die Einheitspreise einkalkuliert.

Abfälle, Verunreinigungen:

Als Abfälle und Verunreinigungen gelten Kehrrecht, Staubsaugerentleerung und dergleichen, aber nicht Verpackungsmaterial oder Bauschutt.

1901 Reinigung im Gebäude

1901010 Zwischenreinigung E

Zwischenreinigung des Gebäudes oder von Gebäudeteilen, nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers. Abfälle und Verunreinigungen sammeln, zusammenkehren, abtransportieren und entsorgen. Fußböden, Sanitär- und Heizungsgegenstände, Parapetabdeckungen sowie Sohlbänke staubfrei machen. Abgerechnet die Bodenfläche der gereinigten Räume, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	1,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

1,00 m2 * * * * *

190102 Schlussreinigung des gesamten Gebäudes, vom Keller bis zum Dachboden mit Balkonen und Terrassen, vor Übergabe an die Benützer. Reinigungsmethode nach Erfordernis durch Waschen, Wischen, Saugen und dergleichen. Abfälle und Verunreinigungen sammeln, zusammenkehren, abtransportieren und entsorgen. Zu reinigen sind z.B. alle Fußböden und Stiegen, einschließlich der Sockelleisten, Geländer und Handläufe, Fenster und Türen, einschließlich Stöcke, Zargen, Rahmen und Verkleidungen, Sohlbänke und Parapetabdeckungen, alle Einrichtungen, einschließlich der Armaturen, z.B. WC-Schalen, Waschbecken, Badewannen, Duschen, Herde und Heizkörper, Wandverkleidungen aus Fliesen oder abwaschbaren Kunststoffbelägen, elektrische Schalter und Dosen sowie Beleuchtungskörper, Einbaumöbel, Aufzugsportale, einschließlich Kabine des Aufzuges.

190102C Schlussreinigung Flächenmaß

Abgerechnet die Bodenfläche der gereinigten Räume, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung	m2
G2	Hauss. Verbesserung	1780,00 m2
G3	Wohnungen	m2
G4	Dachgeschoss	m2
G5	Lokale	m2

1.780,00 m2 * * * * *

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

1902 Reinigung außerhalb des Gebäudes

190201 Schlussreinigung außerhalb des Gebäudes, z.B. Abkehren und Abspritzen der Verkehrswege, Entleeren der Schmutzfangeimer bei den Entwässerungsanlagen, Einsammeln der Abfälle, Abtransportieren und Entsorgen.

190201B Schlussreinig.Verkehrsfläche

Reinigen der Hof- und Verkehrsflächen sowie PKW-Abstellplätze, einschließlich Rigole und Einlaufschächte. Abgerechnet die tatsächlich gereinigte Fläche, bei Stiegen die waagrechte Fläche.

G1	Hauss. Erhaltung		m2
G2	Hauss. Verbesserung	180,00	m2
G3	Wohnungen		m2
G4	Dachgeschoss		m2
G5	Lokale		m2

180,00 m2

19 SUMME Baureinigung

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

20 Regieleistungen
 Version 12, 2004-03

Ständige Vertragsbestimmungen:

In dieser Leistungsgruppe sind nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden auch dann, wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind, nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Materialien werden in die Regiescheine täglich eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, werden auf Regieleistungen nicht angewendet.

Stundenlöhne werden nur mit dem Preisanteil Lohn angeboten. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen und Stoffbeistellungen werden die Einheitspreise in Lohn und Sonstiges aufgegliedert.

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen.

2011 Stundenlöhne

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die angebotenen Stundensätze sind für kollektivvertragliche Normalstunden berechnet.

201103 Facharbeiter der Beschäftigungsgruppe II.

201103A Maurer-,Zimmerervorarbeiter

R

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	50,00	h
G5	Lokale		h

50,00 h

201103B Maurer,Zimmerer,Betonbauer

R

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	100,00	h
G5	Lokale		h

100,00 h

201104 Angelernte Bauarbeiter der Beschäftigungsgruppe III.

201104C Betonierer,Schaler,Eisenb.Ger.

R

Betonierer, Schaler, Eisenbieger und Gerüster.

G1	Hauss. Erhaltung		h
G2	Hauss. Verbesserung		h
G3	Wohnungen		h
G4	Dachgeschoss	100,00	h
G5	Lokale		h

100,00 h

LGPosNr	Beschreibung der Leistung					Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis	

2011050 Hilfsarbeiter R

Bauhilfsarbeiter der Beschäftigungsgruppe IV, ohne Unterschied des Alters.

G1	Hauss. Erhaltung				h
G2	Hauss. Verbesserung				h
G3	Wohnungen				h
G4	Dachgeschoss	200,00			h
G5	Lokale				h

200,00 h

2012 Geräteeinsatz (Gerätebeistellung)

Ständige Vertragsbestimmungen:

Für Geräteeinsatz werden Stundenpreise vereinbart. Abgerechnet wird nur die tatsächliche Betriebszeit.

2012010 Elektrische Handgeräte R

Elektrohammer, Mauerfräsen, Trennscheibengeräte, Rüttler und dergleichen, ohne Arbeiter, einschließlich der Einsatzteile wie z.B. Meißel oder Bohrer. Trennscheiben werden nach dem tatsächlichen Verbrauch gegen Nachweis gesondert vergütet. Eine zusätzliche Verrechnung von An- und Abtransport ist nicht zulässig.

G1	Hauss. Erhaltung				h
G2	Hauss. Verbesserung				h
G3	Wohnungen				h
G4	Dachgeschoss	100,00			h
G5	Lokale				h

100,00 h

201202 Auf der Baustelle vorhandener Kompressor, mobil, superschallgedämpft, ohne Arbeiter für das Stemmen.

201202A Kompressor mit einem Hammer R

Mit nur einem Hammer in Betrieb.

G1	Hauss. Erhaltung				h
G2	Hauss. Verbesserung				h
G3	Wohnungen				h
G4	Dachgeschoss	100,00			h
G5	Lokale				h

100,00 h

201205 Auf der Baustelle vorhandener Baukran, einschließlich eines Kranführers.

LGPosNr	Beschreibung der Leistung						Z	PVZZ	GRW
	Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	x	Menge	EH	= Positionspreis		

201205A Baukran bis 30tm

R

G1	Hauss. Erhaltung				h
G2	Hauss. Verbesserung				h
G3	Wohnungen				h
G4	Dachgeschoss	50,00			h
G5	Lokale				h

50,00 h

201205B Baukran ü.30-70tm

E

R

G1	Hauss. Erhaltung				h
G2	Hauss. Verbesserung				h
G3	Wohnungen				h
G4	Dachgeschoss	1,00			h
G5	Lokale				h

1,00 h

20 SUMME Regieleistungen

Tivoligasse 18 1120WIEN**ZUSAMMENSTELLUNG DER LEISTUNGSGRUPPEN**

03.05.2005

HG	OG	LG	BEZEICHNUNG	SUMME
		00	Allgemeine Bestimmungen	
		01	Baustellengemeinkosten	.....
		02	Abbrucharbeiten	.....
		03	Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten	.....
		06	Kanalisierungsarbeiten	.....
		07	Beton- und Stahlbetonarbeiten	.....
		09	Mauer- und Versetzarbeiten	.....
		10	Putzarbeiten	.....
		11	Estricharbeiten	.....
		12	Abdichtungen	.....
		13	Außenanlagen	.....
		14	Besondere Instandsetzungsarbeiten	.....
		15	Spezialgründungen	.....
		16	Fertigteile	.....
		18	Winterbauarbeiten	
		19	Baureinigung	.....
		20	Regieleistungen	.....
LV-SUMME				.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe . . . . %				.....
Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe (EUR)				.....

03.05.2005

HG	OG	LG	BEZEICHNUNG	SUMME
----	----	----	-------------	-------

Summe Nachlässe / Aufschläge

.....

GESAMTPREIS

.....

20 % UST

.....

ANGEBOTSPREIS

.....

....., am
Ort

.....
Datum

.....
Rechtsgültige Unterschrift